

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2005/2006

Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006	6
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budget- verantwortung	7
Kapitel 03 61 Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern	8
Kapitel 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -	18
Kapitel 03 63 Allgemeine Bewilligungen	36
Kapitel 03 64 Wohnungsbauförderung	42
Kapitel 03 65 Städtebauförderung	60
Kapitel 03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen	76
Kapitel 03 73 Bauabteilungen der Regierungen	84
Kapitel 03 74 Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter	90
Kapitel 03 75 Autobahndirektionen	104
Kapitel 03 76 Straßenbauämter	118
Abschluss	145
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	146
Hauptabschluss Epl. 03	148
Anlagen	
A Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00).....	149
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 03 B.....	173
Stellenplan	181

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte); Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesen.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit der Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 23 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 13.800 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 14 800 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 300 km Bundesautobahnen, rund 6.780 km Bundesstraßen, rund 13.900 km Staatsstraßen, rund 3.100 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4
Gesamtausgaben	1.335,4	1.195,1	1.189,6
zuzügl. Umfinanzierungen (Kap. 13 13 und 13 15)	33,6	-	-
Bereinigte Gesamtausgaben	1.369,0	1.195,1	1.189,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		- 173,9 (= - 12,7 %)	- 5,5 (= - 0,5 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 64 und 03 65)	284,4	289,7	278,5
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme (Ausgabemittel; Rechtsverpflichtungen)	230,7	210,2	199,0
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 Sozialer Wohnungsbau			
Bewilligungsrahmen Landesmittel	145,5	155,0	155,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel	28,3	29,3	29,3
Zusammen	173,8	184,3	184,3
1.2.3 Städtebauförderung			
Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länder-Programme, Bayer. Programm)	68,3	58,3	58,3
Bewilligungsrahmen Bundesmittel einschl. EU-Mittel ..	30,8	46,7	30,9
Zusammen	99,1	105,0	89,2
1.2.4 Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung Bewilligungsrahmen (Landesmittel)	15,3	15,3	15,3
2. Wohngeld (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	360,0	130,0	130,0
3. Staatl. Hochbaumaßnahmen einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01 und 701 02	8,2	11,8	11,8
Daneben bei Kap. 13 15/TG 51 (für Hochbaumaßnahmen)	3,6	-	-

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4
4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung			
Bundesfernstraßen			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 75 und 03 76, ohne staatl. Hochbau)	387,8	449,7	452,9
Darunter			
4.1 Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen und Planung	98,0	156,5	158,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen	1,9	2,1	2,1
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesstraßen/ Autobahnen	87,4	89,6	90,2
4.4 Privatfinanzierte Straßen Beuerberg und Schillingsfürst	0,9	0,9	0,9
4.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen ...	107,9	110,0	110,0
Zusammen	296,1	359,1	361,2
Daneben:			
bei Kap. 13 13/750 70 (Umfinanzierungen für Staatsstraßenbau)	30,0	-	-
Bei Kap. 13 07/750 70 (Um- und Ausbau von Staatsstraßen im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft Bayern“ - Teilbereich Ostbayern)	-	1,0	0,5
Zusammen	326,1	360,1	361,7

Ferner Verpflichtungsermächtigungen 2005 von 80,0 Mio. EUR für Staatsstraßenbaumaßnahmen als Pilotprojekte im Rahmen von Private Public Partnership-Modellen

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.

* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert. Um- und Ausbaumaßnahmen bei Staatsstraßen mit mehr als 2,5 Mio. EUR Gesamtbaukosten sind im Einzelnen in der Anlage A zu Kap. 03 76 dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst,
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
 - 5.6 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen der Anlage A zum Einzelplan 03 B im Kapitel 03 76 eine fiktive Haushaltsstelle „750 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 750 02 bis 772 09 und 773 01 ergibt sich aus der Anlage A zum Einzelplan 03 B.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 03 61 TG 71 und 73,
- Kap. 03 62 Tit. 124 02 und 518 02,
- Kap. 03 63 (Einnahmen) sowie TG 51,
- Kap. 03 64,
- Kap. 03 65,
- Kap. 03 71 TG 80,
- Kap. 03 73 TG 73 und 80 sowie Tit. 111 03,
- Kap. 03 74 TG 80 - 83,
- Kap. 03 75 TG 71, 72 und 85,
- Kap. 03 76 TG 72, 73, 74, 84, 85 und 87 sowie Tit. 823 31, 823 32, 823 33 und 823 34.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	220,0	220,0	A B C	100,0 260,8 167,5
119 49-7	011	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A B C	30,0 4,5 30,0
121 01-9	011	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	230,0	230,0	A B C	230,0 229,1 221,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
236 12-8	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-9	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
261 02-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Kosten für Entwurfsbearbeitung zur Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen sowie für sonstige Rationalisierungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Hochbaues <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			455,0	455,0	A B C	360,0 494,5 430,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	10.115,0	10.264,0	A B C	10.776,0 9.965,3 10.301,8
422 11-3	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	179,0	181,0	A B C	141,0 174,9 147,2
422 31-9	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2.116,0	2.147,0	A B C	1.317,0 2.076,1 1.633,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 61

Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung "Oberste Baubehörde" eingesetzt.

Die Verordnung über die Organisation des Staatsbauwesens vom 23. Januar 1872 (BayBS II S. 405), mit der die Verordnungen vom 20. Februar 1830 und vom 5. Dezember 1857 über die Organisation des öffentlichen Bauwesens einer Revision unterstellt wurden, sieht für die Erledigung der Bauaufgaben drei Verwaltungsstufen vor, und zwar innerhalb der Bayerischen Staatsbauverwaltung eine Oberstufe als Leitung, eine Mittelstufe zur Überwachung und eine Unterstufe (Außenbehörden) zum Vollzug.

Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, die mit eigenem Personal- und Sachhaushalt ausgestattet ist, gliedert sich in 5 Abteilungen. Den einzelnen Abteilungen obliegen folgende Aufgaben: Staatlicher Hochbau; Recht, Planung und Bautechnik; Wohnungswesen und Städtebauförderung; Straßen- und Brückenbau; Personal, Haushalt, Organisation und sonstige zentrale Angelegenheiten.

Zu 03 61/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für baurechtliche Zustimmungen im Einzelfall vereinnahmt.

2005 gegenüber 2004:

120,0 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 61/119 49

2005 gegenüber 2004:

25,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen, vor allem wegen Wegfalls von Nebentätigkeitsvergütungen.

Zu 03 61/121 01

Die Betriebsküche der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 11 Abs. 1 der Kantinenrichtlinien vom 05. Dezember 2002 (FMBl 2003 S. 3) hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Istergebnis 2003 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	95,0	95,0	95,0	92,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	200,0	205,0	195,0	197,2
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	27,0	29,0	28,0	27,4
Zusammen	322,0	329,0	318,0	317,5

Einnahmen

1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Obersten Baubehörde	-	-	-	1,8
b) von anderen staatlichen Behörden	-	-	-	-
2. Erlös aus dem Thekenverkauf	322,0	329,0	318,0	315,7
Zusammen	322,0	329,0	318,0	317,5

Zu 03 61/124 01

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	230,0	230,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	230,0	230,0

Zu 03 61/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 61/261 02

Der Titel dient der Erstattung von Kosten für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen entstehen, sowie der Ermittlung und Bildung von Vergleichswerten für Baukostenplanung.

Zu 03 61/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
422 41-7	011	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-2	011	Vergütungen der Angestellten	3.602,0	3.668,0	A B C	3.598,0 3.503,3 3.435,5
425 11-0	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 15-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	011	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A B C	--- 1,9 4,1
426 01-1	011	Löhne der Arbeiter	564,0	575,0	A B C	597,0 466,9 475,2
453 01-7	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 81,8 64,7
459 01-1	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 03 62 TG 86.</i>	92,0	92,0	A B C	92,0 93,5 81,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	111	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	660,0	660,0	A B C	747,0 537,8 612,3
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	34,0	34,0	A B C	37,0 21,0 24,9

Erläuterungen

Zu 03 61/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 61/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 61/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 61/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 61/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 61/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	154,0	154,0
2. Bücher und Zeitschriften	55,0	55,0
3. Kommunikation	271,0	271,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	78,0	78,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
6. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	660,0	660,0

2005 gegenüber 2004:

31,2 Tsd. EUR	weniger, Umschichtung nach Kap. 02 03 TG 60 zur Finanzierung der gemeinsamen Servicestelle der Staatsregierung
6,0 Tsd. EUR	mehr, Verstärkung aus 03 74/983 79
61,8 Tsd. EUR	weniger, Einsparung
87,0 Tsd. EUR	weniger

Zu 03 61/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	21,0	21,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	13,0	13,0
Zusammen	34,0	34,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	34,0	34,0
Personalausgaben	192,0	196,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)	17,0	17,0
Ausgaben für Leasing/Miete (anteilig bei 03 62/518 18)	2,5	2,5
Zusammen	245,5	249,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	davon geleast/ gemietet
	2005	2006	2004	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	7	7	7	7	3

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	643,0	643,0	A B C	580,0 648,5 632,7
517 05-7	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	246,0	246,0	A B C	235,0 204,0 207,9
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A C	--- 0,2
518 11-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	109,0	109,0	A B C	136,0 111,2 116,2
<u>518 18-1</u>	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A	
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 362,6 224,2
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	235,0	235,0	A B C	255,0 180,9 234,9
532 11-0	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A B C	11,0 8,6 9,7
Baumaßnahmen						
701 01-7	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 350,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A B C	--- 117,5 51,2
710 00-7	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A C	17,0 21,5
812 01-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	82,0	34,0	A B C	20,0 25,0 34,9
812 02-2	011	Sicherheitseinrichtungen im Gebäude der Obersten Baubehörde	***	***	A	13,0

Erläuterungen

Zu 03 61/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

63,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 61/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	150,0	150,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	96,0	96,0
Zusammen	246,0	246,0

Zu 03 61/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) hier veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2005 gegenüber 2004:

27,0 Tsd. EUR weniger, Einsparungen.

Zu 03 61/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 61/519 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 61/527 01

2005 gegenüber 2004:

20,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 61/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 61/701 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Sanierung des Daches mit Verbesserung der Wärmedämmung	500,0	-
2. Sanierung der haustechnischen Anlagen und der Besprechungsräume	-	500,0
Zusammen	500,0	500,0

Zu 03 61/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

Zu 03 61/812 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung der Möblierung eines Besprechungsraumes	50,0	-
2. Ersatzbeschaffung von Maschinen für die Hausmeisterwerkstatt	-	24,0
3. Ausstattung der Prüfungssäle mit audiovisuellen Geräten	12,0	-
4. Ersatzbeschaffung von Geräten zur Zugangskontrolle, Außenüberwachung und Zeiterfassung	20,0	10,0
Zusammen	82,0	34,0

Zu 03 61/812 02

Die Ausgaben werden künftig bei Kap. 03 61 Titel 812 01 nachgewiesen.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 15-7	011	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 185,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	154,0	280,0	A B C	135,0 223,5 281,3
Titelgruppen						
71 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Bundesautobahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 75 TG 71.</i>						
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 2,3 61,5
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 2,3 61,5
73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 76 TG 73.</i>						
425 73-5	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 241,6 269,7
426 73-4	723	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 73-4	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A C	--- 0,5
547 73-8	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 99,8 149,6
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 341,4 419,8
79 Kosten der Fachplanung, Entwurfsprüfung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Hochbaues <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 74 TG 79.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 02.</i>						
981 79-5	016	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	--- 52,7 50,9
982 79-4	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
983 79-3	016	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	--- 6,5 5,5
984 79-2	016	Erwerb von beweglichen Sachen	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 59,2 56,4

Erläuterungen

Zu 03 61/812 15	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Weiterentwicklung des Telekommunikationssystems des Innenministeriums		
- Ersatzbeschaffung von Faxgeräten, Ausrüstung von Arbeitsplätzen mit TK-Schnittstellen und -Endgeräten	35,0	46,0
- Ergänzung und Strukturverbesserung des TK-Systems und neue Betriebssoftware, Einbindung von Notruf- und Konferenzeinrichtungen	23,0	23,0
2. Erweiterung des Querverbindungs-Hauptnetzknnotens für weitere ISDN-Festverbindungen, auch im Zusammenhang mit dem bayernweiten Behördennetz	30,0	20,0
3. Erweiterung und Anpassung des LAN für das gesamte Innenministerium im Zusammenhang mit dem Ausbau des bayernweiten Behördennetzes, Erneuerung aktiver Netzwerkknoten	60,0	185,0
4. Ausstattung mit technischen Einrichtungen zur Eigenwartung des TK-Netzes (ISDN-Messgeräte, Spezialwerkzeuge)	6,0	6,0
Zusammen	154,0	280,0

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
425 99-5	011	Angestellte	---	---	A	---
459 99-4	011	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
511 99-0	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---
					B	53,3
					C	44,1
519 99-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	5,9
					C	7,1
534 99-3	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
547 99-8	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---
					B	12,7
					C	21,2
812 99-6	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
					B	212,8
					C	123,7
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	284,7
					C	196,1
Gesamtausgaben			19.341,0	19.678,0	A	18.707,0
					B	19.493,7
					C	19.355,6

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	455,0	455,0	A	360,0
					B	494,4
					C	418,7
		Gesamteinnahmen	455,0	455,0	A	360,0
					B	494,4
					C	418,7
		Personalausgaben	16.668,0	16.927,0	A	16.521,0
					B	16.605,3
					C	16.413,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.937,0	1.937,0	A	2.001,0
					B	2.248,6
					C	2.346,5
		Baumaßnahmen	500,0	500,0	A	-
					B	117,5
					C	51,2
		Sonstige Sachinvestitionen	236,0	314,0	A	185,0
					B	461,3
					C	461,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	59,2
					C	56,4
		Gesamtausgaben	19.341,0	19.678,0	A	18.707,0
					B	19.491,9
					C	19.329,4
		Zuschuss	18.886,0	19.223,0	A	18.347,0
					B	18.997,5
					C	18.910,7

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	2,0	2,0	A B C	1,0 76,1 2,2
124 01-4	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0	40,0	A B C	43,0 39,7 50,0
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Vgl. Vermerk zu 518 02.</i>	950,0	950,0	A B C	1.050,0 1.017,1 1.045,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
281 01-3	011	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	5,0
Gesamteinnahmen			992,0	992,0	A B C	1.099,0 1.132,9 1.097,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-5	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 422 41 bei Kap. 03 61, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	100,0	100,0	A	115,0
422 45-1	016	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	211,0	211,0	A B C	211,0 135,0 180,8
425 41-2	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 425 41 bei Kap. 03 61, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	10,0	10,0	A	25,0
427 41-0	960	Praktikantenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>	72,0	72,0	A B C	72,0 64,2 34,2
443 01-8	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	1,0	1,0	A	1,0
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76 und 459 31.</i>	335,0	335,0	A	261,0
459 11-7	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 02/459 11.</i>	10,0	10,0	A B C	10,0 4,9 4,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 62

Hier sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung (Epl. 03 B) veranschlagt, die wegen des einzeln nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

Zu 03 62/124 01

Mieteinnahmen beim Lehrgangsbäude der Obersten Baubehörde.

Zu 03 62/124 02

Vgl. Erläuterung zu Titel 518 02.

2006 gegenüber 2005:

100,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 62/281 01

Hier werden auch Erstattungen von Aufwendungen der Staatsbauverwaltung als Beteiligte in verwaltungsgerichtlichen Verfahren eingenommen.

Zu 03 62/422 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Beamten geleistete, schriftlich angeordnete oder genehmigte Mehrarbeit, die aus zwingenden dienstlichen Gründen innerhalb der folgenden drei Kalendermonate bzw. in absehbarer Zeit danach nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann (Art. 80 Abs. 2 BayBG, § 3 Abs. 1 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung und Nr. 5.1.1 MArbEVwV - Anlage 2 zu BayVwVBes - FMBek vom 21.12.2001, Beilage zum StAnz Nr 9/2002).

Die Ausgaben fallen fast ausschließlich für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

2005 gegenüber 2004:

15,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf und weiterer Reduzierung der Mehrarbeit.

Zu 03 62/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 03 62/425 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Angestellten geleisteten, angeordneten Überstunden, die aus betrieblichen oder dienstlichen Gründen bis zum Ende der nächsten 3 Kalendermonate ausnahmsweise nicht durch Arbeitsbefreiung ausgeglichen werden können (§ 17 Abs. 5 BAT). - Die Ausgaben fallen überwiegend für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Überstundenvergütungen für Angestellte, die nicht auf gebundenen Stellen, also z.B. bei Titelgruppen verrechnet werden, sind bei der für die Bezüge zutreffenden Haushaltsstelle mitveranschlagt und dort nachzuweisen.

2005 gegenüber 2004:

15,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf und weiterer Reduzierung der Überstunden.

Zu 03 62/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten gewährt werden, die ein Praktikum beim Freistaat Bayern ableisten.

Zu 03 62/453 01

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplanes 03 B schwanken in Abhängigkeit von den veränderlichen Schwerpunkten der staatlichen Bauaufgaben. Um einen elastischen und verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen, werden die Ansätze für den gesamten Einzelplan zentral im Kapitel 03 62 veranschlagt; die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Veranschlagt sind:		
1. Trennungsgeld	205,0	205,0
2. Umzugskostenvergütungen	130,0	130,0
Zusammen	335,0	335,0

2005 gegenüber 2004:

74,0 Tsd. EUR mehr, vor allem für vermehrte Abordnungen zum flexiblen Einsatz von Personal und zum Ausgleich von Kapazitätsreserven zwischen Behörden der Staatsbauverwaltung.

Zu 03 62/459 11

Belohnungen aufgrund der Richtlinien der Staatsregierung für das Vorschlagswesen im Bereich der Staatsbauverwaltung.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
459 31-3	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A	---
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 03 B <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Mittel der Titel 421 01 bis 426 49 mit Ausnahme der Personaltitel innerhalb von Titelgruppen. Nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogene Personalausgaben dürfen nur insoweit verstärkt werden, als allgemeine Gehalts- und Tariferhöhungen eintreten. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 03-3	981	Streichung des Urlaubsgeldes	***	***	A	---
461 05-1	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	85,6	85,6	A B C	152,0 150,1 149,2
462 01-4	981	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gemäß Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
462 03-2	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben (ausgenommen Titelgruppen), soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	-5.940,0
<u>462 07-8</u>	981	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben aufgrund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	-364,7	-364,7	A	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
518 02-7	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume, und zwar für Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	950,0	950,0	A B C	1.050,0 1.017,3 1.045,3
<u>518 18-9</u>	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 518 18 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	105,0	105,0	A	
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 519 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	3.900,0	3.900,0	A	3.860,0

Erläuterungen

Zu 03 62/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 03 62/461 05

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den tatsächlichen Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

Zu 03 62/462 01 und 462 03

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Besoldungs- und Tarifbereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Personalausgaben für 2005/2006 bereits berücksichtigt.

Zu 03 62/462 07

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

Zu 03 62/518 02

Dienst-, Werkdienst- und Mietwohnungsverhältnisse in bundeseigenen Gebäuden, die dem Freistaat Bayern im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen zur Verfügung stehen, werden nach den betrieblichen oder dienstlichen Erfordernissen vom Freistaat Bayern mit seinen Beschäftigten in eigener Zuständigkeit nach den landesrechtlichen Vorschriften begründet.

Bei Mietwohnungen werden die Mieten vom Wohnungsinhaber unmittelbar an die Bundeskasse gezahlt.

Bei Dienst- und Werkdienstwohnungen werden die Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen von den Bezügen der Wohnungsinhaber einbehalten und von der für den Staatshaushalt zuständigen Kasse bei Kap. 03 62 Titel 124 02 eingenommen, sodann halbjährlich in Höhe der tatsächlich eingenommenen Bezüge auf Anordnung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern dem Bundeshaushalt (Kap. 12 10 Titel 124 01 und 124 02) zugeführt.

Die Ausgaben sind - als durchlaufender Posten - in Höhe der voraussichtlichen Einnahmen des Titel 124 02 veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

100,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 62/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben von Dienstfahrzeugen werden global bei 03 62/518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen, auch bei der Entscheidung Kauf oder Leasing bei der Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

Zu 03 62/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung aller Grundstücke und baulichen Anlagen des Einzelplans 03 B werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben werden bei dem Titel 519 01 der Kap. 03 61, 03 71, 03 74, 03 75 und 03 76 nachgewiesen.

Der Bedarf wurde aufgrund von Orientierungswerten mit Hilfe der Gebäudedatei wie folgt ermittelt:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kapitel 03 61	188,0	188,0
Kapitel 03 71	72,0	72,0
Kapitel 03 74	1.510,0	1.510,0
Kapitel 03 75	457,0	457,0
Kapitel 03 76	1.673,0	1.673,0
Zusammen	3.900,0	3.900,0

Davon sind vorgesehen für

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3.505,0	3.505,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	270,0	270,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	125,0	125,0
Zusammen	3.900,0	3.900,0

davon für Energieeinsparmaßnahmen

1.400,0	1.400,0
---------	---------

2005 gegenüber 2004:

40,0 Tsd. EUR mehr, aufgrund des erhöhten Bedarfs, insbesondere zur Substanzerhaltung.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
525 01-9	012	Fortbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 86 und bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	950,0	950,0	A B C	987,0 862,0 804,1
526 01-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0	10,0	A B C	20,0 5,7 7,4
526 11-6	011	Kosten für Sachverständige	10,0	10,0	A C	30,0 26,5
527 21-3	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	67,0	90,0	A B C	65,0 84,6 73,4
529 02-4	960	Zur Verfügung der Staatsbauverwaltung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	9,4	9,4	A B C	9,4 7,2 8,4
532 01-0	013	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	20,0	20,0	A B C	30,0 1,5 21,7
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 532 11 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	56,0	56,0	A	120,0

Erläuterungen

Zu 03 62/525 01

2005 gegenüber 2004:
37,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund allgemeiner Einsparmaßnahmen.

Zu 03 62/526 01

Der Ansatz dient zur Auszahlung von Prozessvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektionen angefallen sind.

2005 gegenüber 2004:
10,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen langjährigen Bedarf.

Zu 03 62/526 11

Hier werden Kosten für Sachverständige und externe Berater nachgewiesen.

2005 gegenüber 2004:
20,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/527 21

Voraussichtlicher Bedarf für die gesamte Staatsbauverwaltung für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz.

2006 gegenüber 2005:
23,0 Tsd. EUR mehr, aufgrund des Schulungsbedarfs nach der Neuwahl der Personalvertretungen.

Zu 03 62/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums (Staatsbauverwaltung).

Die Mittel werden im Allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 03 62/532 01

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (Auftragsverwaltung) und im Zusammenhang mit der Vernachlässigung der Verkehrssicherungspflicht sind bei der Titelgruppe 85 der Kap. 03 75 und 03 76 zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn die Bezirksfinanzdirektionen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickeln, an denen staatliche Kraftfahrzeuge (auch bundeseigene Kraftfahrzeuge der bayer. Straßenbauverwaltung) beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren)
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch die Bezirksfinanzdirektionen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Vgl. auch FMBek vom 02.01.2004 (StAnz Nr. 4, FMBl S. 1).

2005 gegenüber 2004:
10,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/532 11

Die Ansätze für die Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen werden global bei Kap. 03 62 Titel 532 11 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst verwaltungseinfachen Mitteleinsatz zu erreichen.
Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2005 gegenüber 2004:
64,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
545 01-5	960	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz in der Staatsbauverwaltung	300,0	300,0	A B C	310,0 305,7 289,9
547 01-3	011	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A B C	--- 7,4 4,9
547 02-2	045	Sächliche Verwaltungsausgaben für die zivile Verteidigung	1,0	1,0	A B C	1,0 1,6 0,3
548 01-2	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 1. und 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	500,0
549 01-1	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	-1.700,0
Baumaßnahmen						
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	53,0	89,0	A	72,0
702 01-4	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	350,0	A B C	300,0 168,6 287,6
Sonstige Sachinvestitionen						
<u>811 01-2</u>	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 811 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	350,0	350,0	A	
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 01-7	989	Globale Minderausgabe	***	***	A	-1.023,0

Erläuterungen

Zu 03 62/545 01

Nach § 16 des Arbeitssicherheitsgesetzes vom 12.12.1973 (BGBl I S. 1885) in Verbindung mit den vorläufigen Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern vom 18.12.1981 (StAnz Nr. 53) haben die obersten Dienstbehörden für ihren nachgeordneten Bereich u.a. Betriebsärzte zu bestellen, wenn die gesamte Einsatzzeit in einer Behörde für den Betriebsarzt 60 Stunden und mehr beträgt. Diese Voraussetzung trifft für verschiedene Behörden der Staatsbauverwaltung zu.

Da die Bestellung eines eigenen Betriebsarztes nicht wirtschaftlich und wegen der räumlichen Streuung der Einsatzorte auch nicht zweckmäßig ist, werden die arbeitsmedizinischen Aufgaben in der Staatsbauverwaltung einem privaten betriebsärztlichen Dienst übertragen. Für die gesamte Staatsbauverwaltung errechnet sich unter Einbeziehung der Bürobereiche (Untersuchung der Augen bei Bildschirmtätigkeit) eine Einsatzzeit von ca. 3.800 Stunden.

Außerdem wird aus diesem Ansatz der Sachaufwand der hauptamtlichen Sicherheitsfachkräfte bestritten.

Zu 03 62/547 01

Bei diesem Titel werden die Ausgaben der Staatsbauverwaltung für die vielfältigen Kontakte mit dem Ausland, insbesondere für Repräsentationsverpflichtungen und sonstige Sachausgaben bei Besuchen im Ausland und bei der Betreuung ausländischer Besuchergruppen nachgewiesen.

Zu 03 62/701 01

Die Ansätze dienen der Deckung unabwendbarer und unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei den veranschlagten kleineren Baumaßnahmen der Kap. 03 61, 03 71, 03 74, 03 75 und 03 76.

Zu 03 62/702 01

Die Ausgaben für die grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schacht- und Abwasseranlagen werden wegen der besonderen Bedeutung gesondert veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

100,0 Tsd. EUR mehr, aufgrund der großen Zahl sanierungsbedürftiger Anlagen.

2006 gegenüber 2005:

50,0 Tsd. EUR weniger, nach Abschluss einiger Projekte.

Zu 03 62/811 01

Die Ansätze für den Erwerb von Dienstfahrzeugen werden global bei Kap. 03 62 Titel 811 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2005

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

16 Pkw für den Nahverkehr, Baujahr 1996 bis 1999

7 Pkw für den Fernverkehr, Baujahr 1995 bis 1999

Fahrleistung am 01.01.2005 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

16 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig

231,0

7 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig

119,0

Zusammen 350,0

2006**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

15 Pkw für den Nahverkehr, Baujahr 1997 bis 2000

8 Pkw für den Fernverkehr, Baujahr 1996 bis 2000

Fahrleistung am 01.01.2006 voraussichtlich im Durchschnitt 190.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

15 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig

215,0

8 Pkw, bis zu 110 kW, 4-türig

135,0

Zusammen 350,0

Zu 03 62/972 01

Minderausgabe zur teilweisen Finanzierung der Ausgaben bei 03 24/TG 88 (Einheitliche Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst). Die Minderausgabe wurde umgesetzt und bei den jeweiligen Programmmitteln veranschlagt.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
972 02-6	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	***	***	A	-8.950,0
989 01-8	016	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-8	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	592,9	601,6	A B C	662,0 578,9 658,0
432 61-8	018	Ruhegehälter	37.756,0	39.112,1	A B C	37.349,0 35.686,2 34.354,4
432 62-7	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	10.358,2	10.627,6	A B C	11.159,0 9.979,0 9.875,3
434 61-6	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	761,2	927,6	A B C	527,0 258,4 285,7
441 61-7	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	6.862,6	7.001,2	A B C	7.103,0 6.598,7 6.391,2
441 62-6	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	185,0	188,8	A B C	175,0 177,9 108,0
441 63-5	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-4	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	252,8	257,9	A B C	511,0 243,1 369,8
441 65-3	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	-1.460,0
446 61-2	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	7.693,9	7.849,3	A B C	8.020,0 7.398,0 7.281,4

Erläuterungen

Zu 03 62/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften. Die Minderausgabe wurde umgesetzt und bei den jeweiligen Programmmitteln veranschlagt.

Zu 03 62/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden. Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50. v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamten- versorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Zu 03 62/441 65

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Beihilfeausgaben 2005/2006 bereits berücksichtigt.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
446 62-1	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	-15,0	-15,3	A B C	--- -14,4 -0,8
Summe der Titelgruppe			64.447,6	66.550,8	A B C	64.046,0 60.905,8 59.323,0
66 Einführung und Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 66-2	011	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---
525 66-1	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A C	--- 0,8
526 66-0	011	Ausgaben für Sachverständige	50,0	50,0	A B C	70,0 8,8 136,5
<u>534 66-0</u>	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	50,0	50,0	A	
547 66-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	10,0	10,0	A B C	11,0 33,7 27,2
812 66-3	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60,0	60,0	A C	65,0 52,8
Summe der Titelgruppe			170,0	170,0	A B C	146,0 42,5 217,3
83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>						
425 83-1	012	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 83-0	012	Löhne der Arbeiter	81,0	82,0	A B C	78,0 67,5 75,4
459 83-0	012	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B	1,0 0,0
547 83-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	160,0	160,0	A B C	140,0 145,5 110,5
812 83-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	10,0	10,0	A	---
Summe der Titelgruppe			251,0	252,0	A B C	219,0 213,0 185,9

Erläuterungen

Zu 03 62/66

Die Ausgaben für die Einführung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung werden wegen der besonderen Bedeutung gesondert veranschlagt und nachgewiesen.

2005 gegenüber 2004:

24,0 Tsd. EUR mehr, vor allem wegen der Pflege und Anpassung von Software-Lizenzen für KLR-Auswertungen und Zeiterfassungsprogrammen nach Abschluss der Einführungsphase.

Zu 03 62/83

Die Oberste Baubehörde betreibt in München, Heßstraße 136, ein Lehrgangsgebäude, überwiegend für die Aus- und Fortbildung. Die Ausgaben für den Betrieb werden in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

2005 gegenüber 2004:

32,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		86 Ausbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Zu 03 61/459 01, 03 62/427 41, 525 01, TG 83 und 86:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig.</i>				
453 86-3	012	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	56,0	56,0	A B C	46,0 59,2 42,8
459 86-7	012	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	---	---	A B C	2,0 0,1 1,7
525 86-7	012	Ausbildung	672,0	672,0	A B C	603,0 544,4 575,3
527 86-5	012	Reisekostenvergütungen	102,0	102,0	A B C	99,0 92,8 90,8
		Summe der Titelgruppe	830,0	830,0	A B C	750,0 696,5 710,6
		97 eGovernment <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und mit der TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 97-0	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	397,0	432,0	A B	--- 294,9
519 97-2	019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 97-4	019	Aus- und Fortbildung	23,0	33,0	A B	10,0 18,7
526 97-3	019	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
531 97-6	011	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	23,0	23,0	A B C	24,0 23,5 23,5
534 97-3	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	447,0	446,0	A B	--- 139,4

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen**

Zu 03 62/86	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbildung der Anwärter und sonstiger Laufbahnbewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a. und zwar für		
a) den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	145,0	145,0
b) den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	180,0	180,0
c) den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	35,0	35,0
d) den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	102,0	102,0
e) Auszubildende (gemäß BBiG)	140,0	140,0
f) gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	58,0	58,0
g) Kosten der Einstellungsuntersuchungen	5,0	5,0
2. Förderung der Qualifizierungsausbildung	145,0	145,0
3. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Vorträge, Besichtigungsfahrten u. dgl. für Studierende an Fachhochschulen und Universitäten, Inserate und sonstige Werbedrucksachen	20,0	20,0
Zusammen	830,0	830,0

2005 gegenüber 2004:

80,0 Tsd. EUR mehr, vor allem aufgrund des neuen Ausbildungsrahmensplans für den Lehrberuf Straßenwärter und des dort vorgesehenen Erwerbs des Führerscheins der Klasse CE.

Zu 03 62/97

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 ein Konzept zur Einführung von eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden. Zur Umsetzung der eGovernment-Initiative in der Staatsbauverwaltung sind speziell folgende Komponenten geplant:

- Einführung, Installation und Schulung der Basiskomponenten Digitale Vergabe, MORADA (Facility Management), GISAB (Geografisches Informationssystem Außenanlagen Bayern), VEMAGS (Verfahren für Schwertransporte)
- Ausstattung der PC-Arbeitsplätze der Staatsbauverwaltung mit Basiskomponenten zur elektronischen Signatur und Verschlüsselung,
- Einsatz eines einheitlichen Dokumenten-Management-Systems bei den Ämtern der Staatsbauverwaltung,
- Nutzung der juris-Datenbank,
- Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung.

2005 gegenüber 2004:

637,0 Tsd. EUR mehr, davon 60,0 Tsd. EUR durch Umschichtung von Kap. 03 72 Titelgruppe 80, und

2006 gegenüber 2005:

58,0 Tsd. EUR mehr, zur Verstärkung der Aktivitäten auf dem Gebiet des eGovernment.

Zu 03 62/511 97

2005 gegenüber 2004:

397,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:

35,0 Tsd. EUR mehr, vor allem für Softwarepflege.

Zu 03 62/525 97

2005 gegenüber 2004:

13,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:

10,0 Tsd. EUR mehr, vor allem zur Schulung bei Einführung der eGovernment-Basiskomponenten (Elektronische Vergabe, MORADA, GISAB, u.a.).

Zu 03 62/534 97

2005 gegenüber 2004:

447,0 Tsd. EUR mehr, vor allem für Dienstleistungen zur Erarbeitung und Weiterentwicklung von Software, Anbindung von Datenbanken und sonstigen Consulting-Leistungen für eGovernment-Komponenten.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 97-8	019	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung sowie für die pauschale Abgeltung für die Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung <i>Der Titel kann aus den Titeln der Fachplanungen, Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht der Kap. 03 74, 03 75 und 03 76 verstärkt werden.</i>	66,0	66,0	A B	--- 0,0
812 97-6	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	75,0	89,0	A B	360,0 444,9
Summe der Titelgruppe			1.031,0	1.089,0	A B C	394,0 921,4 23,5
99 Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 71, 03 74, 03 75 und 03 76 TG 99 und bis zu 30 v.H. des Gesamtansatzes zu Lasten 03 74 TG 79 und 03 76 TG 73. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 97.</i>						
425 99-3	960	Angestellte	---	---	A	---
459 99-2	960	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
511 99-8	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	4.910,0	4.910,0	A B C	3.888,0 1.624,8 1.425,2
519 99-0	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	419,0	694,0	A B	815,0 20,8

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/547 97**

Hier sind neben den sonstigen Sachausgaben für die Datenverarbeitung die Ausgaben nachzuweisen, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Staatsbauverwaltung aufgrund des Rahmenvertrags zwischen dem Bayer. Staatsministerium des Innern und dem Bayer. Staatsministerium der Finanzen zu zahlen sind.

2005 gegenüber 2004:

66,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/812 97

Beschaffung von Hard- und Software für eGovernment-Verfahren.

2005 gegenüber 2004:

285,0 Tsd. EUR weniger, der Schwerpunkt der Ausgaben verlagert sich hin zu speziellen Aufträgen und weg von der Beschaffung fertiger Software (s. Titel 534 97).

2006 gegenüber 2005:

14,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/99

Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten der automatisierten Datenverarbeitung für die Oberste Baubehörde sowie für die Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

Die Ausgaben aus Landesmitteln sind zur Vereinfachung bei Kap. 03 62 TG 99 für die gesamte Staatsbauverwaltung veranschlagt. Der Nachweis der Ausgaben geschieht bei Bedarf bei den Kap. 03 61, 03 62, 03 71, 03 74, 03 75 und 03 76 TG 99.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Veranschlagt sind für:		
1. Aufgaben der Obersten Baubehörde, die mit Hilfe der ADV erledigt werden	665,0	640,0
2. Betrieb und Beschaffung der ADV-Anlagen für		
- die Hochbauämter	5.590,0	5.416,0
- die Autobahndirektionen und Straßenbauämter	5.058,0	5.199,0
Zusammen	11.313,0	11.255,0

2005 gegenüber 2004:

40,0 Tsd. EUR weniger, Umschichtung zu 03 01/547 01 zur Finanzierung der IuK-Leitstelle.

237,0 Tsd. EUR mehr, vor allem aufgrund der höheren Gebühren für den Anschluss der BAYKOM-Wählleitungen zu den 147 außen liegenden Standorten.

197,0 Tsd. EUR mehr.

2006 gegenüber 2005:

58,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30,0	30,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	3.052,0	3.052,0
3. Mieten und Wartung	1.694,0	1.694,0
4. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
5. Sonstiges	130,0	130,0
Zusammen	4.910,0	4.910,0

2005 gegenüber 2004:

1.062,0 Tsd. EUR mehr, vor allem infolge der Gebührenerhöhung für den Anschluss der Außenstellen an das Bayer. Behördennetz.

40,0 Tsd. EUR weniger, Umschichtung nach 03 01/547 01 (IuK-Leitstelle)

1.022,0 Tsd. EUR mehr

Zu 03 62/519 99

Hier sind die durch die Datenverarbeitung bedingten Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, insbesondere die Kosten für die Verlegung von Leitungen und Vernetzung der DV-Arbeitsplätze, veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

396,0 Tsd. EUR weniger, wegen Konsolidierungsphase im Ausbau der internen Datennetze.

2006 gegenüber 2005:

275,0 Tsd. EUR mehr, zur Modernisierung der Rechnernetze mehrerer Ämter.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
525 99-2	960	Aus- und Fortbildung	520,0	501,0	A B C	1.040,0 59,8 32,0
534 99-1	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	454,0	543,0	A B C	1.000,0 315,1 122,5
547 99-6	960	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	700,0	700,0	A	700,0
812 99-4	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	4.310,0	3.907,0	A B C	3.673,0 1.822,3 1.138,4
Summe der Titelgruppe			11.313,0	11.255,0	A B C	11.116,0 3.842,8 2.718,1
Gesamtausgaben			85.683,9	87.797,1	A B C	67.259,4 69.437,8 66.116,5
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	992,0	992,0	A B C	1.094,0 1.132,9 1.097,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	5,0 - -
Gesamteinnahmen			992,0	992,0	A B C	1.099,0 1.132,9 1.097,5
		Personalausgaben	65.044,5	67.148,7	A B C	59.080,0 61.386,8 59.811,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	15.381,4	15.793,4	A B C	13.682,4 5.615,2 4.826,2
		Baumaßnahmen	453,0	439,0	A B C	372,0 168,6 287,6
		Sonstige Sachinvestitionen	4.805,0	4.416,0	A B C	4.098,0 2.267,2 1.191,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A B C	-9.973,0 - -
Gesamtausgaben			85.683,9	87.797,1	A B C	67.259,4 69.437,8 66.116,5
Zuschuss			84.691,9	86.805,1	A B C	66.160,4 68.304,9 65.019,0

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/525 99**

Hier sind die Kosten (einschließlich der notwendigen Reisekosten) veranschlagt, die durch die Ausbildung des mit Datenverarbeitung befassten Personals entstehen.

2005 gegenüber 2004:
520,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:
19,0 Tsd. EUR weniger, nach dem tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 62/534 99

2005 gegenüber 2004:
546,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:
89,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/812 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen (Server und Clients)	2.529,0	2.243,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	698,0	788,0
3. Beschaffung von Software	1.083,0	876,0
Zusammen	4.310,0	3.907,0

2005 gegenüber 2004:

250,0 Tsd. EUR	mehr für Server und Ersatzbeschaffung von DV-Arbeitsplätzen
267,0 Tsd. EUR	mehr für die weitere Beschaffung von Fachanwendungen, Administrationssoftware und Versionsanpassungen der System- und Office-Software infolge Umstellung auf die neue Systemplattform, sowie Änderung der Software-Lizenzbedingungen
120,0 Tsd. EUR	mehr für die Beschaffungen zur Einführung eines Datenmanagementsystems (DMS)
637,0 Tsd. EUR	mehr

2006 gegenüber 2005:
403,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 21-3	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 671 21.</i>	31,0	31,0	A B C	31,0 13,3 18,4
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A B C	5,0 0,1 0,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	233	Erstattung des Bundesanteils am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01 und 681 02.</i>	65.000,0	65.000,0	A B C	180.000,0 178.352,9 170.651,4
261 02-4	176	Erstattung von Kosten für Sachverständige und Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	---	---	A	---
281 11-9	016	Erstattung von Projektierungskosten für staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 710 00.</i>	---	---	A B	--- 1.486,8
Gesamteinnahmen			65.032,0	65.032,0	A B C	180.036,0 179.853,1 171.323,8
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
531 11-7	013	Fachveröffentlichungen	87,0	87,0	A B C	87,0 75,5 77,3
531 21-5	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	100,0	41,0	A B C	41,0 19,4 38,7
547 01-1	176	Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 51. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 261 02.</i>	5,0	5,0	A B	5,0 9,3
547 02-0	013	Kosten im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau 2005 <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	100,0	---	A	---
547 03-9	013	Ausgaben für baurechtliche Sonderaufgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 63 bis 03 65

Bei diesen Kapiteln sind grundsätzlich diejenigen Ausgaben und die damit zusammen hängenden Einnahmen sowie sonstige Einnahmen veranschlagt, die die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Die Allgemeinen Bewilligungen sind bei Kapitel 03 63, die Wohnraumförderungsmittel bei Kapitel 03 64 und die Städtebauförderungsmittel bei Kapitel 03 65 veranschlagt.

Zu 03 63/111 21

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 63 Titel 671 21.

Zu 03 63/231 01

Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes. Vgl. Erläuterung zu 681 01 und 681 02.

2005 gegenüber 2004:

115.000,0 Tsd. EUR weniger, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 63/281 11

Vgl. Erläuterung zu Titel 748 01 in der Anlage S.

Zu 03 63/531 11

Planungen, Zielvorstellungen, Erfahrungen, aber auch Forschungs- und Versuchsergebnisse der Staatsbauverwaltung müssen den Beteiligten und Fachleuten, mit denen die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammenarbeitet, bekannt gemacht werden. Dazu dienen Broschüren, Veröffentlichungen von Gutachten und Forschungsaufträgen, Sonderdrucke, die Fachzeitschrift "bau intern" und wissenschaftliche Beiträge zu anderen Publikationen.

Zu 03 63/531 21

Die Öffentlichkeit verlangt zunehmend, über Vorhaben, Arbeiten und Ergebnisse der Tätigkeiten der Staatsbauverwaltung informiert zu werden. Dies geschieht mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Faltblättern, Broschüren und Beiträgen zu sonstigen Veröffentlichungen. Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben für Ehrungen für herausragende Leistungen in der Architektur und Ingenieurbaukunst und Kosten für Ausstellungen im Zusammenhang mit der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen bestritten werden.

2006 gegenüber 2005:

59,0 Tsd. EUR mehr, zur Durchführung einer Fachtagung aus Anlass des 175jährigen Bestehens der Obersten Baubehörde.

2006 gegenüber 2005:

59,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/547 01

Die Ansätze dienen der Grundlagen- und Zweckforschung auf dem Gebiet der Bautechnik, insbesondere für Untersuchungen von Schäden an ausgeführten Bauteilen zur Aufklärung von Schadensursachen, zur Verhütung und Sanierung von Bauschäden sowie zur Untersuchung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Baustoffe.

Aus dem Ansatz dürfen auch Gutachten und Prüfungen im Vollzug des § 13 Bauproduktengesetz (BauPG) finanziert werden.

Zu 03 63/547 02

Im Jahr 2005 findet auf dem Messe-Gelände in München-Riem die Bundesgartenschau statt. Einem Fachpublikum soll im Rahmen einer Gesamtdarstellung der Staatsregierung die Tätigkeit der Staatsbauverwaltung auf dem Gebiet des Natur- und Landschaftsschutzes, neuer Bauformen und städtebaulicher Konzepte vorgestellt werden.

2005 gegenüber 2004:

100,0 Tsd. EUR mehr, zur Abdeckung der 2004 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung,

2006 gegenüber 2005:

100,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/547 03

Ausgaben fallen vor allem zur Unterstützung der Gutachterausschüsse bei den Kreisverwaltungsbehörden, unter anderem durch die kostenlose Abgabe von EDV-Software, an.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 21-5	011	Erstattungen von Prüfungskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Zusatzqualifikation für Bauvorlageberechtigte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 21.</i>	31,0	31,0	A	31,0
					B	10,2
					C	14,5
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (allg. Wohngeld) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 681 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahmen bei 231 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar. Für zusätzlich erforderliche Landesmittel kann der Ansatz bis zur Höhe von jährlich 10 Mio. EUR zu Lasten 03 64/863 69 verstärkt werden.</i>	130.000,0	130.000,0	A	360.000,0
					B	214.224,9
					C	179.521,6
681 02-6	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (besonderer Mietzuschuss für Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 681 01. Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	---	***	A	---
					B	142.480,8
					C	161.781,1
685 01-3	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens im öffentlichen Bereich <i>Zu Titel 685 01, 685 03 und 686 01: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	894,0	894,0	A	1.036,9
					B	978,8
					C	1.047,2
685 03-1	411	Beitrag Bayerns zur Konferenz der für Städtebau, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder (ARGEBAU) <i>Vgl. Vermerk zu 685 01.</i>	41,0	41,0	A	41,0
					B	39,9
					C	39,2
686 01-2	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens in sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu 685 01.</i>	311,0	311,0	A	314,0
					B	308,1
					C	295,4
		Baumaßnahmen				
710 00-3	016	Ausarbeitung von Projektunterlagen für staatliche Hochbauvorhaben (siehe Anlage S) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	---	---	A	---
					B	108,1
					C	1.363,8

Erläuterungen

Zu 03 63/671 21

Nach der Zusatzqualifikationsverordnung Bau (ZQualVBau) vom 17.5.1994 (GVBI S. 401), zuletzt geändert durch VO vom 28.03.01 (GVBI S. 174), können staatl. geprüfte Techniker sowie Handwerksmeister unter bestimmten Voraussetzungen die Berechtigung erwerben, bautechnische Nachweise im Sinne der Art. 64 Abs. 5 und Art. 73 Abs. 2 BayBO zu erstellen. Die dazu erforderliche Prüfung soll organisatorisch von der Bayer. Verwaltungsschule durchgeführt werden. Die Kosten dafür und alle weiteren Kosten der Prüfung werden durch die Prüfungsgebühren (siehe Titel 111 21) gedeckt.

Zu 03 63/681 01

Die Hälfte des vom Land gezahlten Wohngeldes wird vom Bund erstattet (vgl. Erläuterung zu Tit. 231 01).

2005 gegenüber 2004:

230.000,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf infolge der Umsetzung des Vierten Gesetzes über moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ("Hartz IV") ab 01.01.2005. Bund und Ländern verbleibt künftig nur das allgemeine Wohngeld. Der besondere Mietzuschuss entfällt. Die Zahl der Empfänger des allgemeinen Wohngelds reduziert sich ebenfalls durch den Wegfall der bisherigen Empfänger von Arbeitslosenhilfe, von ergänzender Sozialhilfe und von Grundsicherungsleistungen.

Zu 03 63/681 02

Der vom Bund zu erstattende hälftige Wohngeldanteil (Tit. 241 01) muss nach den Vorgaben des Bundes getrennt für Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld angefordert werden. Zu diesem Zweck sind die Istaussgaben für das pauschalierte Wohngeld bei Tit. 681 02 und für das Tabellenwohngeld bei Tit. 681 01 getrennt nachzuweisen. (siehe auch Erläuterungen zu 681 01).

Zu 03 63/685 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge oder Zuschüsse an		
1. Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin		
a) allgemeiner Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern	661,0	661,0
b) Finanzierungsanteil für bautechnische Untersuchungen	193,0	193,0
c) Finanzierungsanteile für die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)	39,0	39,0
2. Bayerischer Landesbaukunstausschuss, München	0,5	0,5
3. Prüfungsausschuss nach § 5 BauPrüfV beim Bayer. Staatsministerium des Innern	0,5	0,5
Zusammen	894,0	894,0

2005 gegenüber 2004:

142,9 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 63/685 03

Die Konferenz dient der Koordinierung und einheitlichen Vertretung der Auffassungen der Länder in den betreffenden Fachgebieten, insbesondere auch dem Bund gegenüber. Zu diesem Zweck wurde beim Land Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Städtebau, Wohnen, Kultur und Sport) eine von den Ländern gemeinsam finanzierte Geschäftsstelle errichtet (Verwaltungsvereinbarung über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der ARGEBAU, in Kraft getreten am 1.7.1991). Von dem Gesamtaufwand der Arbeitsgemeinschaft treffen auf den Freistaat Bayern rund 15,0 v.H.

Zu 03 63/686 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge und Zuschüsse an		
1. Institut für Städtebau und Wohnungswesen in München	162,0	162,0
2. Normenausschuss Bauwesen im Deutschen Institut für Normung e.V.	133,0	133,0
3. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landesgruppe Bayern	2,0	2,0
4. Verschiedene kleinere Fachorganisationen	14,0	14,0
Zusammen	311,0	311,0

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
51 Energiewirtschaftliche Untersuchungen bei den staatseigenen Gebäuden						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 547 01 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Mittel, die nachweisbar durch energetische Optimierungsmaßnahmen bei einer grundstückbewirtschaftenden Dienststelle eingespart werden, können im gegenseitigen Einvernehmen umgesetzt werden (beschränkt auf zwei Haushaltsjahre) und verstärken die Ansätze dieser Titelgruppe.</i>						
547 51-0	629	Sächliche Verwaltungsausgaben	155,0	160,0	A B C	130,0 308,7 121,0
812 51-8	629	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	15,0	A	15,0
Summe der Titelgruppe			170,0	175,0	A B C	145,0 308,7 121,0
Gesamtausgaben			131.739,0	131.585,0	A B C	361.700,9 358.563,9 344.959,0
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			32,0	32,0	A B C	36,0 13,4 19,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			65.000,0	65.000,0	A B C	180.000,0 179.839,7 170.651,4
Gesamteinnahmen			65.032,0	65.032,0	A B C	180.036,0 179.853,1 170.670,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			447,0	293,0	A B C	263,0 412,9 237,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			131.277,0	131.277,0	A B C	361.422,9 358.042,7 342.699,0
Baumaßnahmen			-	-	A B C	- 108,1 1.363,8
Sonstige Sachinvestitionen			15,0	15,0	A B C	15,0 - -
Gesamtausgaben			131.739,0	131.585,0	A B C	361.700,9 358.563,7 344.299,8
Zuschuss			66.707,0	66.553,0	A B C	181.664,9 178.710,6 173.629,4

Erläuterungen

Zu 03 63/51

Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 5.4.1984 (Drs. 10/3504) über Begleitmaßnahmen zum Fünften Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern ist es notwendig, aufgrund des laufend erfassten Energieverbrauchs die staatseigenen Gebäude mit überdurchschnittlich hohen Verbrauchswerten gezielt zu prüfen oder prüfen zu lassen, die bau- oder betriebstechnischen Ursachen für den zu hohen Verbrauch festzustellen und Vorschläge für wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs auszuarbeiten.

Durch die Anstrengungen der Energieverbrauchskontrollstelle beim Staatlichen Hochbauamt München I können wesentliche Reduzierungen des Energieverbrauchs staatlicher Liegenschaften verzeichnet werden.

Um die vorhandenen Einsparpotenziale noch effizienter auszuschöpfen, können ab 2005 (über den Verstärkungsvermerk) die erzielten Einsparungen auf dem Energiesektor für zusätzliche Untersuchungen erschlossen werden.

2005 gegenüber 2004:

25,0 Tsd. EUR mehr, zur Verstärkung der Energieeinsparbemühungen.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 31-9	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen <i>Vgl. Vermerk zu 863 67.</i>	12.800,0	12.800,0	A	15.000,0	
					B	13.175,5	
					C	16.132,6	
112 11-2	411	Einnahmen im Vollzug des Wohnungsbindungsgesetzes	500,0	500,0	A	600,0	
					B	543,6	
					C	530,1	
119 49-1	411	Vermischte Einnahmen	25,0	25,0	A	25,0	
					B	29,9	
					C	6,3	
162 01-3	411	Zinsen aus Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 863 51.</i>	---	---	A	---	
					B	10,0	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
261 02-2	411	Einnahmen aufgrund des § 3 Abs. 4 des Treuhandvertrages mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt vom 10.2.1964 i.d.F. vom 28.6.1972 und § 5 des Vertrages mit der Bayer. Landesbank vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 <i>Vgl. Vermerk zu 894 76 und 894 78.</i>	17.000,0	17.000,0	A	17.500,0	
					B	19.379,0	
					C	19.087,0	
281 11-7	411	Rückzahlungen aus der Abrechnung von Einmalaufwendungs- und -Zinszuschüssen sowie Disagio-Zahlungen früherer Wohnungsbauprogramme <i>Vgl. Vermerk zu 893 54.</i>	8.600,0	---	A	19.900,0	
					C	15.033,8	
281 12-6	411	Rückzahlungen von Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG und WoFG <i>Vgl. Vermerk zu 893 55.</i>	500,0	500,0	A	500,0	
					B	336,7	
					C	144,3	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-9	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau <i>Vgl. Vermerk zu 863 60, 893 59 und 893 72.</i>	33.745,0	30.471,0	A	42.878,0	
					B	43.969,7	
					C	54.917,8	
331 03-7	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Vgl. Vermerk zu 893 57.</i>	---	---	A	---	
					B	68,9	
					C	123,0	
Gesamteinnahmen			73.170,0	61.296,0	A	96.403,0	
					B	77.513,3	
					C	105.974,8	

Erläuterungen

Zu 03 64/111 31

Einnahmen aufgrund des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 31.10.1995 (GVBl S. 806), zuletzt geändert mit Gesetz vom 25.07.2002 (GVBl S. 329). Aus den Einnahmen werden 1.300,0 Tsd. EUR zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen entsteht, und 11.500,0 Tsd. EUR zur sozialen Wohnraumförderung verwendet.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 613 01 und 863 67.

2005 gegenüber 2004:

2.200,0 Tsd. EUR weniger aufgrund der Herausnahme von Kommunen aus der Gebietskulisse ab 01.06.2004 gemäß Verordnung vom 17.05.2004 (GVBl. S. 174).

Zu 03 64/112 11

2005 gegenüber 2004:

100,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/162 01

Zinsen, die bei Rückzahlungen von Zuschüssen entstehen, fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für die soziale Wohnraumförderung zu.

Zu 03 64/261 02

Bei den Einnahmen handelt es sich um die dem Staat zustehenden Anteile an den laufenden und einmaligen Verwaltungskostenbeiträgen, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für die Treuhandmittel (Darlehen und Zuschüsse) sowie für die gem. Gesetz vom 23.7.1994 (GVBl 1994 S. 682) und gem. Verträgen vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank als Zweckvermögen übertragenen Treuhandforderungen von den Zuwendungsempfängern erhoben werden.

Die Einnahmen sind Teil der Wohnraumförderung und fließen den Mitteln für die Studentenwohnraumförderung zu.

2005 gegenüber 2004:

500,0 Tsd. EUR weniger, nach der voraussichtlichen Istentwicklung.

Zu 03 64/281 11

2005 gegenüber 2004:

11.300,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:

8.600,0 Tsd. EUR weniger, da es sich bei den Einnahmen 2004 und 2005 überwiegend um Einmaleffekte infolge Abrechnung von Einmalbeträgen für das Landesprogramm für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg handelt.

Zu 03 64/331 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Von den Ansätzen entfallen auf		
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 60)	29.348,0	26.074,0
- Abwicklung (vgl. Tit. 893 59)	0,0	0,0
- Neubewilligungen (vgl. Tit. 893 72)	4.397,0	4.397,0
Zusammen	33.745,0	30.471,0

2005 gegenüber 2004:

9.133,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:

3.274,0 Tsd. EUR weniger, infolge Rückgangs der Bundesmittel für die soziale Wohnraumförderung.

Zu 03 64/331 03

Der Leertitel dient zur Abwicklung des 1983/1984 aufgelegten Sonderprogramms zur Belebung des Sozialen Wohnungsbaues und der Baunachfrage in Ballungsgebieten. Das Programm ist abgeschlossen.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
613 01-8	411	Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen bei der Erhebung von Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungsbau entsteht <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 67.</i>	1.300,0	1.300,0	A B C	1.500,0 1.337,5 924,3
Titelgruppen						
51 - 56 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme						
<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten 883 95.</i>						
681 55-0	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues gemäß § 88 e II. WoBauG und WoFG (Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 13 06/162 08.</i>	---	---	A B C	--- 1.515,6 642,1
681 56-9	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG und WoFG	300,0	300,0	A B C	300,0 217,5 232,5
863 51-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG (Abwicklung) und WoFG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 894 76. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 162 01.</i>	---	---	A B C	2.400,0 48.770,4 13.927,0
863 52-3	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus Rückflussmitteln der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nach § 4 Abs. 2 Treuhandvertrag <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 13 06/162 07.</i>	2.500,0	2.500,0	A B C	2.500,0 12.576,6 16.232,2
863 53-2	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus Rückflüssen auf Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Rückzahlungen gem. § 39 Abs. 2 WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 42. Ferner erhöht sich die Ausgabebefugnis um die Mehreinnahmen bei 03 64/281 11.</i>	---	---	A B C	35.500,0 16.798,8 17.097,3
863 54-1	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung	---	***	A B C	--- 501,3 403,8
863 55-0	411	Darlehen des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gemäß § 88 e II. WoBauG	***	***	A C	--- 32.363,9

Erläuterungen

Zu 03 64/613 01

Nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern in der Neufassung vom 31.10.1995 (GVBl S. 806), zuletzt geändert mit Gesetz vom 25.07.2002 (GVBl. S. 329), erhalten die Landkreise, Kreisfreien Städte, Großen Kreisstädte und sonstigen Gemeinden, die zuständige Stellen sind, eine pauschale Zuweisung zur Deckung des Verwaltungsaufwandes, der ihnen aus dem Vollzug des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen entsteht.

2005 gegenüber 2004:
200,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/681 55

Die Zusatzförderung (Zuschuss) wird mit den Rückflüssen aus dem belegungsabhängigen Darlehensteil (Bewilligungsrahmen mitveranschlagt bei Titel 863 69) des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaus finanziert. Entsprechende Mittel werden bei Kap. 13 06 Titel 162 08 eingenommen. Ausgaben fallen erst ab Bezug der geförderten Wohnungen an.

Zu 03 64/681 56

Bis einschließlich 1997 wurde die einkommensorientierte Förderung i.S. § 88 e II. WoBauG in der Form von Pilotprojekten erprobt. Die veranschlagten Mittel dienen zur Abwicklung der bewilligten Zusatzförderung (Zuschuss, Bewilligungsrahmen bis 1998 bei Tit. 681 69 veranschlagt).

Zu 03 64/863 51

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der in den Vorjahren bei Titel 863 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt. Die Zuwendungen werden nur noch als Darlehen gewährt (bis einschließlich 1996 als Zuschüsse, vgl. Titel 893 54). Ab 2003 werden bei diesem Titel auch die Ausgaben für die einkommensorientierte Förderung (bisher Tit. 863 55) nachgewiesen.

2005 gegenüber 2004:
2.400,0 Tsd. EUR weniger, da die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen ab 2005 aus dem Zweckvermögen der Bayer. Landesbank abgedeckt werden.

Zu 03 64/863 52

Es handelt sich um Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes bis einschl. 1956, die in das Vermögen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt übergegangen sind. Diese Rückflüsse stellt die Landesbodenkreditanstalt dem Staat laut Treuhandvertrag zinsgünstig als Darlehen für die soziale Wohnraumförderung zur Verfügung. Die Mittel sind dazu bestimmt, den durch die Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken.

Zu 03 64/863 53

Der durch Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme gebundene Auszahlungsbedarf wird ab 2005 aus dem Zweckvermögen der Bayer. Landesbank abgedeckt.

2005 gegenüber 2004:
35.500,0 Tsd. EUR weniger, da die Rückflüsse ab 2005 bei Titel 893 54 und 863 69 veranschlagt werden.

Zu 03 64/863 54

Die Abwicklung der nach den bis einschließlich 1997 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen von öffentlichen Baudarlehen des 1. Förderungsweges (vgl. Tit. 863 66) wird bei Titel 863 54 nachgewiesen. Die ab 1998 bewilligten leistungsfreien Darlehen des 3. Förderungswegs werden bei Titel 893 54 abgewickelt. Der Leertitel dient der evtl. Restabwicklung im Jahr 2005.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
863 56-9	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg	---	---	A	---
893 51-8	411	Einmal-Zuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	***	***	A	---
					B	2.837,7
					C	3.880,4
893 52-7	411	Disagiozuschüsse für zinsbezuschusste Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt für frühere Wohnungsbauförderungsprogramme	---	---	A	---
893 54-5	411	Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG und WoFG aus Rückflüssen aus Darlehen des Freistaates Bayern und nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteil an Rückzahlungen gemäß § 39 Abs. 2 WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 42. Ferner erhöht sich die Ausgabebefugnis um die Mehreinnahmen bei 03 64/281 11.</i>	20.000,0	20.000,0	A	3.000,0
					B	21.193,5
					C	20.484,7
893 55-4	411	Zuschüsse des Landes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	1.094,6
					C	1.282,7
		Summe der Titelgruppe	23.800,0	23.800,0	A	44.700,0
					B	105.506,0
					C	106.546,6
		57 - 61 Bundesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme				
863 59-6	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 32.</i>	---	---	A	2.089,0
					B	14.596,8
					C	11.370,9
863 60-3	411	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG und WoFG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 59.</i>	29.348,0	26.074,0	A	38.626,0
					B	39.171,4
					C	29.735,7
863 61-2	411	Laufende degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 30. Einseitig deckungsfähig zugunsten 893 57.</i>	8.057,0	6.650,0	A	10.539,0
					B	11.609,9
					C	14.059,6
893 57-2	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 03. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 61.</i>	---	---	A	---
					B	68,9
					C	123,0

Erläuterungen

Zu 03 64/863 56

Mittel für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurden letztmalig im Haushaltsjahr 1996 bewilligt (insoweit vgl. auch Erläuterung zu Titel 863 68). Die Auszahlung von Zusatzförderungen aus früheren Bewilligungen, die bei der Geburt eines weiteren Kindes zustehen, wird bei Titel 863 56 abgewickelt.

Zu 03 64/893 52

Die für die sozialen Wohnungsbauprogramme 1971 bis 1974 gewährten zinsbezugschussten Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt haben Nominalzinssätze von 7,5 bis 8,5 v.H., die gegenüber den Darlehensnehmern teilweise für die gesamte Darlehenslaufzeit unveränderlich sind. Da die Refinanzierung dieser Darlehen seitens der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nur jeweils für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren möglich war, sind staatliche Disagiobeträge für fällige Anschlussrefinanzierungen zu leisten, falls die Marktzinsen zum Refinanzierungszeitpunkt höher als die damaligen Nominalzinsen sind. Falls die Marktzinsen darunter liegen, erhält der Staat einen entsprechenden Disagioausgleich, der bei Titel 281 11 vereinnahmt wird.

Zu 03 64/893 54

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 bei Tit. 893 67 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt (Umstellung auf Darlehensförderung ab 1997, vgl. Erl. zu Titel 863 51) und für die Abwicklung von leistungsfreien Darlehen zur Förderung von Heimen für alte Menschen und Menschen mit Behinderung (vgl. Erl. zu Titel 863 66).

Die Ausgaben werden ab 2005 aus Rückflüssen (vgl. Erläuterung zu Tit. 863 69) finanziert.

2005 gegenüber 2004:

17.000,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/893 55

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 aus den bei Titel 893 68 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen entsprechend dem Baufortschritt.

Zu 03 64/863 59

Der Titel dient zur Abwicklung der bei Titel 863 73 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen.

2005 gegenüber 2004:

2.089,0 Tsd. EUR weniger, nach Auslaufen des Programms.

Zu 03 64/863 60

Soweit Zuwendungen im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG und WoFG aus Mitteln des Bundes, die gegenüber dem Land als Zuschüsse bereitgestellt wurden, in Form von Darlehen bewilligt wurden, ist die Abwicklung dieser Maßnahmen bei diesem Titel nachzuweisen. Vgl. auch Titel 893 59.

2005 gegenüber 2004:

9.278,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:

3.274,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/863 61

Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bis einschl. 1997 bei Tit. 863 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

2005 gegenüber 2004:

2.482,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:

1.407,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 57

Der Leertitel dient zur evtl. Restabwicklung des 1983/84 aufgelegten Konjunkturprogramms. Das Programm ist abgeschlossen. Vgl. auch Erläuterung bei Titel 331 03.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
893 59-0	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 863 60.</i>	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	37.405,0	32.724,0	B	1.487,5
					C	18.717,0
		65 - 69 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 633 65 und 863 67. Zu TG 65 - 69 und 81 - 83: Gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 633 65 und 863 67. Die Förderung erfolgt nach dem WoFG.</i>				
633 65-7	411	Sonstige Zuweisungen aus Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen an Gemeinden und GV zum Erwerb von Belegungsbindungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 67.</i>	---	---	A	---
863 66-7	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum <i>Die Mittel können auch als Zuschüsse verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2006 Tsd. EUR 3.000,0 2007 Tsd. EUR 2.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2007 Tsd. EUR 3.000,0 2008 Tsd. EUR 2.000,0</i>	---	---	A	---
863 67-6	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 31. Gegenseitig deckungsfähig mit 613 01. Einseitig deckungsfähig zugunsten 633 65.</i>	11.500,0	11.500,0	A	13.500,0
					B	4.605,0
					C	15.350,9
863 68-5	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen für die Zusatzförderung im ehemaligen Programm "Junge und wachsende Familien" des 2. Förderungswegs	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 64/893 59

Der Titel dient zur teilweisen Abwicklung der bei Tit. 893 72 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen, vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 331 01. Soweit die Zuwendungen in der Form von Darlehen bewilligt wurden, werden die Ausgaben bei Tit. 863 60 nachgewiesen.

Zu 03 64/633 65

Das Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern sieht in Art. 2 Abs. 14 Satz 6 vor, dass das Aufkommen aus den Ausgleichszahlungen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden kann. Deshalb beteiligt sich das Land Bayern mit Zuschüssen an den Kosten der Kommunen für den Ankauf von Belegungsbindungen.
Vgl. Erläuterungen bei Titel 863 67.

Zu 03 64/863 66

Die Förderung von Heimen für Menschen mit Behinderung geschieht seit dem Jahr 1998 mit leistungsfreien Baudarlehen. Die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen von je 5.000,0 Tsd. EUR (2004: 5.000,0 Tsd. EUR) ist bei Titel 893 54 mitveranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei Tit. 893 72.

Zu 03 64/863 67

Das (nach Abzug der bei Titel 613 01 veranschlagten Verwaltungsaufwandspauschalen) verbleibende Aufkommen aus den Ausgleichszahlungen für die Fehlbelegung öffentlich geförderter Wohnungen ist nach § 10 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - i.d.F. der Bek vom 13.09.2001 (BGBl I S. 2414) in Verbindung mit § 2 Abs. 14 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern - BayAFWoG - i.d.F. der Bek vom 31.10.1995 (GVBl S. 806), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.2002 (GVBl S. 329), laufend zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen in den Gebieten, in denen es erzielt wird, zu verwenden, und zwar insbesondere für kinderreiche Familien, junge Ehepaare, alleinstehende Elternteile mit Kindern, ältere Menschen und Schwerbehinderte.

Statt zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen kann das verbleibende Aufkommen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden (Vgl. Erläuterungen bei Tit. 633 65).

Vgl. Erläuterung zu Titel 111 31 sowie die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei Tit. 893 72.

2005 gegenüber 2004:
2.000,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/863 68

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues durch degressive Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurde ab dem Haushaltsjahr 1997 eingestellt. Soweit nachträglich durch die Geburt eines Kindes eine Zusatzförderung zusteht, wird die Bewilligung zu Lasten der übrigen Bewilligungsmittel für den sozialen Wohnungsbau ausgesprochen. Die Abwicklung erfolgt bei Titel 863 56.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
863 69-4	411	<p>Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung gemäß WoFG aus Rückflüssen aus Darlehen des Freistaates Bayern und nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteil an Rückzahlungen gemäß § 39 Abs. 2 WoFG</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34, 182 35 und 182 42. Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92 und in Höhe von bis zu 15.000,0 Tsd. EUR zugunsten 893 78 und 894 78. Vgl. Vermerk zu 03 63/681 01.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 78.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 78.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 78.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2006 Tsd. EUR 65.000,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 13.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 78.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 65.000,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 13.500,0</i></p> <p><i>Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt mit den bei 863 52 und 893 54 veranschlagten Mitteln sowie durch Rückflüsse in das Zweckvermögen, das gemäß Gesetz vom 23.07.1994 (GVBl S. 602) und gemäß den Verträgen mit der Bayer. Landesbank vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 durch Übertragung von Treuhandforderungen in das haftende Eigenkapital der Bank gebildet wurde.</i></p>	60.000,0	60.000,0	A B C	32.000,0 42.697,0 115.712,4
893 65-2	411	Einmalzuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Zinszuschüssen des Landes für die soziale Wohnraumförderung gemäß WoFG	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			71.500,0	71.500,0	A B C	45.500,0 47.302,0 131.063,3

Erläuterungen

Zu 03 64/863 69

Die Wohnungsbaumittel werden nach dem WoFG eingesetzt.

Es handelt sich um

- a) Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge und vorzeitige Rückzahlungen) aus Wohnungsbaudarlehen des Landes, die nach dem Gesetz über die Verwendung der Rückflüsse aus Darlehen des Freistaats Bayern zur Förderung des Wohnungsbaus (BayRS 2330-6-I) wieder für den Wohnungsbau zu verwenden sind.
- b) Vorzeitige Rückzahlungen von Wohnungsbaudarlehen des Bundes, die nach § 39 Abs. 2 WoFG nicht an den Bund abgeführt werden müssen, weil der Freistaat Bayern durch Landesgesetz (vgl. Buchst. a) festgelegt hat, dass die Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes wieder für die soziale Wohnraumförderung verwendet werden.

Es sind veranschlagt

	2004	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Titel 863 69	14,5	60,0	60,0
Titel 863 53	35,5	-	-
Titel 893 54	-	20,0	20,0
Zusammen	50,0	80,0	80,0

Die Verpflichtungsermächtigungen von je 78.500,0 Tsd. EUR für 2005 und 2006 (2004: 95.000,0 Tsd. EUR) und die Ausgabemittel von je 60.000,0 Tsd. EUR (2004: 32.000,0 Tsd. EUR) sind für Neubewilligungen vorgesehen. Zusammen mit den bei Titel 863 66 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 5.000,0 Tsd. EUR und den bei Titel 863 67 veranschlagten Ausgabemitteln von je 11.500,0 Tsd. EUR (2004: 13.500,0 Tsd. EUR) ergibt sich somit ein Rahmen für neue Bewilligungen von je 155.000,0 Tsd. EUR für 2005 und 2006 (2004: 145.500,0 Tsd. EUR).

Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 863 52 veranschlagt, soweit nicht Rückflüsse des Zweckvermögens - vgl. Haushaltsvermerk - eingesetzt werden.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei Tit. 893 72.

2005 gegenüber 2004:

28.000,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf.

Zu 03 64/893 65

Es können evtl. auch Einmalzinszuschüsse bereitgestellt werden, um in begrenztem Umfang auch Eigenwohnungen mit zinsverbilligten Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt zu fördern. Die entsprechenden Mittel gehen dann zu Lasten des Bewilligungsrahmens bei Titel 863 69.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		71 - 74 Bundesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen <i>Die Förderung erfolgt nach dem WoFG.</i>				
893 72-3	411	Zuschüsse des Bundes für die soziale Wohnraumförderung gemäß WoFG <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes.</i> Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 24.914,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 24.914,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 24.914,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2006 Tsd. EUR 7.328,0 2007 Tsd. EUR 5.862,0 2008 Tsd. EUR 5.862,0 2009 Tsd. EUR 5.862,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 24.914,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2007 Tsd. EUR 7.328,0 2008 Tsd. EUR 5.862,0 2009 Tsd. EUR 5.862,0 2010 Tsd. EUR 5.862,0	4.397,0	4.397,0	A B C	4.252,0 3.310,8 6.465,0
		Summe der Titelgruppe	4.397,0	4.397,0	A B C	4.252,0 3.310,8 6.465,0
		76 - 78 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
893 76-9	146	Zuschüsse des Landes an Sonstige zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung)	---	---	A C	--- 3.845,9
893 78-7	146	Zuschüsse des Landes an Sonstige zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen) <i>Vgl. Vermerk zu 863 69.</i>	---	---	A C	--- 432,6
894 76-8	146	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 51. Davon 15.000,0 Tsd. EUR aus 261 02, insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 261 02.</i>	15.000,0	15.000,0	A B C	21.000,0 21.598,8 11.537,7

Erläuterungen

Zu 03 64/893 72

Der Bund gewährt zur Finanzierung der sozialen Wohnraumförderung Zuschüsse an die alten Länder von voraussichtlich 202,4 Mio. EUR jährlich.

Der bayer. Anteil beträgt für 2005/2006 voraussichtlich je 29.311,0 Tsd. EUR. Davon sind je 4.397,0 Tsd. EUR als Haushaltsbetrag und 24.914,0 Tsd. EUR als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt (2004: Haushaltsbetrag Soll 4.252,0 Tsd. EUR, Ist 2.199,0 Tsd. EUR, sowie Verpflichtungsermächtigung Soll 24.056,0 Tsd. EUR, Ist 12.457,0 Tsd. EUR).

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Ausgabemittel bei Tit. 863 60 und 893 59 veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

145,0 Tsd. EUR mehr, infolge erhöhter Bundesmittel.

Soziale Wohnraumförderung (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2004	2005	2006
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
1 Landesmittel			
Darlehen des Landes			
- für den Wohnraumbau nach dem WoFG			
Titel 863 69 (Ausgabemittel)	32,0	60,0	60,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	95,0	78,5	78,5
- aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen			
Titel 863 67 (Ausgabemittel)	13,5	11,5	11,5
- für den Behindertenwohnraumbau			
Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	5,0	5,0	5,0
Landesmittel insgesamt	<u>145,5</u>	<u>155,0</u>	<u>155,0</u>
2 Bundesmittel			
Zuschüsse des Bundes			
für den Wohnungsbaus nach dem WoFG			
Titel 893 72(Ausgabemittel)	4,3	4,4	4,4
(Ist = 2,2)	24,1	24,9	24,9
(Verpflichtungsermächtigungen)	(Ist = 12,5)		
Bundesmittel insgesamt	<u>28,3</u>	<u>29,3</u>	<u>29,3</u>
(Ist = 14,7)			
3. Summe Landes- und Bundesmittel	<u>173,8</u>	<u>184,3</u>	<u>184,3</u>
	(Ist=160,2)		

Zu 03 64/893 76 und 894 76

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (vgl. Titel 893 78 und 894 78) ausgesprochenen - Bewilligungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaus entsprechend dem Baufortschritt abzuwickeln.

2005 gegenüber 2004:

6.000,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen.

Zu 03 64/893 78 und 894 78

Der Freistaat Bayern fördert die Schaffung und Instandsetzung von Studentenwohnraum zur Behebung der Wohnungsnot von Studenten staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen unter besonderer Berücksichtigung der sozial schwächer gestellten Studenten. Der Rahmen für Neubewilligungen beträgt je 15.300,0 Tsd. EUR.

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Auszahlungsmittel bei Titel 893 76 und 894 76 entsprechend dem Baufortschritt veranschlagt (Vgl. Erläuterungen bei diesen Titeln).

Förderung des Studentenwohnraumbaus (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2004	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Schaffung von Studentenwohnraum einschl.			
Instandsetzung Titel 894 78 (Ausgabemittel)	2.000,0	2.000,0	2.000,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	13.300,0	13.300,0	13.300,0
	<u>15.300,0</u>	<u>15.300,0</u>	<u>15.300,0</u>

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
894 78-6	146	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen) <i>Vgl. Vermerk zu 863 69.</i> <i>Davon 2.000,0 Tsd. EUR aus 261 02, insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 261 02.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 13.300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 13.300,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 13.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2006 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 2.300,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 13.300,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.300,0</i>	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 1.070,1 1.297,9
Summe der Titelgruppe			17.000,0	17.000,0	A B C	23.000,0 22.668,9 17.114,1
81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 - 69.</i>						
893 81-2	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Abwicklung) <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	8.498,0	8.498,0	A B C	8.948,0 14.316,8 12.000,0
893 83-0	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen)	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			8.498,0	8.498,0	A B C	8.948,0 14.316,8 12.000,0
90 Bundesmittel zur Förderung des Studentenwohnraumbaus <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
893 90-1	146	Zuschüsse des Bundes an Sonstige zur Förderung des Studentenwohnraumbaus <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A C	--- 1,1
894 90-0	146	Zuschüsse des Bundes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaus <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A C	--- 3,4
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - 4,5

Erläuterungen

Zu 03 64/893 81

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, um die im Jahr 2003 bei Tit. 893 83 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen abzudecken.

2005 gegenüber 2004:

450,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 83

Die Modernisierung von Mietwohnungen aus Mitteln des Bayer. Staatshaushalts wurde mit dem Haushaltsjahr 2004 eingestellt.

Zu 03 64/893 90 und 894 90

Evtl. Rückflüsse aus Zuschüssen vergangener Jahre können für neue Bewilligungen eingesetzt werden.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
92 Experimenteller Wohnungsbau und wohnungswirtschaftliche Untersuchungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 69, bei insgesamt mehr als 400,0 Tsd. EUR mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen. Rückzahlungen einschl. Zinsen sowie Erstattung Dritter können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
537 92-1	419	Wohnungswirtschaftliche Untersuchungen u.ä.	---	---	A	---	
					B	529,1	
					C	629,9	
893 92-9	411	Zuschüsse des Landes für den experimentellen Wohnungsbau	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	529,1	
					C	629,9	
95 Bayerisches Wohnbaulandprogramm							
883 95-8	411	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen des Bayerischen Wohnbaulandprogramms (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 51- 56. Rückzahlungen einschließlich Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	***	A	---	
					B	651,4	
					C	497,0	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	651,4	
					C	497,0	
Gesamtausgaben			163.900,0	159.219,0	A	179.154,0	
					B	262.556,9	
					C	349.250,9	

Erläuterungen

Zu 03 64/92

Die Zuschüsse dienen für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungsbaus.

Mit den Fördermitteln werden nur noch forschungs- und planerisch bedingte Mehrkosten abgedeckt.

Bei Titel 537 92 sollen Kosten und Kostenanteile von Untersuchungen des Wohnungsbedarfs und der Wohnungsnachfrage, der Änderung von Wohngewohnheiten und der Entwicklung neuer Wohnformen sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Lösung der daraus entstehenden Probleme, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Modernisierung und Erneuerung des Altwohnungsbestandes, nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben und Veröffentlichungen nachgewiesen werden, die den oben genannten Zielen dienen. In diesem Zusammenhang anfallende Ausgaben für die Information der Öffentlichkeit, auch durch neue Medien, können hier in begrenztem Umfang nachgewiesen werden.

Bundesmitten sind nicht mehr zu erwarten.

Zu 03 64/95

Das Bayer. Wohnbaulandprogramm wurde im Zuge einer Konzentration der Förderprogramme ab 1999 eingestellt. Der Leertitel im Jahr 2005 dient der Restabwicklung evtl. offener Bewilligungen.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	13.325,0	13.325,0	A	15.625,0
					B	13.759,0
					C	16.669,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.100,0	17.500,0	A	37.900,0
					B	19.715,7
					C	34.265,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.745,0	30.471,0	A	42.878,0
					B	44.038,6
					C	55.040,8
		Gesamteinnahmen	73.170,0	61.296,0	A	96.403,0
					B	77.513,3
					C	105.974,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	-
					B	529,1
					C	629,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.600,0	1.600,0	A	1.800,0
					B	3.070,6
					C	1.798,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	162.300,0	157.619,0	A	177.354,0
					B	258.957,3
					C	346.822,1
		Gesamtausgaben	163.900,0	159.219,0	A	179.154,0
					B	262.557,0
					C	349.250,9
		Zuschuss	90.730,0	97.923,0	A	82.751,0
					B	185.043,7
					C	243.276,0

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
Einnahmen						
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-6	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Vgl. Vermerk zu 883 51.</i>	15.400,0	15.300,0	A	14.285,0
					B	14.462,7
					C	12.299,9
331 02-5	440	Zuschüsse des Bundes für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau) <i>Vgl. Vermerk zu 883 54.</i>	1.000,0	200,0	A	525,0
					B	42,6
331 03-4	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Ziel 5b, KONVER, LEADER II) <i>Vgl. Vermerk zu 883 55.</i>	---	***	A	---
					B	118,9
					C	561,8
331 04-3	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 883 56.</i>	8.621,0	10.876,0	A	4.389,0
					B	5.972,6
					C	3.375,7
331 05-2	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Phasing-out) <i>Vgl. Vermerk zu 883 57.</i>	9.583,0	3.741,0	A	4.259,0
					B	6.059,2
					C	5.919,6
331 11-4	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	10.600,0	10.200,0	A	8.268,0
					B	6.796,5
					C	6.193,0
<u>331 12-3</u>	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Vgl. Vermerk zu 883 58.</i>	1.629,0	3.530,0	A	
Gesamteinnahmen			46.833,0	43.847,0	A	31.726,0
					B	33.452,6
					C	28.350,0

Erläuterungen

Zu 03 65/331 01

Mit der Änderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Bek. v. 23.03.1994, AllMBI S. 221) werden die Städtebauförderungsmittel ausschließlich als Zuschüsse bewilligt (vgl. Tit. 883 51). Der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil I "Grundprogramm" ist daher bei Tit. 331 01, der Anteil an Teil II "Soziale Stadt" bei Titel 331 11 zu vereinnahmen.

2005 gegenüber 2004:
1.115,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
100,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Abwicklungsmitteln des Bundes.

Zu 03 65/331 02

Der Bund gewährt im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus für das Förderprogramm "Stadtumbau West" Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (siehe auch Erl. zu Tit. 883 54).

2005 gegenüber 2004:
475,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
800,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Abwicklungsmitteln des Bundes.

Zu 03 65/331 03

Die Europäische Union gewährte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen KONVER und LEADER II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen.

Der Leeransatz im Haushaltsjahr 2005 dient zur Restabwicklung der ausgelaufenen Programme.

Zu 03 65/331 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2006).

2005 gegenüber 2004:
4.232,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
2.255,0 Tsd. EUR mehr, nach den zu erwartenden Mitteln der EU.

Zu 03 65/331 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2005).

2005 gegenüber 2004:
5.324,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
5.842,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Mitteln der EU.

Zu 03 65/331 11

Hier wird der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil II "Soziale Stadt" vereinnahmt.

2005 gegenüber 2004:
2.332,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
400,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/331 12

Hier wird der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil "Stadtumbau West" (erstmalig 2004) vereinnahmt.

2005 gegenüber 2004:
1.629,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
1.901,0 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 31-5	422	Landeswettbewerb "Modellhafte Stadt- und Dorfsanierung" und Ähnliches <i>Einseitig deckungsfähig bis zu jährlich 70,0 Tsd. EUR zu Lasten TG 61 - 68.</i>	---	---	A B C	--- 0,7 72,3
531 31-8	440	Öffentlichkeitsarbeit für das Programm "Neue Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" <i>Verstärkungsfähig um bis zu 276,1 Tsd. EUR zu Lasten 13 06/153 09.</i>	---	***	A B C	--- 2,1 11,8
537 01-8	440	Städtebauliche Untersuchungen u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 300,0 Tsd. EUR zu Lasten TG 61 - 68.</i>	---	---	A B C	--- 136,2 425,7
537 31-2	440	Wissenschaftliche Begleitung des Programms "Neue Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" <i>Verstärkungsfähig um bis zu 286,3 Tsd. EUR zu Lasten 13 06/153 09.</i>	---	***	A B C	--- 44,9 5,0
Titelgruppen						
51 - 58 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.						
853 51-3	440	Darlehen aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 33. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 51, 883 53 und 883 58.</i>	1.000,0	500,0	A C	500,0 727,8
853 54-0	440	Darlehen aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau)	***	***	A	---
883 51-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 53 und 883 58.</i>	15.400,0	15.300,0	A B C	14.285,0 14.479,6 12.468,0
883 53-5	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51 und 883 58.</i>	10.600,0	10.200,0	A B C	8.268,0 6.791,2 6.257,6
883 54-4	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 02.</i>	1.000,0	200,0	A B	525,0 42,6

Erläuterungen

Zu 03 65/526 31

Ziel dieses Wettbewerbs ist, Gemeinden auszuwählen und in einer Dokumentation darzustellen, die vorbildlich und unter lebendiger Anteilnahme ihrer Bürger die städtebauliche Entwicklung nach den Grundsätzen und Zielen des Baugesetzbuches vorbereiten und verwirklichen. Es können kommunale oder private Leistungen ausgezeichnet und dokumentiert werden.

Zu 03 65/531 31 und 537 31

Zur Durchführung von Siedlungsmodellen in Bayern im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" waren bei Kap. 13 07 Tit. 831 86 Fördermittel von 102,3 Mio. EUR veranschlagt.

Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und die wissenschaftliche Begleitung der Projekte sind bei den Kap. 03 65 Tit. 531 31 und 537 31 nachzuweisen; der Betrag von insgesamt 562,4 Tsd. EUR stellt den Ausgaberahmen bis 2006 dar.

Da aufgrund der Lage auf dem Wohnungsmarkt die Projekte langsamer als ursprünglich geplant ablaufen, müssen Öffentlichkeitsarbeit und wissenschaftliche Begleitung über den ursprünglich geplanten Zeitraum hinaus fortgeführt werden.

Zu 03 65/537 01

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Kosten und Kostenanteile von städtebaulichen Untersuchungen und Veröffentlichungen nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben nachgewiesen werden, die städtebaulichen Zielen dienen, außerdem Ausgaben von Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen, die der Umsetzung der Programmziele der Städtebauförderung dienen.

Zu 03 65/51 - 58

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
500,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
500,0 Tsd. EUR weniger, entsprechend der Zuweisungen des Bundes.

Zu 03 65/883 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 71 (bis 2000 Titel 883 54) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
1.115,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
100,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 53

Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 73 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
2.332,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
400,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 54

Der Titel dient zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
475,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
800,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
883 55-3	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen Konver und Leader II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 03. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	---	***	A	---
					C	502,9
883 56-2	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 04. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	8.621,0	10.876,0	A	4.389,0
					B	5.795,1
					C	3.375,7
883 57-1	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 05. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 62.</i>	9.583,0	3.741,0	A	4.259,0
					B	5.689,9
					C	5.919,6
<u>883 58-0</u>	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 12. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51 und 883 53.</i>	1.629,0	3.530,0	A	
		Summe der Titelgruppe	47.833,0	44.347,0	A	32.226,0
					B	32.798,4
					C	29.251,6
		61 - 68 Landesmittel für die Städtebauförderung				
		- Abwicklung früherer Programme -				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 31 und 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
853 61-1	440	Darlehen des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					C	872,8
853 62-0	440	Darlehen des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	600,0	300,0	A	5.000,0
					C	584,4
853 64-8	440	Darlehen des Landes (Experimenteller Städtebau)	***	***	A	---
883 61-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	15.400,0	14.800,0	A	18.285,0
					B	14.559,0
					C	12.497,1

Erläuterungen

Zu 03 65/883 55

Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen KONVER und LEADER II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raums (5b-Gebiete) gewährte die Europäische Union bis einschließlich 1999 Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen. Der Leertitel im Haushaltsjahr 2005 dient zur evtl. Restabwicklung der genehmigten Maßnahmen.

Die Zuschüsse werden bei Tit. 331 03 vereinnahmt.

Der Vermerk der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 883 62 dient der Rückführung von Mitteln, die zwischenzeitlich aus Landesmitteln finanziert wurden.

Zu 03 65/883 56

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 75 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

Der Vermerk der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 883 62 dient der Rückführung von Mitteln, die zwischenzeitlich aus Landesmitteln finanziert wurden.

2005 gegenüber 2004:
4.232,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
2.255,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf für das Programm.

Zu 03 65/883 57

Der Ansatz dient zur Abwicklung von aufgrund der bei Titel 883 76 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

Der Vermerk der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit Titel 883 62 dient der Rückführung von Mitteln, die zwischenzeitlich aus Landesmitteln finanziert wurden.

2005 gegenüber 2004:
5.324,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
5.842,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf für das Programm.

Zu 03 65/883 58

Der Ansatz dient zur Abwicklung des 2004 erstmalig aufgelegten Bund/Länder-Programms.

2005 gegenüber 2004:
1.629,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
1.901,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/61 - 68

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 61 und 853 62

Die Ansätze dienen zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
4.400,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:
300,0 Tsd. EUR weniger, infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung und Auslaufens der Darlehensförderung (Titel 853 62).

Zu 03 65/883 61

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 81 (bis 2000 Titel 883 55) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
2.885,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:
600,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
883 62-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 883 55, 883 56 und 883 57. 2005: Kreditfinanziert.</i>	47.371,0	44.570,0	A	39.522,0
					B	51.573,5
					C	50.778,4
883 63-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	10.600,0	10.200,0	A	8.268,0
					B	7.136,6
					C	6.337,9
883 64-2	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	1.000,0	200,0	A	525,0
					B	42,6
883 65-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen Konver und Leader II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete)	---	***	A	---
					C	101,6
883 66-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	---	---	A	---
					B	3.029,1
					C	1.817,8
883 67-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	---	---	A	---
					B	1.766,8
					C	2.148,6
<u>883 68-8</u>	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	1.629,0	3.530,0	A	
Summe der Titelgruppe			77.600,0	74.600,0	A	72.600,0
					B	78.107,6
					C	75.138,6
71 - 77 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung						
- Neubewilligungen -						
<i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU.</i>						
<i>Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung.</i>						
883 71-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 15.637,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 15.637,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 15.637,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2006 Tsd. EUR 3.957,0 2007 Tsd. EUR 5.645,0 2008 Tsd. EUR 3.456,0 2009 Tsd. EUR 2.579,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 15.637,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2007 Tsd. EUR 3.957,0 2008 Tsd. EUR 5.645,0 2009 Tsd. EUR 3.456,0 2010 Tsd. EUR 2.579,0</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 62

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 82 (bis 2000 Titel 883 56) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
7.849,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
2.801,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 63

Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund der bei Tit. 883 83 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
2.332,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
400,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 64

Der Titel dient zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 84 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
475,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
800,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 65

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 55.

Zu 03 65/883 66

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 56 und 883 75.

Die erforderlichen komplementären Landesmittel sind bei Titel 883 62 (Abwicklung) und Titel 883 82 (Neubewilligung) mit veranschlagt.

Zu 03 65/883 67

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 57 und 883 76 sowie 883 66.

Zu 03 65/883 68

Der Ansatz dient der Abwicklung von aufgrund der Verpflichtungsermächtigungen bei Kap. 03 65 Tit. 883 87 erfolgten Bewilligungen.

2005 gegenüber 2004:
1.629,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
1.901,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 71

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen. Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich Gemeinden.

Der Bund beteiligt sich voraussichtlich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung an einem gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm. Er stellt dafür den alten Ländern Fördermittel in Höhe von voraussichtlich jährlich 85,7 Mio. EUR zur Verfügung. Von diesem Jahresbetrag treffen voraussichtlich 15.637,0 Tsd. EUR (2004: Soll 7.200,0 Tsd. EUR, Ist 15.201,0 Tsd. EUR) auf Bayern.

Bayern stellt für 2005 und 2006 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 15.637,0 Tsd. EUR bereit. Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 81.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 73-1	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 9.873,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 9.873,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 9.873,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2006 Tsd. EUR 2.498,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 3.565,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 2.182,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.628,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 9.873,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren:</i> <i>2007 Tsd. EUR 2.498,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 3.565,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.182,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.628,0</i>	---	---	A	---
883 74-0	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
883 75-9	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 15.760,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
883 76-8	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	---	---	A	---
<u>883 77-7</u>	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 5.431,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.431,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 5.431,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2006 Tsd. EUR 1.629,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 1.901,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.086,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 815,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 5.431,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 1.629,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.901,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.086,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 815,0</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu 03 65/883 73

Seit dem Haushaltsjahr 1999 beteiligt sich der Bund an der gemeinsamen Städtebauförderung neben dem Grundprogramm des Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramms mit dem Teilprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt-". Der Bewilligungsrahmen für dieses Programm beträgt voraussichtlich 71,3 Mio. EUR, davon entfällt auf Bayern 9.873,0 Tsd. EUR (2004: Soll 6.800,0 Tsd. EUR, Ist 10.015,0 Tsd. EUR).

Die Finanzhilfen des Bundes für das Teilprogramm II "Soziale Stadt" werden vorrangig für Maßnahmen eingesetzt, die der innovativen, nachhaltigen und insbesondere der sozialen Stadt- und Ortsteilentwicklung mit einer umfassenden Aufwertungsstrategie dienen. Dazu zählen beispielsweise folgende Maßnahmenbereiche:

- Verbesserung der Wohnverhältnisse und des Wohnumfeldes
- Einleitung neuer wirtschaftlicher Tätigkeiten im Quartier
- Schaffung und Sicherung von mehr Beschäftigung auf lokaler Ebene
- Verbesserung der kulturellen und sozialen Infrastruktur
- Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltbedingungen, der Sicherheit und des Verkehrs
- Verbesserung des Angebots an bedarfsgerechten Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bayern stellt für 2005 und 2006 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 9.873,0 Tsd. EUR bereit. Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 83.

Zu 03 65/883 74

Seit dem Haushaltsjahr 2002 beteiligt sich der Bund im Rahmen des Forschungsfelds "Stadtumbau West" an einer Förderung von Pilotprojekten. Dieses Programm wurde inzwischen in ein reguläres Bund/Länderprogramm umgewandelt (siehe dazu 883 77).

Zu 03 65/883 75 und 883 76

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gewährt die Europäische Union

- im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) für die Jahre 2000 - 2006 in Höhe von voraussichtlich insgesamt 45,4 Mio. EUR (Bewilligungsrahmen für 2000 bis 2004 29,6 Mio. EUR, jeweils als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt). Der Bewilligungsrahmen beträgt für 2005 15.760,0 Tsd. EUR (2004: Soll 14.270,0 Tsd. EUR, Ist 8.105,0 Tsd. EUR),
- im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5-b-Gebiete (Phasing-Out) für die Jahre 2000 - 2005 in Höhe von voraussichtlich insgesamt 32,5 Mio. EUR (Bewilligungsrahmen für 2000 bis 2004 davon 2004: Soll 2.556,0 Tsd. EUR, Ist 10.038,0 Tsd. EUR).

Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen. Die Zuschüsse werden bei Titel 331 04 und 331 05 vereinnahmt. Die notwendigen komplementären Ausgabemittel des Landes sind beim Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mit veranschlagt (Titel 883 82).

Zu 03 65/883 77

Seit dem Haushaltsjahr 2004 beteiligt sich der Bund an der gemeinsamen Städtebauförderung mit dem Teilprogramm "Stadtumbau West". Der Bewilligungsrahmen für dieses Programm beträgt jährlich 40,0 Mio. EUR, davon entfällt auf Bayern ein Anteil von 5.431,0 Tsd. EUR. Bayern stellt für 2005 und 2006 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 5.431,0 Tsd. EUR bereit, die bei Titel 883 87 veranschlagt sind.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		81 - 87 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, bei 883 82 nach Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen höchstens jedoch bis zu 25 v.H. dieser Verpflichtungsermächtigungen, zur Verfügung.</i>				
883 81-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 15.637,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 15.637,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 15.637,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2006 Tsd. EUR 3.957,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 5.645,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 3.456,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.579,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 15.637,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 3.957,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 5.645,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 3.456,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 2.579,0</i>	---	---	A	---
883 82-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 27.388,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 27.388,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 27.388,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2006 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 7.388,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 27.388,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 7.388,0</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 81

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 71.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 15.637,0 Tsd. EUR bereit (2004: Soll 7.200,0 Tsd. EUR, Ist 15.201,0 Tsd. EUR).

Zu 03 65/883 82

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ist nach dem Rückgang des Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramms ab 1991 die wesentliche Grundlage zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen geworden. Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen und Einzelvorhaben insbesondere kleinerer Städte und Gemeinden des ländlichen Raums in den strukturschwachen Gebieten.

Die im Wege der Anteilsfinanzierung gewährten Zuschüsse können eingesetzt werden für:

1. die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen) und die Entwicklung der Zielvorstellungen,
2. die Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen als Gesamtmaßnahme oder Einzelvorhaben; darunter fallen Grunderwerb, Ordnungsmaßnahmen, Baumaßnahmen sowie sonstige Kosten und Maßnahmen.

Der sich gegenüber 2004 (Soll 54.329,0 Tsd. EUR, nach Umschichtung im Vollzug 37.682,0 Tsd. EUR) ergebende Rückgang des Bewilligungsrahmens für 2005/2006 auf je 27.388,0 Tsd. EUR beruht auf finanzwirtschaftlichen Erfordernissen (Verringerung der Haushaltsvorbelastungen aus der Abdeckung von Verpflichtungsermächtigungen).

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
883 83-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 9.873,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 9.873,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 9.873,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2006 Tsd. EUR 2.498,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 3.565,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 2.182,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.628,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 9.873,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 2.498,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 3.565,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.182,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.628,0</i>	---	---	A	---
883 84-8	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
883 87-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 5.431,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.431,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 5.431,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2006 Tsd. EUR 1.629,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 1.901,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.086,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 815,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 5.431,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2007 Tsd. EUR 1.629,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.901,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.086,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 815,0</i>	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu 03 65/883 83

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 73.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 9.873,0 Tsd. EUR bereit (2004: Soll 6.800,0 Tsd. EUR, Ist 10.015,0 Tsd. EUR).

Förderung des Städtebaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Landesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 81, Verpflichtungsermächtigungen)	7.200,0 (Ist = 15.201,0)	15.637,0	15.637,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 83, Verpflichtungsermächtigungen)	6.800,0 (Ist = 10.015,0)	9.873,0	9.873,0
c) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 87, Verpflichtungsermächtigungen)	- (Ist = 5.431,0)	5.431,0	5.431,0
d) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (Titel 883 82, Verpflichtungsermächtigungen)	54.329,0 (Ist = 37.682,0)	27.388,0	27.388,0
Landesmittel insgesamt	68.329,0	58.329,0	58.329,0
2. Bundesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 71, Verpflichtungsermächtigungen)	7.200,0 (Ist = 15.201,0)	15.637,0	15.637,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 73, Verpflichtungsermächtigungen)	6.800,0 (Ist = 10.015,0)	9.873,0	9.873,0
c) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 87, Verpflichtungsermächtigungen)	- (Ist = 5.431,0)	5.431,0	5.431,0
d) Zuschüsse aus EU-Mitteln			
- zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) (Tit. 883 75, Verpflichtungsermächtigungen)	14.270,0 (Ist = 8.105,0)	15.760,0	0,0
- im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) (Tit. 883 76, Verpflichtungsermächtigungen)	2.556,0 (Ist = 10.038,0)	0,0	0,0
Bundesmittel insgesamt	30.826,0 (Ist = 48.790,0)	46.701,0	30.941,0
Summe Bundes- und Landesmittel	99.155,0 (Ist=117.119,0)	105.030,0	89.270,0

Zu 03 65/883 84

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 74.

Zu 03 65/883 87

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 77.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 5.431,0 Tsd. EUR bereit (Soll 2004: 0,0 Tsd. EUR, Ist 5.4531,0 Tsd. EUR).

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen				
537 91-9	440	Sächliche Verwaltungsausgaben für städtebauliche Planung und Forschung sowie Beratungstätigkeit <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 91.</i>	---	---	A B C	--- 121,2 46,2
883 91-9	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 537 91. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	400,0	350,0	A B C	427,4 163,9 608,7
883 92-8	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 350,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	400,0	350,0	A B C	427,4 285,1 654,9
		Gesamtausgaben	125.833,0	119.297,0	A B C	105.253,4 111.375,2 105.560,0
		Abschluss				
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	46.833,0	43.847,0	A B C	31.726,0 33.452,5 28.350,0
		Gesamteinnahmen	46.833,0	43.847,0	A B C	31.726,0 33.452,5 28.350,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A B C	- 305,1 561,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	125.833,0	119.297,0	A B C	105.253,4 111.069,9 104.998,9
		Gesamtausgaben	125.833,0	119.297,0	A B C	105.253,4 111.375,0 105.559,9
		Zuschuss	79.000,0	75.450,0	A B C	73.527,4 77.922,5 77.209,9

Erläuterungen

Zu 03 65/91 - 92

Die Zuschüsse dienen der Erarbeitung von städtebaulichen Untersuchungen und Planungen, an denen ein besonderes staatliches Interesse besteht, sowie der städtebaulichen Forschung und Dokumentation. Nach der Abschaffung der Ortsplanungsstellen der Regierungen können die Haushaltsansätze zur verbesserten Beratung der Kommunen verwendet werden.

Folgende Maßnahmen zählen dazu:

1. Modellhafte Untersuchungen und Planungen im Rahmen der angewandten städtebaulichen Forschung (z.B. für flächenhafte Konzepte der Verkehrsberuhigung und Energieversorgung, der Wohnumfeldverbesserung, des Immissionsschutzes, des flächensparenden Bauens u. dgl.),
2. Maßnahmen der städtebaulichen Grundlagenforschung,
3. Städtebauliche Planungen für Aufgaben von allgemeiner Bedeutung, die allgemein gültige und richtungsweisende Ergebnisse erwarten lassen,
4. städtebauliche Planungen, die durch Planungen oder Maßnahmen anderer Planungsträger hervorgerufen oder maßgeblich beeinflusst werden oder die der Abstimmung mit staatlichen Maßnahmen dienen (z.B. durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, wasserwirtschaftliche Planungen, Straßenplanungen, Flurbereinigung usw.),
5. städtebauliche Planungen in Verbindung mit Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung von Städten und Dörfern und zur Vorbereitung struktureller Fördermaßnahmen des Staates.

Die Ausgabemittel können auch für sachbezogene Veröffentlichungen, Arbeitsmittel und Fortbildungsveranstaltungen verwendet werden.

Zuschüsse können an Gebietskörperschaften, Planungsverbände und Zweckverbände mit Planungsaufgaben sowie an Forschungsstellen gegeben werden. Sie können auch für gemeinschaftliche Planungen von kommunalen Arbeitsgemeinschaften eingesetzt werden.

Die bei Tit. 883 92 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von 350,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2005 und 300,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2006 (2004: 400,0 Tsd. EUR) stellen den Bewilligungsrahmen dar. Die zur Abdeckung der Verpflichtungen erforderlichen Ausgabemittel sind bei Tit. 883 91 veranschlagt. Der sich gegenüber 2004 ergebende Rückgang des Bewilligungsrahmens beruht auf finanzwirtschaftlichen Erfordernissen.

Zu 03 65/883 91

2005 gegenüber 2004:
27,4 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:
50,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-6	016	Vermischte Einnahmen	8,0	8,0	A B C	2,0 9,9 6,0
124 01-5	016	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	***	***	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-5	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	---	---	A	---
232 01-4	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	---	---	A B C	--- 326,3 151,0
235 12-8	016	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 12-7	016	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A B	--- 7,3
Gesamteinnahmen			8,0	8,0	A B C	2,0 343,5 157,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	016	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	3.256,0	3.304,0	A B C	3.676,0 3.194,7 3.248,9
422 11-2	016	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	141,0	143,0	A B C	--- 137,9 25,2
422 31-8	016	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	13,0
425 01-1	016	Vergütungen der Angestellten	4.484,0	4.387,0	A B C	4.734,0 4.760,1 4.818,2
425 12-8	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 03 71

Aufgrund § 8 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) sind bei den Oberfinanzdirektionen Landesbauabteilungen eingerichtet. Diesen wurde aufgrund § 8 Abs. 7 FVG mit Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte) übertragen.

Zu den Bauaufgaben, die von den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wahrgenommen werden, gehören auch sämtliche Bauverwaltungsaufgaben.

Mit Beschluss des Bayer. Landtags vom 04.11.1993 wurde die Fach- und Dienstaufsicht über die Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen vom Staatsministerium der Finanzen auf das Staatsministerium des Innern übertragen. Mit der Zusammenlegung der Staatlichen Hochbauämter zum 01.01.1997 obliegt die Fachaufsicht über die Bauaufgaben der Landesfinanzverwaltung den Regierungen.

Zu 03 71/119 49

2005 gegenüber 2004:

6,0 Tsd. EUR mehr, nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 71/231 01

Soweit der Bund die Staatsbauverwaltung beauftragt, spezielle DV-Verfahren zu entwickeln oder anzuwenden und die dafür entstandenen Kosten als besonderer Teil der Verwaltungskostenentschädigung erstattet werden, sind diese hier zu vereinnahmen.

Zu 03 71/232 01

Nach Beendigung der ISYBAU-Projekte durch den Bund wird die Entwicklung von EDV-Programmen gemeinsam mit anderen Bundesländern weitergeführt. Auf der Grundlage gegenseitiger Vereinbarungen werden die Kosten von den beteiligten Ländern erstattet.

Zu 03 71/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingekommen.

Zu 03 71/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingekommen.

Zu 03 71/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 71/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 71/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
425 15-5	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-3	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
426 01-0	016	Löhne der Arbeiter	53,0	54,0	A B C	53,0 49,8 48,3
426 12-7	016	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
453 01-6	016	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A C	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	016	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	181,0	181,0	A B C	88,0 69,1 61,3
514 01-3	016	Haltung von Dienstfahrzeugen	17,0	17,0	A B C	19,0 20,5 18,5
517 01-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8,0	8,0	A B C	12,0 11,3 10,3
517 05-6	016	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	13,0	13,0	A B C	7,0 10,8 6,9
518 01-9	016	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	26,0	27,0	A B C	43,0 47,2 41,8

Erläuterungen

Zu 03 71/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 71/425 17

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 71/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 71/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 71/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 453 01.

Zu 03 71/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	33,0	33,0
2. Bücher und Zeitschriften	21,0	21,0
3. Kommunikation	81,0	81,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	16,0	16,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25,0	25,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>181,0</u>	<u>181,0</u>

2005 gegenüber 2004:

100,0 Tsd. EUR mehr wegen Umschichtung von 547 80

7,0 Tsd. EUR weniger, Einsparungen

93,0 Tsd. EUR mehr

Zu 03 71/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	11,0	11,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	<u>17,0</u>	<u>17,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	17,0	17,0
Personalausgaben	48,0	50,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)	17,0	17,0
Ausgaben für Leasing/Miete	1,0	1,0
Zusammen	<u>83,0</u>	<u>85,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	davon geleast/ gemietet
	2005	2006	2004	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	1

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

Zu 03 71/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 71/517 05

2005 gegenüber 2004:

6,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 71/518 01

2005 gegenüber 2004:

17,0 Tsd. EUR weniger, nach Beendigung eines Mietverhältnisses.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
518 11-7	016	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	17,0	17,0	A B C	13,0 18,4 14,2
<u>518 18-0</u>	016	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A	
519 01-8	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 8,6 7,9
527 01-8	016	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	41,0	41,0	A B C	45,0 25,9 31,7
532 11-9	016	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-9	016	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 4,9
Baumaßnahmen						
701 01-6	016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 110,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	110,0	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-3	016	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A	34,0
812 01-2	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	--- 1,0 6,3
812 15-6	016	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---
Titelgruppen						
80 Verwaltungsausgaben für die Leitung der Bauaufgaben des Bundes						
425 80-5	990	Vergütungen der Angestellten	***	***	A	---
426 80-4	990	Löhne der Arbeiter	***	***	A	---
459 80-4	990	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	***	***	A	---
547 80-8	990	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	100,0 43,4 84,5
811 80-7	990	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A	---
812 80-6	990	Erwerb von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	100,0 43,4 84,5

Erläuterungen

Zu 03 71/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) hier veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

Zu 03 71/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 71/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

Zu 03 71/532 11

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 71/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 71/701 01

Sanierung der elektrotechnischen Anlagen bei der Landesbauabteilung der Oberfinanzdirektion Nürnberg

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	200,0	110,0

Zu 03 71/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 232 01.</i>				
511 99-9	016	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---
					B	540,4
					C	576,4
519 99-1	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 99-3	016	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	134,3
					C	208,0
534 99-2	016	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
					B	410,1
					C	735,7
547 99-7	016	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---
					B	19,3
					C	24,3
812 99-5	016	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
					B	544,7
					C	1.021,9
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	1.648,8
					C	2.566,3
		Gesamtausgaben	8.438,0	8.303,0	A	8.838,0
					B	10.049,1
					C	11.007,2

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	8,0	8,0	A	2,0
					B	9,9
					C	6,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	333,6
					C	151,0
		Gesamteinnahmen	8,0	8,0	A	2,0
					B	343,5
					C	157,0
		Personalausgaben	7.934,0	7.888,0	A	8.476,0
					B	8.142,5
					C	8.141,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	304,0	305,0	A	328,0
					B	1.360,1
					C	1.826,4
		Baumaßnahmen	200,0	110,0	A	-
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	34,0
					B	545,7
					C	1.028,2
		Gesamtausgaben	8.438,0	8.303,0	A	8.838,0
					B	10.048,3
					C	10.996,2
		Zuschuss	8.430,0	8.295,0	A	8.836,0
					B	9.704,8
					C	10.839,2

Erläuterungen**Zu 03 71/99**

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

Speziell vom Bund geforderte DV-Anwendungen können gesondert erstattet werden (vgl. Kap. 03 71 Tit. 231 01).

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 03-4	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne)	50,0	30,0	A B C	75,0 72,1 110,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 12-4	012	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 12-3	012	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			50,0	30,0	A B C	75,0 72,1 110,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	14.551,0	14.765,0	A B C	14.429,0 14.278,8 14.035,9
422 11-8	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	338,0	343,0	A B C	260,0 331,5 262,6
422 21-6	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	2.621,0	2.660,0	A B C	1.873,0 2.571,6 2.204,3
422 31-4	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	441,0	447,0	A B C	342,0 432,1 519,9
422 41-2	012	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-7	012	Vergütungen der Angestellten	2.744,0	2.704,0	A B C	2.963,0 2.942,0 2.918,0
425 12-4	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
425 15-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	51,0	52,0	A B C	--- 48,8 55,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 73

Bei jeder der 7 Regierungen des Freistaates Bayern ist eine Bauabteilung eingerichtet, die sich im Allgemeinen aus folgenden Sachgebieten zusammensetzt:

Hochbau, Planung und Bauordnung, Siedlungs- und Wohnungsbau, Straßen- und Brückenbau.

Als Behörden der Mittelstufe obliegt den Regierungen (Bauabteilungen) unter anderem die Dienstaufsicht über die Tätigkeit der nachgeordneten Dienststellen der Bayerischen Staatsbauverwaltung.

Zur Vereinfachung der Verwaltung sind die Einnahmen der Hauptgruppen 1 und 2 und die Ausgaben der Hauptgruppen 4 mit 8 der Bauabteilungen der Regierungen, soweit die Einnahmen und Ausgaben nicht zu den Fachaufgaben zählen, beim Epl. 03 A "Allgemeine Innere Verwaltung" zusammengefasst und in diesem Einzelplan bei Kap. 03 08 "Regierungen" nachgewiesen.

Zu 03 73/111 03

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Es werden nur noch laufende Planungsaufträge beschleunigt abgewickelt, soweit die mit den Kommunen geschlossenen Verträge nicht einvernehmlich vorzeitig aufgehoben werden konnten. Die bisher veranschlagten Einnahmen verringern sich dadurch.

2005 gegenüber 2004:
25,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:
20,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 73/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 73/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 73/422 01 und 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 21

Anwärterbezüge für die gesamte Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 76).

Zu 03 73/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 73/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 73/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 73/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
425 17-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-9	012	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
426 12-3	012	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
453 01-2	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 86,7 52,9
Titelgruppen						
73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 76 TG 73.</i>						
425 73-0	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 294,9 281,7
547 73-3	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 12,7 17,8
812 73-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 307,6 299,5
79 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 74 TG 79.</i>						
983 79-8	016	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 10,1 19,0
984 79-7	016	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 10,1 19,0
80 Kosten für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungsplänen)						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
547 80-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	5,0	***	A B C	10,0 6,6 10,2

Erläuterungen

Zu 03 73/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 73/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 73/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 73/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01. Das Trennungsgeld für die Beamtenanwärter der Staatsbauverwaltung wird aus Gründen der Haushaltsklarheit und Verwaltungsvereinfachung ausschließlich bei Kapitel 03 62 Titelgruppe 86 gebucht.

Zu 03 73/73

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 76 TG 73.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 73/79

Im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen entstehen den Regierungen für Prüfung der Bauentwürfe, Anfertigung von Tekturplänen, Bauaufsicht usw. zusätzliche Kosten, die aus Bauleitungsmitteln abzudecken sind. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 74 TG 79.

Zu 03 73/80

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Soweit von diesen Beratungs- und Begutachtungsaufgaben wahrgenommen wurden, werden diese Aufgaben künftig von den Bauabteilungen der Regierungen und von Landratsämtern übernommen. Mit den veranschlagten Beträgen werden für eine Übergangszeit die laufenden Aufträge hinsichtlich Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von kommunalen Bauleitplänen abgewickelt.

Bei der TG 80 sind die Sachausgaben für die Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von Bauleitplänen im Auftrag der Gemeinden veranschlagt und nachzuweisen. Die Einnahmen dafür sind bei Titel 111 03 veranschlagt.

Die übrigen Sachausgaben werden aus den zutreffenden Haushaltsansätzen des Kap. 03 08 (Epl. 03 A) bestritten. Vgl. den letzten Satz der Vorbemerkung zu Kap. 03 73.

2005 gegenüber 2004:

5,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:

5,0 Tsd. EUR weniger, aufgrund der Reduzierung der Aufgaben nach der beschlossenen Auflösung der Ortsplanungsstellen.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
812 80-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	***	A	---
Summe der Titelgruppe			5,0	-	A	10,0
					B	6,6
					C	10,2
Gesamtausgaben			20.751,0	20.971,0	A	19.877,0
					B	21.015,9
					C	20.377,4
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			50,0	30,0	A	75,0
					B	72,1
					C	110,1
Gesamteinnahmen			50,0	30,0	A	75,0
					B	72,1
					C	110,1
Personalausgaben			20.746,0	20.971,0	A	19.867,0
					B	20.986,4
					C	20.330,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			5,0	-	A	10,0
					B	19,3
					C	28,0
Besondere Finanzierungsausgaben			-	-	A	-
					B	10,1
					C	19,0
Gesamtausgaben			20.751,0	20.971,0	A	19.877,0
					B	21.015,8
					C	20.377,4
Zuschuss			20.701,0	20.941,0	A	19.802,0
					B	20.943,7
					C	20.267,3

03 74 Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-4	016	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	2,0
119 01-6	016	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15,0	15,0	A B C	15,0 11,3 13,8
119 49-0	016	Vermischte Einnahmen	50,0	50,0	A B C	42,0 54,1 44,1
124 01-9	016	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100,0	100,0	A B C	115,0 95,3 87,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreitführung durch den Bund	94.000,0	94.000,0	A B C	94.000,0 94.000,0 113.894,7
231 02-8	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben vom Bund, Kosten der Datenverarbeitung	***	***	A C	--- 350,2
231 03-7	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Gaststreitkräfte <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 bis 83 (Ausgaben).</i>	---	---		
235 12-2	016	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 02-3	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen durch die Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 bis 83 (Ausgaben).</i>	---	---	A B C	--- 3,2 7,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 74

Mit der Zusammenlegung der Hochbauverwaltung und der Finanzbauverwaltung in Bayern gibt es seit dem 01.01.1997 insgesamt 23 Staatliche Hochbauämter und 5 Hochschulbauämter. Die Einnahmen und Ausgaben dieser Ämter werden im Kap. 03 74 nachgewiesen.

Diesen Ämtern obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben, die Förderung heimischer Bauweisen, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen,
- die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes einschließlich der NATO und der Stationierungstreitkräfte aufgrund § 8 Abs. 7 FVG und dem Verwaltungsabkommen mit dem Bund vom 27.12./30.12.1993.

Eine Trennung in Ämter, die sowohl Landes- als auch Bundesaufgaben wahrnehmen, und in Ämter, die ausschließlich Landesaufgaben wahrnehmen, ist aufgrund der veränderten Abrechnungsmethode für die Verwaltungskosten, die der Bund zu tragen hat, nicht mehr notwendig. Die bisher bei Kapitel 03 72 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind deshalb ab dem Haushaltsjahr 2005 in das Kapitel 03 74 integriert.

Zu 03 74/119 49

2005 gegenüber 2004:

8,0 Tsd. EUR mehr, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 74/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	92,0	92,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	100,0	100,0

2005 gegenüber 2004:

15,0 Tsd. EUR weniger, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 74/231 01

Nach einem aufgrund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Bauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten aufgrund einer besonderen Entschädigungsvereinbarung vom 10./28.01.2002.

Die Vereinbarung sieht eine weitgehend pauschalierte Abrechnung der entstandenen Verwaltungskosten vor. Sie basiert auf den zwischen Bund und den Länderbauverwaltungen vereinbarten Grundsätzen über eine neue Kostenerstattung und führt zu einer wesentlich vereinfachten Abrechnung gegenüber dem früheren Verfahren. In der Gesamtpauschale sind auch die vom Bund anteilig zu tragenden Mehrkosten noch vorhandener Personalüberhänge berücksichtigt.

Die Entschädigungsvereinbarung sieht ab dem Jahr 2004 eine Neufestsetzung unter Berücksichtigung der KLR-Ergebnisse vor.

Von den veranschlagten Einnahmen in Höhe von jeweils 94.000,0 Tsd. EUR fließen 26.047 Tsd. EUR (2005) und 26.826,0 Tsd. EUR (2006) als allgemeine Deckungsmittel dem Staatshaushalt zu. Die Differenz in Höhe von 67.953,0 Tsd. EUR (2005) und 67.174,0 Tsd. EUR (2006) steht entsprechend dem Haushaltsvermerk für Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes und Dritter (Titelgruppe 80 - 83) zur Verfügung.

Fortsetzung des Haushaltsvermerks:

In diesen Ansätzen ist für Kap. 03 74 TG 80 - 83 ein Anteil von 67.953,0 Tsd. EUR (2005) und 67.174,0 Tsd. EUR (2006) enthalten.

In gleicher Höhe sind bei diesen Haushaltsstellen Ausgabemittel veranschlagt; anteilige Mehr- oder Mindereinnahmen für diese Bereiche erhöhen oder vermindern die jeweilige Ausgabebefugnis.

Zu 03 74/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen vereinnahmt.

Zu 03 74/236 02

Aufgrund des Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesagentur für Arbeit und dem Freistaat Bayern wurde die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesagentur der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Dieser Vertrag wurde von der Bundesagentur für Arbeit zum 31.12.1998 gekündigt. Damit sind diese Aufgaben nach einer Übergangszeit für die Hochbauverwaltung entfallen.

Der Leertitel bei den Einnahmen dient zur etwaigen Schlussabrechnung noch nicht abgewickelter Maßnahmen. Evtl. Ausgaben werden in der Titelgruppe 80 - 83 nachgewiesen.

03 74 Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
236 12-1	016	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	---
					B	5,0	
					C	19,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
381 01-7	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	1.976,0	1.976,0	A	---	---
					B	14.941,6	
					C	13.008,3	
381 02-6	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---	---
					C	49,0	
381 03-5	990	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---	---
					B	1.019,6	
					C	741,7	
<u>389 01-9</u>	990	Einnahmen von Stiftungen und sonstigen Dritten zur Leistung von Bauausgaben <i>Vgl. Vermerk zu 989 01.</i>	---	---	A		
		Gesamteinnahmen	96.141,0	96.141,0	A	94.192,0	
					B	110.149,0	
					C	128.225,4	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-8	016	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	32.950,0	33.436,0	A	33.152,0	
					B	32.379,1	
					C	31.987,8	
422 11-6	016	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.907,0	2.950,0	A	2.337,0	
					B	2.852,6	
					C	2.217,9	
422 31-2	016	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	917,0	931,0	A	317,0	
					B	899,6	
					C	918,9	
422 41-0	016	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---	---
425 01-5	016	Vergütungen der Angestellten	60.964,0	61.054,0	A	62.413,0	
					B	61.535,2	
					C	61.717,2	
425 11-3	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	1.140,0	1.162,0	A	1.112,0	
					B	1.108,5	
					C	1.076,6	
425 12-2	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	---

Erläuterungen

Zu 03 74/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 74/381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Baumaßnahmen der Anlagen S aller Einzelpläne mit veranschlagt. Die Bezeichnung "Bauleitungsmittel" ist begrifflich identisch mit den Mitteln für Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel) im Sinne der Nr. 8 DBestHG.

Vgl. auch Erläuterung zu TG 79.

2005 gegenüber 2004:

1.976,0 Tsd. EUR mehr, dieser Betrag fließt dem Staatshaushalt als allgemeine Deckungsmittel zu, in gleicher Höhe wurden die Ausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen bei den Einzeltiteln erhöht.

Zu 03 74/381 02

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstigen zu veranschlagen. Da die übernommenen Bauaufgaben stark rückläufig sind, werden keine Einnahmen erwartet.

Zu 03 74/381 03

Die Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind abhängig vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen, die die Hochbauämter für sonstige Bereiche übernehmen, zu veranschlagen. Da der Umfang der zu übernehmenden Bauaufgaben nicht hinreichend geschätzt werden kann, wird auf die Veranschlagung der Einnahmen verzichtet.

Zu 03 74/389 01

Vergleiche Erläuterungen bei Titel 989 01.

Zu 03 74/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 74/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 74/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 422 41.

Zu 03 74/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 74/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 74/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

03 74 Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
425 15-9	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	234,0	239,0	A B C	98,0 227,6 145,6
425 17-7	016	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	656,0	668,0	A B C	888,0 637,7 791,0
425 41-7	016	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A C	--- 0,4
426 01-4	016	Löhne der Arbeiter	1.814,0	1.849,0	A B C	2.096,0 1.836,3 1.858,0
426 12-1	016	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
453 01-0	016	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 59,7 73,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	016	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.267,0	4.280,0	A B C	2.332,0 1.817,8 2.104,7
514 01-7	016	Haltung von Dienstfahrzeugen	409,0	409,0	A B C	298,0 249,7 250,3

Erläuterungen

Zu 03 74/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 74/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 74/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 74/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 74/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 74/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 74/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	820,0	820,0
2. Bücher und Zeitschriften	270,0	270,0
3. Kommunikation	1.380,0	1.393,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.027,0	1.027,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	690,0	690,0
6. Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	<u>4.267,0</u>	<u>4.280,0</u>

2005 gegenüber 2004:

1.320,0 Tsd. EUR mehr, wegen Umschichtung von 03 74/983 79

800,0 Tsd. EUR mehr, wegen Umschichtung von 03 74/547 80

185,0 Tsd. EUR weniger, Einsparung

1.935,0 Tsd. EUR mehr

Zu 03 74/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	231,0	231,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	178,0	178,0
Zusammen	<u>409,0</u>	<u>409,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	409,0	409,0
Personalausgaben	1.152,0	1.175,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)	162,0	162,0
Ausgaben für Leasing/Miete	56,5	56,5
Zusammen	<u>1.779,5</u>	<u>1.802,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	davon geleast/ gemietet
	2005	2006	2004	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	137	137	82	137	28

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

Die Erhöhung des Bestandes an Dienstfahrzeugen im Haushaltsjahr 2005 ergibt sich aus der Umschichtung von Haushaltsmitteln aus den Titelgruppen 79 und 80.

25,0 Tsd. EUR mehr, wegen Umschichtung von TG 79

110,0 Tsd. EUR mehr, wegen Umschichtung von TG 80

24,0 Tsd. EUR weniger, Einsparungen

111,0 Tsd. EUR mehr

03 74 Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
517 01-4	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.396,0	1.396,0	A B C	1.528,0 1.445,7 1.411,1
517 05-0	016	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	930,0	930,0	A B C	883,0 790,8 721,0
518 01-3	016	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	629,0	602,0	A B C	601,0 645,4 639,1
518 11-1	016	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	577,0	577,0	A B C	283,0 332,7 277,4
<u>518 18-4</u>	016	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A	
519 01-2	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.436,0 1.557,7
527 01-2	016	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	522,0	522,0	A B C	437,0 303,4 359,4
532 11-3	016	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A B C	--- 130,5 14,7
546 49-3	016	Vermischte Verwaltungsausgaben	633,0	633,0	A B C	66,0 30,2 45,8

Erläuterungen

Zu 03 74/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

132,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf nach Beendigung von Mietverhältnissen und Räumung von Dienstgebäuden.

Zu 03 74/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	300,0	300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	630,0	630,0
Zusammen	930,0	930,0

2005 gegenüber 2004:

47,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 74/518 01

2005 gegenüber 2004:

28,0 Tsd. EUR mehr, infolge Mietpreissteigerungen, vor allem in bundeseigenen Liegenschaften.

2006 gegenüber 2005:

27,0 Tsd. EUR weniger, infolge Beendigung von Mietverträgen.

Zu 03 74/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2005 gegenüber 2004:

165,0	Tsd. EUR	mehr, durch Umschichtung von TG 79
120,0	Tsd. EUR	mehr, durch Umschichtung von TG 80
9,0	Tsd. EUR	mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf
294,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 74/518 18

Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 74/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 74/527 01

2005 gegenüber 2004:

60,0	Tsd. EUR	mehr, durch Umschichtung von TG 79
60,0	Tsd. EUR	mehr, durch Umschichtung von TG 80
35,0	Tsd. EUR	weniger, Einsparung
85,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 03 74/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 74/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch die Kosten von Veröffentlichungen von Ausschreibungen veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

350,0	Tsd. EUR	mehr, durch Umschichtung von TG 79
250,0	Tsd. EUR	mehr, durch Umschichtung von TG 80
33,0	Tsd. EUR	weniger, Einsparung
567,0	Tsd. EUR	mehr

03 74 Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Baumaßnahmen						
701 01-0	016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	846,0	555,0	A B C	510,0 700,9 582,5
710 00-0	016	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 700,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.866,0	695,0	A B C	4.000,0 2.540,4 3.301,1
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	016	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A B C	136,0 69,1 72,3
812 01-6	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	172,0	183,0	A B C	408,0 467,8 354,1
812 15-0	016	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---
Besondere Finanzierungsausgaben						
<u>989 01-3</u>	990	Ausgaben für Baumaßnahmen von Stiftungen und sonstigen Dritten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 389 01.</i>	---	---	A	
Titelgruppen						
79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, übertragbar und einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 79 und 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 381 01 und erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 02 und 381 03.</i>						
981 79-8	016	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	--- 12.131,9 12.115,1
982 79-7	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 6,6 29,5
983 79-6	016	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	--- 1.916,3 1.636,1
984 79-5	016	Erwerb von beweglichen Sachen	***	***	A B C	--- 54,9 23,2
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 14.109,7 13.803,9

Erläuterungen

Zu 03 74/701 01		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	Staatl. Hochbauamt Würzburg, PCB-Sanierung im Dienstgebäude	200,0	405,0
2.	Universitätsbauamt Erlangen, Sanierung des Dienstgebäudes	300,0	100,0
3.	Staatl. Hochbauamt Augsburg, Schaffung zusätzlicher Diensträume im Dienstgebäude Alter Postweg	296,0	-
4.	Baumaßnahmen mit Kosten bis 50,0 Tsd. EUR im Einzelfall	50,0	50,0
Zusammen		846,0	555,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen		150,0	100,0

Zu 03 74/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

Zu 03 74/812 01		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Arbeitsplätzen und Einrichtungen	80,0	120,0
2.	Ersatzbeschaffung von Fotokopiergeräten	5,0	38,0
3.	Ersatzbeschaffung von Großformatkopieren (teilweise mit Scanner)	63,0	19,0
4.	Ersatzbeschaffung von Zeiterfassungsgeräten	15,0	-
5.	Ersatzbeschaffung einer Ausstattung eines Sitzungssaales	9,0	-
6.	Ersatzbeschaffung einer Planschneidemaschine	-	6,0
Zusammen		172,0	183,0

Zu 03 74/989 01

Die staatliche Hochbauverwaltung wickelt auch für sonstige Dritte, Anstalten und Stiftungen Baumaßnahmen ab (z.B. für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten nach dem Gesetz vom 24.12.2002, GVBl S. 931). Zur haushaltstechnischen Abwicklung der Bauausgaben ist dieser Titel vorgesehen. Einnahmen zur Deckung dieser Ausgaben, die von den Stiftungen usw. geleistet werden, werden bei Titel 389 01 vereinnahmt.

Zu 03 74/79

Bei der Titelgruppe 79 sind die Ausgaben aus Bauleitungsmitteln (vgl. Nr. 8 DBestHG) für die Hochbaumaßnahmen des Freistaates Bayern nachzuweisen, die bei den einzelnen Baumaßnahmen (vgl. Anlagen S aller Einzelpläne) mit veranschlagt sind und dort nach Maßgabe des Baufortschritts zugunsten des Titels 381 01 abgebucht werden.

Innerhalb der Titelgruppe werden ab dem Haushaltsjahr 2005 lediglich die Ausgaben für das Personal nachgewiesen. Die sächlichen Verwaltungsausgaben und die Ausgaben für Sachinvestitionen sind bei den Einzeltiteln des Kapitel 03 74 mit veranschlagt. Insoweit fließen die beim Titel 381 01 veranschlagten Einnahmen in Höhe von jeweils 1.976,0 Tsd. EUR dem Staatshaushalt als allgemeine Deckungsmittel zu.

Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind für diese Bauleitungsmittel darüber hinaus bei Tit. 381 01 und TG 79 keine Ansätze ausgebracht.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01, 381 02 und 381 03.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

03 74 Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
80 - 83 Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03 und 236 02.</i>							
425 80-9	016	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten dieses Titels dürfen bis zum 31.12.2007 zusätzlich bis zu 40 Angestellte mit unbefristeten Verträgen (davon 5 höherer Dienst, 27 gehobener Dienst, 8 mittlerer Dienst) beschäftigt werden.</i>	12.753,0	11.974,0	A	12.941,0	
					B	14.890,6	
					C	14.253,0	
426 80-8	016	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
459 80-8	016	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	100,0	100,0	A	20,0	
					B	95,2	
					C	21,4	
526 80-7	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	***	***	A	56.000,0	
					B	49.639,9	
					C	31.307,6	
526 81-6	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	***	***	A	---	
					B	307,7	
					C	137,3	
535 81-5	016	Sonstige gesondert zu erstattende Kosten	***	***	A	---	
					C	0,0	
547 80-2	016	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	100,0	A	1.500,0	
					B	1.359,7	
					C	2.294,3	
<u>749 80-8</u>	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei großen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	45.000,0	45.000,0	A		
<u>749 81-7</u>	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei kleinen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	5.000,0	5.000,0	A		
<u>749 82-6</u>	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei Bauunterhaltungsmaßnahmen des Bundes und Dritter	3.000,0	3.000,0	A		
<u>749 83-5</u>	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei der Liegenschaftsbetreuung, Projektentwicklung und allgemeinen baufachlichen Angelegenheiten des Bundes und Dritter	2.000,0	2.000,0	A		
811 80-1	016	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einnahmen aus der Veräußerung von Dienstfahrzeugen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	***	***	A	59,0	
					B	33,5	
					C	52,2	
812 80-0	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---	
					B	18,1	
					C	219,4	
Summe der Titelgruppe			67.953,0	67.174,0	A	70.520,0	
					B	66.344,7	
					C	48.285,2	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>							
511 99-3	016	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---	
					B	315,8	
					C	298,8	

Erläuterungen

Zu 03 74/80 - 83

Von den Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter werden in dieser Titelgruppe lediglich die Personalausgaben und die sonstigen Baunebenkosten (Honorare für die Einschaltung freiberuflich Tätiger) nachgewiesen. Die übrigen sächlichen Verwaltungsausgaben und die Ausgaben für Sachinvestitionen sind bei den Einzeltiteln des Kapitel 03 74 veranschlagt (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 231 01 und 236 02).

Zu 03 74/425 80

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Die US-Armee plant, den Truppenübungsplatz Grafenwöhr im Zeitraum 2002-2007 mit einem Bauvolumen von rund 1,0 Mrd. EUR zu einem zentralen Stützpunkt in Europa auszubauen. Zur Durchführung der Planungs- und Bauarbeiten durch die Staatsbauverwaltung ist in Grafenwöhr eine der Regierung der Oberpfalz zugeordnete Projektgruppe mit einer integrierten Baudienststelle mit rund 40 Personen eingerichtet worden. Der Personalbedarf soll über den verbindlichen Haushaltsvermerk abgedeckt werden.

Zu 03 74/526 80 und 526 81

2005 gegenüber 2004:

56.000,0 Tsd. EUR weniger, da die sonstigen Baunebenkosten ab dem Haushaltsjahr 2005 bei Titeln der Hauptgruppe 7 veranschlagt und nachgewiesen werden.

Zu 03 74/547 80

Lediglich die sächlichen Verwaltungsausgaben der Baudienststelle Grafenwöhr werden noch bei diesem Titel nachgewiesen. Für die sächlichen Verwaltungsausgaben der Staatlichen Hochbauämter sind entsprechende Mittel bei den Einzeltiteln veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

1.400,0 Tsd. EUR weniger, Umschichtung auf Einzeltitel des Kapitels 03 74.

Zu 03 74/749 80 bis 749 83

Die bisher bei Titel 526 80 und 526 81 nachgewiesenen Ausgaben (2004: Soll 56.000,0 Tsd. EUR) für die Einschaltung freiberuflich Tätiger werden ab dem Haushaltsjahr 2005 bei diesen Titeln in Höhe von insgesamt 55.000,0 Tsd. EUR jährlich veranschlagt. Die Kosten für die Planung und Bauüberwachung werden in allen Bereichen den Investitionskosten zugeordnet.

2005 gegenüber 2004:

1.000,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 74/811 80 und 812 80

Für die Sachinvestitionen der Staatlichen Hochbauämter sind entsprechende Mittel bei den Einzeltiteln veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

59,0 Tsd. EUR weniger, Umschichtung auf Einzeltitel des Kapitels 03 74.

Zu 03 74/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Staatlichen Hochbauämter und der Hochschulbauämter nachgewiesen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 74 Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
519 99-5	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	29,6	
					C	21,5	
525 99-7	016	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
					B	100,0	
					C	134,1	
534 99-6	016	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
					B	13,5	
					C	6,1	
547 99-1	016	Sonstige Kosten für die Datenverarbeitung	---	---	A	---	
					B	243,7	
					C	370,6	
812 99-9	016	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	1.402,5	
					C	3.278,7	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	2.105,1	
					C	4.109,8	
Gesamtausgaben			181.782,0	180.245,0	A	184.415,0	
					B	195.090,1	
					C	187.238,8	

03 74 Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	165,0	165,0	A	174,0
					B	160,7
					C	145,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	94.000,0	94.000,0	A	94.018,0
					B	94.008,2
					C	114.271,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.976,0	1.976,0	A	-
					B	15.961,2
					C	13.799,0
		Gesamteinnahmen	96.141,0	96.141,0	A	94.192,0
					B	110.130,1
					C	128.215,5
		Personalausgaben	114.435,0	114.363,0	A	115.374,0
					B	116.522,1
					C	115.061,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.463,0	9.449,0	A	63.928,0
					B	59.192,1
					C	41.951,5
		Baumaßnahmen	57.712,0	56.250,0	A	4.510,0
					B	3.241,3
					C	3.883,6
		Sonstige Sachinvestitionen	172,0	183,0	A	603,0
					B	1.991,0
					C	3.976,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	14.109,7
					C	13.803,9
		Gesamtausgaben	181.782,0	180.245,0	A	184.415,0
					B	195.056,2
					C	178.676,8
		Zuschuss	85.641,0	84.104,0	A	90.241,0
					B	84.926,1
					C	50.461,3

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	30,0	30,0	A B C	38,0 30,2 31,6
111 02-0	711	Verwaltungsgebühren und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit Sondernutzungen an Bundesfernstraßen und ähnlichem	10,0	10,0	A B C	16,0 10,1 8,1
119 49-7	711	Vermischte Einnahmen	20,0	20,0	A B C	30,0 16,5 30,3
121 01-9	711	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10,0	10,0	A B C	15,0 3,7 6,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 75

Den Autobahndirektionen Südbayern mit Sitz in München und Nordbayern mit Sitz in Nürnberg obliegen als zentrale, der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesbehörden im Wesentlichen die Verwaltung und Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern, die Planung und der Neubau von Autobahnstrecken sowie für die Nebenbetriebe die sich aus §§ 4 und 15 FStrG ergebenden Aufgaben.

Der Amtsbezirk der Autobahndirektion Südbayern umfasst die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, der Amtsbezirk der Autobahndirektion Nordbayern die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken.

Zu 03 75/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

2005 gegenüber 2004:

8,0 Tsd. EUR weniger, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 75/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen als auch Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach § 9 Abs. 5 FStrG,
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach § 8 Abs. 10 FStrG.

Die Benutzungsentgelte nach § 8 Abs. 10 FStrG selbst stehen dem Bund zu.

2005 gegenüber 2004:

6,0 Tsd. EUR weniger, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 75/119 49

2005 gegenüber 2004:

10,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 75/121 01

Die Betriebsküche der Autobahndirektion Südbayern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 11 Abs. 1 der Kantinenrichtlinien vom 05. Dezember 2002 (FMBI 2003 S. 3) hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Istergebnis 2003 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	19,0	19,0	19,0	18,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	95,0	95,0	90,0	88,5
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	2,0	2,0	2,0	1,4
Zusammen	116,0	116,0	111,0	108,0
Einnahmen				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Autobahndirektion	-	-	-	-
b) von anderen staatl. Behörden	-	-	-	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Essensmarken und dem Thekenverkauf	116,0	116,0	111,0	108,0
Zusammen	116,0	116,0	111,0	108,0
Zu 03 75/124 01				
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-		
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-		
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	9,0	9,0		
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0		
Zusammen	10,0	10,0		

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
125 01-5	711	Betriebseinnahmen aus dem Gerätedienst für die Staatsbaubehörden	150,0	150,0	A B C	110,0 218,5 147,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-5	711	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr	***	***	A B C	--- 754,1 342,8
235 12-9	711	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A B C	--- 11,3 7,8
236 12-8	711	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A C	--- 3,3
261 01-9	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	180,0	180,0	A B C	250,0 151,8 185,0
261 13-5	711	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	600,0	600,0	A B C	600,0 1.586,2 774,5
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 02-4	721	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	10.000,0	10.000,0	A B C	10.000,0 10.000,0 11.461,4
Gesamteinnahmen			11.000,0	11.000,0	A B C	11.059,0 12.782,4 13.047,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	711	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	10.547,0	10.702,0	A B C	10.300,0 10.363,2 9.961,6
422 11-3	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	868,0	881,0	A B C	589,0 851,8 621,6
422 31-9	711	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	122,0	124,0	A B C	143,0 119,6 212,1
422 41-7	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A B C	--- 81,6 90,6
425 01-2	711	Vergütungen der Angestellten	8.953,0	9.074,0	A B C	9.390,0 8.833,5 9.067,8

Erläuterungen

Zu 03 75/125 01

Hier werden insbesondere die Gebühren für die Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO bei bundeseigenen Fahrzeugen und Geräten des Straßen- und Brückenbaues eingenommen, ferner Schätzkosten für auszusondernde Dienstfahrzeuge, die vom Erwerber als Nebenkosten erhoben werden.

2005 gegenüber 2004:
40,0 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 75/231 02

Forschungs- und Entwicklungsvorhaben werden künftig nur noch bei Kap. 03 76 veranschlagt.

Zu 03 75/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 75/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 75/261 01

Hier werden z.B. eingenommen Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen.
Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 261 13 eingenommen.

2005 gegenüber 2004:
70,0 Tsd. EUR weniger, nach den langfristig zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 75/261 13

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind.
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

Zu 03 75/331 02

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

Wegen des Begriffs "Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" vgl. Erläuterung zu TG 71.

Zu 03 75/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 75/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 75/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
425 12-9	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
					B	11,3
					C	7,8
425 15-6	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
426 01-1	711	Löhne der Arbeiter	690,0	703,0	A	869,0
					B	657,8
					C	718,7
426 12-8	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
453 01-7	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	45,0
					C	71,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	711	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	991,0	991,0	A	1.077,0
					B	757,0
					C	826,3
514 01-4	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	93,0	93,0	A	101,0
					B	48,4
					C	55,8
517 01-1	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	720,0	720,0	A	654,0
					B	725,7
					C	688,6

Erläuterungen

Zu 03 75/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfeangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 75/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 75/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 75/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 75/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 75/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	151,0	151,0
2. Bücher und Zeitschriften	45,0	45,0
3. Kommunikation	560,0	560,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	95,0	95,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	135,0	135,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>991,0</u>	<u>991,0</u>

2005 gegenüber 2004:

86,0 Tsd. EUR weniger, Einsparungen.

Zu 03 75/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	57,0	57,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	36,0	36,0
Zusammen	<u>93,0</u>	<u>93,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	93,0	93,0
Personalausgaben	192,0	196,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)	45,0	45,0
Ausgaben für Leasing/Miete	3,9	3,9
Zusammen	<u>333,9</u>	<u>337,9</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	davon geleast/ gemietet
	2005	2006	2004	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	19	19	2

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

Zu 03 75/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

66,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
517 05-7	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	394,0	394,0	A B C	349,0 327,3 328,4
518 01-0	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	509,0	522,0	A B C	549,0 532,4 534,7
518 11-8	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	98,0	98,0	A B C	145,0 103,3 230,8
<u>518 18-1</u>	711	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 61/518 18.</i>	---	---	A	
519 01-9	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 343,3 338,8
527 01-9	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	233,0	233,0	A B C	253,0 194,3 207,7
532 11-0	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A C	--- 14,6
546 49-0	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A B C	10,0 4,5 5,7
Baumaßnahmen						
701 01-7	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	325,0	---	A C	432,0 38,3
710 00-7	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.684,0	2.100,0	A B C	--- 32,5 344,7
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A B C	62,0 26,4 30,5
812 01-3	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	47,0	81,0	A B C	87,0 40,0 78,5
812 15-7	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 75/517 05		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	125,0	125,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	269,0	269,0
Zusammen		394,0	394,0

2005 gegenüber 2004:
45,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/518 01
2005 gegenüber 2004:
40,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2005 gegenüber 2004:
47,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/518 18
Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 75/519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 75/527 01
Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 25.06.01 (AllIMBI S. 264) zu buchen.

Zu 03 75/532 11
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 75/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 75/701 01		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
Autobahndirektion Nordbayern, Erneuerung der Fenster (Nordseite)		325,0	-
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen		160,0	-

Zu 03 75/811 01
Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

Zu 03 75/812 01		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Arbeitsplätzen und Einrichtungen	40,0	40,0
2.	Ersatzbeschaffung von Großformatkopieren	-	41,0
3.	Ersatzbeschaffung einer Ausstattung eines Sitzungsraumes	7,0	-
Zusammen		47,0	81,0

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 261 13 und 331 02.</i>						
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	25.072,0	25.270,0	A B C	22.623,0 24.807,6 22.700,5
426 71-6	721	Löhne der Arbeiter	2.673,0	2.722,0	A B C	2.503,0 2.637,8 2.596,3
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	500,0	500,0	A B C	600,0 480,7 500,5
537 71-2	721	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	100,0	100,0	A B C	200,0 72,2 229,1
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.100,0	3.100,0	A B C	3.130,0 3.097,6 2.901,0
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	30.500,0	30.500,0	A B C	31.000,0 25.313,6 24.632,1
811 71-9	721	Erwerb von Dienstfahrzeugen	79,0	111,0	A B C	60,0 38,0 220,7
812 71-8	721	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	85,0	85,0	A B C	85,0 71,1 37,4
Summe der Titelgruppe			62.109,0	62.388,0	A B C	60.201,0 56.518,6 53.817,6
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.</i>						
425 72-6	722	Vergütungen der Angestellten	1.205,0	1.228,0	A B C	1.336,0 1.172,2 1.171,5
426 72-5	722	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A B C	1,0 0,9 1,1
547 72-9	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A B C	20,0 3,9 14,9

Erläuterungen

Zu 03 75/71

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Nach Art. 90 Abs. 2 GG verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes. Zu den Bundesfernstraßen gehören gem. § 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG auch die Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen.

Im Rahmen der Auftragsverwaltung haben die Länder nach § 4 FStrG dafür einzustehen und zu sorgen, dass die Bauten allen Anforderungen der Sicherheit und Ordnung genügen; sie haben die für den Bau und Betrieb der Nebenanlagen notwendigen Planfeststellungsverfahren durchzuführen bzw. Genehmigungen und Erlaubnisse zu erteilen sowie die Bauten abzunehmen. Dies gilt auch in Fällen, in denen der Bau und Betrieb von Nebenbetrieben auf Dritte übertragen wird.

2005 gegenüber 2004:

1.908,0 Tsd. EUR mehr, vor allem für die Umsetzung der notwendigen Planungen für die Betreibermodelle im Autobahnbau.

2006 gegenüber 2005:

279,0 Tsd. EUR mehr, zum Ausgleich für steigende Personalausgaben.

Zu 03 75/537 71

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren von Bundesautobahnen sind verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen nicht trägt oder Kostenbeteiligungen des Landes an solchen Untersuchungen anfallen, sind diese hier veranschlagt.

Zu 03 75/811 71**2005**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw-Kombi und

3 Pkw, 45 - 66 kW, Baujahr 1996 - 1998, Fahrleistung am 1.1.2005

voraussichtlich im Durchschnitt 200.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Kombi, bis 75 kW

34,0

3 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig

45,0

Zusammen 79,0**2006****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

3 Pkw-Kombi und

4 Pkw, 45 - 66 kW, Baujahr 1997 - 1999, Fahrleistung am 1.1.2006

voraussichtlich im Durchschnitt 210.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw-Kombi, bis 75 kW

51,0

4 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig

60,0

Zusammen 111,0**Zu 03 75/812 71**

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 75/72

Nach der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen und die Wasserwirtschaft sind der Autobahndirektion Südbayern auch Aufgaben der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen übertragen worden (vgl. Anlage 6 a der Verordnung vom 26.07.1994, GVBI S. 669, zuletzt geändert durch Verordnung vom 14.12.1999, GVBI S. 577).

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

2005 gegenüber 2004:

136,0 Tsd. EUR weniger,

2006 gegenüber 2005:

23,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	520,0	520,0	A B C	520,0 405,1 282,4
Summe der Titelgruppe			1.741,0	1.764,0	A B C	1.877,0 1.582,1 1.469,9
85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84. Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 03 76/231 03, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>						
425 85-1	711	Vergütungen der Angestellten	2.142,0	2.181,0	A B C	2.002,0 2.083,0 2.046,8
426 85-0	711	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	3,0	3,0	A B C	4,0 2,3 2,0
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	700,0	700,0	A B C	570,0 616,6 662,5
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	102,0	102,0	A B C	113,0 77,2 20,1
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A B C	--- 8,3 29,5
Summe der Titelgruppe			2.947,0	2.986,0	A B C	2.689,0 2.787,4 2.760,9
87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr						
425 87-9	711	Vergütungen der Angestellten	***	***	A B C	--- 229,5 192,0
459 87-8	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	***	***	A	---
547 87-2	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	50,0 71,3 41,9
671 87-0	711	Kostenanteile von Projekten	***	***	A B C	--- 22,4 59,1
775 87-5	711	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	***	***	A B C	--- 158,0 278,0
776 87-4	711	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	***	***	A B C	--- 1.162,6 248,8

Erläuterungen

Zu 03 75/85

Die Erläuterungen zu Kapitel 03 76 TG 85 gelten entsprechend.

Bei dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für die zentralen Aufgaben des Straßenunterhaltungs- und Betriebsdienstes (Zentralstelle für den Betriebsdienst) nachzuweisen.

2005 gegenüber 2004:

258,0 Tsd. EUR mehr, durch Umschichtung von Mitteln, die bisher bei Kapitel 03 75 Titelgruppe 82 veranschlagt waren.

2006 gegenüber 2005:

39,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem wegen steigender Personalausgaben.

Zu 03 75/811 85

Die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister werden hier veranschlagt.

2005

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1996 - 1998, Fahrleistungen am 1.1.2005 im Durchschnitt 200.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 100 kW, 4-türig, mit Funkausstattung

102,0

2006**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1997 - 1998, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.2006 im Durchschnitt 200.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 100 kW, mit Funkausstattung

102,0

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
812 87-0	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	50,0	
					B	1.643,8	
					C	819,8	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>							
511 99-0	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	---	
					B	79,2	
					C	81,2	
519 99-2	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	133,8	
					C	84,0	
525 99-4	711	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
					B	44,4	
					C	55,7	
534 99-3	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
					B	0,6	
547 99-8	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A	---	
					B	144,0	
					C	133,5	
812 99-6	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	527,5	
					C	891,5	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	929,5	
					C	1.245,9	
Gesamtausgaben			93.076,0	93.859,0	A	89.827,0	
					B	87.562,9	
					C	84.716,7	

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	220,0	220,0	A	209,0
					B	279,0
					C	224,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	780,0	780,0	A	850,0
					B	2.503,4
					C	1.313,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.000,0	10.000,0	A	10.000,0
					B	10.000,0
					C	11.461,4
		Gesamteinnahmen	11.000,0	11.000,0	A	11.059,0
					B	12.782,4
					C	12.999,1
		Personalausgaben	52.776,0	53.389,0	A	50.360,0
					B	52.377,8
					C	49.962,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.958,0	6.971,0	A	7.108,0
					B	7.299,8
					C	7.435,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	22,4
					C	59,1
		Baumaßnahmen	33.029,0	33.120,0	A	31.952,0
					B	27.071,8
					C	25.824,3
		Sonstige Sachinvestitionen	313,0	379,0	A	407,0
					B	788,5
					C	1.308,2
		Gesamtausgaben	93.076,0	93.859,0	A	89.827,0
					B	87.560,3
					C	84.588,8
		Zuschuss	82.076,0	82.859,0	A	78.768,0
					B	74.777,9
					C	71.589,7

Erläuterungen**Zu 03 75/99**

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Autobahndirektionen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-9	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	50,0	50,0	A B C	40,0 49,3 54,9
111 02-8	711	Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Staatsstraßen sowie damit zusammenhängende Auslagenerstattungen und ähnliche Einnahmen	90,0	90,0	A B C	110,0 81,9 90,4
119 49-5	711	Vermischte Einnahmen	105,0	105,0	A B C	95,0 106,8 571,6
124 01-4	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	670,0	670,0	A B C	690,0 658,1 681,2
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen an Staatsstraßen	18,0	18,0	A B C	18,0 18,0 14,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-4	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	15,0	15,0	A B C	16,0 14,2 9,5
231 02-3	723	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	366,0	375,0	A B C	400,0 86,9 470,4
231 03-2	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	200,0	200,0	A B C	250,0 168,9 156,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 76

Den 22 Straßenbauämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen obliegen (in der Unterstufe) im Wesentlichen der Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen, der Bundesstraßen und der Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung) und die Verwaltung von Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarung, soweit die Landkreise ihre Straßen nicht selbst verwalten.

Zu 03 76/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

2005 gegenüber 2004:

10,0 Tsd. EUR mehr, nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 76/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen, als auch Benutzungsentgelte sowie Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach Art. 24 Abs. 3 BayStrWG und § 9 Abs. 5 FStrG,
- Benutzungsentgelte nach Art. 22 BayStrWG (Sondernutzungen nach bürgerlichem Recht),
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach Art. 22 BayStrWG und § 8 Abs. 10 FStrG (Erstattungen von Verwaltungsauslagen).

Die Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen nach § 8 Abs. 10 FStrG stehen dem Bund zu.

2005 gegenüber 2004:

20,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 76/119 49

2005 gegenüber 2004:

10,0 Tsd. EUR mehr, infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	312,0	312,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	293,0	293,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	33,0	33,0
4. Sonstige Einnahmen	32,0	32,0
Zusammen	670,0	670,0

2005 gegenüber 2004:

20,0 Tsd. EUR weniger, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/124 02

Hier werden insbesondere Erlöse aus der Obst-, Gras- und Holznutzung an Staatsstraßen vereinnahmt.

Zu 03 76/231 02

Etwaige Zuweisungen des Bundes oder Fördermittel der EU fließen den entsprechenden Projekten zu. Vgl. Vermerk bei TG 87 (Ausgaben).

2005 gegenüber 2004:

34,0 Tsd. EUR weniger, nach den voraussichtlichen Einnahmen für Forschungsvorhaben.

Zu 03 76/231 03

Hier werden z.B. Kostenanteile von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bundesministerium der Verteidigung) für Unterhaltungsmehrkosten auf Staatsstraßen eingenommen.

2005 gegenüber 2004:

50,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
233 01-2	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.330,0	1.330,0	A	1.232,0	
					B	1.378,1	
					C	1.202,5	
233 02-1	724	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	1.657,0	1.820,0	A	1.600,0	
					B	1.340,9	
					C	1.500,8	
233 03-0	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	800,0	800,0	A	1.800,0	
					B	805,9	
					C	805,7	
235 12-7	711	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---	
					B	48,7	
					C	48,6	
236 12-6	711	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
					B	28,4	
					C	58,0	
261 01-7	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	160,0	160,0	A	155,0	
					B	171,3	
					C	146,5	
261 11-5	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	2.300,0	2.300,0	A	1.850,0	
					B	2.546,3	
					C	2.012,1	

Erläuterungen

Zu 03 76/233 01

Hier werden die Vergütungen für die Verwaltung der Kreisstraßen durch den Freistaat Bayern (Straßenbauämter) eingenommen. Die Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBI S. 343), geändert mit VO vom 08.06.99 (GVBI S. 261). Zurzeit werden rd. 3090 km Kreisstraßen durch die Straßenbauämter betreut.

2005 gegenüber 2004:

98,0 Tsd. EUR mehr, durch die Übernahme weiterer Kreisstraßen in die Verwaltung der Straßenbauämter (Landkreis Regensburg).

Zu 03 76/233 02

Hier wird insbesondere die Vergütung für Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen eingenommen, soweit die Straßenbauämter aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt sind. Die Höhe der Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBI S. 343), geändert mit VO vom 08.06.99 (GVBI S. 261). Die Einnahmen sind in Abhängigkeit von dem voraussichtlichen Bauvolumen der Straßenbaumaßnahmen der auftraggebenden Landkreise veranschlagt.

Vgl. auch Erläuterung zu TG 74.

2005 gegenüber 2004:

57,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:

163,0 Tsd. EUR mehr, nach den zu erwartenden Einnahmen (nach der Übernahme weiterer Kreisstraßen in die Verwaltung der Straßenbauämter).

Zu 03 76/233 03

Hier werden insbesondere Kostenanteile von Gemeinden und Gemeindeverbänden an der Unterhaltung von Staatsstraßen (z.B. Unterhaltung von Signalanlagen) sowie die Kapitalisierung von Straßenunterhaltungsbeteiligungen (z.B. für Mehrbreiten) eingenommen.

2005 gegenüber 2004:

1.000,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 76/236 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 76/261 01

Hier werden z.B. eingenommen: Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen, Auslagenerstattungen bei Bauanträgen. - Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 271 12 eingenommen.

Zu 03 76/261 11

Hier werden z.B. Ablösungen durch Sonstige für Unterhaltungskosten auf Staatsstraßen, Erstattungen von Unterhaltsaufwendungen, insbesondere Winterdienstkosten auf Straßen anderer Baulastträger eingenommen, ferner auch der Landesanteil der vom Gerätedienst für die Staatsbaubehörden erhobenen Gebühren für die Hauptuntersuchungen (§ 29 StVZO) der im Gemeinschaftsaufwand der TG 84 betriebenen Fahrzeuge und Geräte (der Bundesanteil wird bei Kap. 03 75 Tit. 125 01 eingenommen).

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte eingenommen werden, die zu Lasten der TG 84 und 85 beschafft worden sind. Soweit Fahrzeuge und Geräte zu Lasten des Gemeinschaftsaufwandes der TG 84 beschafft worden sind, wird hier nur der Landesanteil des Verkaufserlöses nachgewiesen. Der Bundesanteil wird dem Bundeshaushalt zugeführt.

2005 gegenüber 2004:

450,0 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
261 12-4	723	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	2.000,0	2.000,0	A	1.860,0	
					B	2.211,8	
					C	1.970,0	
261 21-3	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Nachrechnen von Brücken und der sich hieraus ergebenden Beschilderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	55,0	55,0	A	55,0	
					B	43,2	
					C	64,1	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-3	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	600,0	600,0	A	1.100,0	
					B	593,9	
					C	557,1	
331 03-1	722	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	6.500,0	6.500,0	A	6.500,0	
					B	6.711,8	
					C	5.538,8	
331 04-0	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	2.500,0	2.500,0	A	2.500,0	
					B	1.457,4	
					C	4.249,6	
331 05-9	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Phasing-Out) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0	
					B	2.910,8	
					C	3.125,0	
331 06-8	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (INTERREG III) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	
					B	1.867,4	
					C	619,8	
333 01-1	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	6.500,0	6.500,0	A	7.700,0	
					B	6.419,6	
					C	6.781,4	
341 01-1	723	Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenerstattungen für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	700,0	700,0	A	2.200,0	
					B	680,3	
					C	506,9	
Gesamteinnahmen			29.616,0	29.788,0	A	33.171,0	
					B	30.400,0	
					C	31.301,5	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-3	711	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	20.632,0	20.993,0	A	20.869,0	
					B	20.198,5	
					C	20.139,7	
422 11-1	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.666,0	1.691,0	A	1.381,0	
					B	1.634,9	
					C	1.373,0	
422 31-7	711	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	104,0	106,0	A	119,0	
					B	101,9	
					C	86,6	

Erläuterungen

Zu 03 76/261 12

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind (ausgenommen die bei Titel 261 21 nachzuweisenden Erstattungen), auch die Erstattung von Verwaltungskosten für die Berechnung von Ablösungsbeträgen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrlcher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

2005 gegenüber 2004:

140,0 Tsd. EUR mehr, nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 76/261 21

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden hier auch die im Zusammenhang mit dem Nachrechnen von Brücken in Rechnung gestellten Verwaltungskosten gebucht.

Zu 03 76/331 01

Kostenbeteiligungen von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bundesministerium der Verteidigung) an Bauvorhaben auf Staatsstraßen.

2005 gegenüber 2004:

500,0 Tsd. EUR weniger, nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/331 03

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

Zu 03 76/331 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen von voraussichtlich 19,8 Mio. EUR im Förderzeitraum 2000-2006.

Zu 03 76/331 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen von voraussichtlich 18,2 Mio. EUR im Förderzeitraum 2000-2005.

Zu 03 76/331 06

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen (Förderzeitraum 2000-2006).

Zu 03 76/333 01

Kostenbeteiligungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Bauvorhaben auf Staatsstraßen (z.B. für Gehwege in der Baulast von Gemeinden).

2005 gegenüber 2004:

1.200,0 Tsd. EUR weniger, infolge Anpassung an die Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 76/341 01

Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen Sonstiger bei Bauvorhaben an Staatsstraßen, z.B. Beteiligung der Bundesbahn bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und Erstattungen von Dritten (z.B. für bituminöse Befestigung von Anschlusswegen im Zuge einer Baumaßnahme).

2005 gegenüber 2004:

1.500,0 Tsd. EUR weniger, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Feldaufwandsentschädigungen

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

	2,0	2,0
--	-----	-----

Zu 03 76/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
422 41-5	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A B C	--- 7,3 16,9
425 01-0	711	Vergütungen der Angestellten	23.922,0	24.116,0	A B C	24.157,0 23.920,8 23.912,0
425 12-7	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	50,0	50,0	A B	50,0 19,8
425 15-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	48,0	49,0	A B C	75,0 46,2 78,4
425 17-2	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	197,0	201,0	A B C	88,0 191,6 77,7
425 41-2	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A B C	--- 0,7 3,6
426 01-9	711	Löhne der Arbeiter	2.753,0	2.804,0	A B C	3.076,0 2.636,6 2.863,7
426 12-6	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	100,0	100,0	A B C	150,0 54,1 58,0
453 01-5	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 41,3 41,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-5	711	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.586,0	1.599,0	A B C	1.712,0 1.175,2 1.486,8

Erläuterungen

Zu 03 76/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 76/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigungen	4,0	4,0

Zu 03 76/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 76/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 76/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 76/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 76/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 76/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 76/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 76/511 01 (bis 546 69)

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157), i.d.F. des Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426), trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich.

Zu 03 76/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	320,0	320,0
2. Bücher und Zeitschriften	163,0	163,0
3. Kommunikation	450,0	463,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	248,0	248,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	400,0	400,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	1.586,0	1.599,0

2005 gegenüber 2004:

126,0 Tsd. EUR weniger, Einsparungen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
514 01-2	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	276,0	276,0	A B C	300,0 191,5 181,5
517 01-9	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.426,0	1.426,0	A B C	1.372,0 1.432,8 1.375,8
517 05-5	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	975,0	975,0	A B C	894,0 808,9 814,2
518 01-8	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	60,0	61,0	A B C	55,0 56,3 71,8
518 11-6	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	196,0	196,0	A B C	154,0 158,1 167,6
<u>518 18-9</u>	711	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/518 18.</i>	---	---	A	
519 01-7	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.215,6 1.375,6
527 01-7	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	776,0	776,0	A B C	844,0 589,9 734,2
532 11-8	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A C	--- 83,3

Erläuterungen

Zu 03 76/514 01		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	165,0	165,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	111,0	111,0
Zusammen		<u>276,0</u>	<u>276,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		276,0	276,0
Personalausgaben		1.152,0	1.175,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (antlg. bei 03 62/811 01)		109,0	109,0
Ausgaben für Leasing/Miete		41,1	41,1
Zusammen		<u>1.578,1</u>	<u>1.601,1</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	108	108	108	108	24
Lastkraftwagen					

Hier sind auch die Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung des sonstigen Personals veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:
24,0 Tsd. EUR weniger, Einsparung.

Zu 03 76/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:
54,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/517 05		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	262,0	262,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	713,0	713,0
Zusammen		<u>975,0</u>	<u>975,0</u>

2005 gegenüber 2004:
81,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete, als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2005 gegenüber 2004:
42,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/518 18
Die Ansätze für Leasingausgaben für Dienstfahrzeuge werden global bei Kap. 03 62 Tit. 518 18 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst bedarfsgerechten Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 518 18.

Zu 03 76/519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 76/527 01
Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 25.06.01 (AllMBI S. 264) zu buchen.

2005 gegenüber 2004:
68,0 Tsd. EUR weniger, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/532 11
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
546 49-8	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	14,0	14,0	A B C	18,0 12,4 33,9
Baumaßnahmen						
701 01-5	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.015,0	735,0	A B C	225,0 47,2 768,3
710 00-5	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 5.300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.950,0	6.705,0	A B C	2.700,0 3.432,5 3.661,1

Erläuterungen

Zu 03 76/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 76/701 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Straßenbauamt Bamberg, Sanierung des Dienstgebäudes	300,0	300,0
2. Techn. Ämtergebäude Schweinfurt, Sanierung der Tiefgarage (Abschn. II, Untergeschoß) und Einbau einer Schrankenanlage	-	200,0
3. Stützpunkt Gerolzhofen, Instandsetzung des Büro-/Wohn- und Schulungsgebäudes	50,0	-
4. SM Bayreuth, Umbau der Werkstätten und Wärmedämmungsmaßnahmen am Bürogebäude	615,0	185,0
5. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd. EUR im Einzelfall	50,0	50,0
Zusammen	1.015,0	735,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	500,0	150,0

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
750 00-6	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 331 04, 331 05, 331 06, 333 01 und 341 01.</i> <i>Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 16 bis 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 894 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 73.</i> <i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen).</i> <i>Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2006 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können.</i> <i>Vgl. auch Vermerk zu TG 84.</i> <i>2005: davon kreditfinanziert 60.000,0 Tsd. EUR,; und grundstockfinanziert 30.000,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53 und 28.500,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 52.</i> <i>2006: davon grundstockfinanziert 30.000,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53 und 30.000,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 52.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 120.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 90.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	156.500,0	158.000,0	A B C	98.000,0 64.341,5 60.155,5
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/811 01.</i>	---	---	A B C	200,0 98,6 95,8

Erläuterungen**Zu 03 76/750 00**

Die Mittel für den Staatsstraßenbau sind vorgesehen für:

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Kap. 03 76			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	22.000,0	72.500,0	74.000,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	52.000,0	60.000,0	60.000,0
Planungskosten für Staatsstraßen	24.000,0	24.000,0	24.000,0
	98.000,0	156.500,0	158.000,0
Kap. 13 07			
Straßenbaumaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" - Teilbereich Ostbayern - (Tit. 750 70)	-	1.000,0	500,0
Kap. 13 13			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen (Tit. 750 70)	30.000,0	-	-
Insgesamt	128.000,0	157.500,0	158.500,0

Von den Haushaltsansätzen von 156.500,0 Tsd. EUR für 2005 und von 158.000,0 Tsd. EUR für 2006 werden je 30.000,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53 grundstockfinanziert.

Erläuterungen

Sie betreffen folgende Maßnahmen:

Titel	Staats- straße	Bezeichnung der Maßnahme	2005	2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
750 02	2010	Ausbau Miesbach - Parsberg	50,0	-
750 16	2044	Bahnverlegung Ingolstadt	-	50,0
750 38	2054	Verlegung bei Petershausen mit Bahnübergang	500,0	12,0
750 69	2069	Ausbau in Eichenau und Beseitigung Bahnübergang	400,0	150,0
751 02	2070	Ostumfahrung Egling, 2. BA	700,0	400,0
751 55	2096	Umfahrung Grabenstätt	700,0	600,0
751 68	2107	Umfahrung Burgkirchen, 1. BA	300,0	-
752 26	2339	Beseitigung Bahnübergang Dachau / An der Leiten	130,0	18,0
752 40	2353	Brückenerneuerung Gars	100,0	-
752 55	2363	Beseitigung Bahnübergang Brannenburg	500,0	900,0
753 12	2572	Beseitigung Bahnübergang Höllriegelskreuth	100,0	100,0
754 19	2108	Ausbau Unterzeitlarn	275,0	5,0
754 21	2109	Umfahrung Baumgarten	90,0	5,0
754 57	2131	Verlegung östl. Waldkirchen	2.320,0	1.450,0
755 41	2327	Verlegung bei Frichkofen	10,0	-
756 13	2138	Verlegung bei Grafenwiesen	35,0	5,0
756 15	2140	Ausbau östl. Großaign	1.065,0	123,0
756 22	2146	Beseitigung Bahnübergang Sünching	95,0	1.000,0
756 59	2167	Ausbau westl. Tirschenreuth	10,0	3,0
756 67	2172	Ausbau östl. Plössberg	5,0	-
757 03	2177	Ausbau bei Riglasreuth, Verlegung bei Mengersreuth, Ortsumfahrung Kulmain	38,0	300,0
757 21	2238	Verlegung nordöstlich Hirschau	395,0	-
757 32	2395	Ausbau westl. Floß, Ortsumfahrung Neustadt	32,0	20,0
757 42	2665	Verlegung bei Grünberg	20,0	6,0
758 15	2179	Verlegung nördl. Erkersreuth	1.200,0	1.100,0
758 32	2188	Ausbau Zoggendorf	5,0	-
759 24	2281	Ausbau Naisa	5,0	-
760 14	2220	Ausbau Halsbach - Witzmannsmühle	-	610,0
761 07	2261	Ausbau bei Markt Bibart mit Brückenerneuerung	884,0	289,0
761 22	2402	Umfahrung Allersberg	61,0	-
761 32	2410	Ausbau südl. Reuth	2,0	1,0
762 45	2281	Verbindungsspanne Poppenlauer	100,0	-
762 49	2282	Ortsumfahrung Bad Königshofen	50,0	-
763 04	2298	Ausbau Hettstadter Steige	3,0	3,0
763 06	2300	Ortsumfahrung Zellingen - Süd	10,0	-
763 22	2310	Ortsumfahrung Bürgstadt	400,0	-
763 61	2805	Verlegung bei Kahl	500,0	500,0
764 16	2006	Ausbau Rauhenzell – Goymoos mit Rossbachbrücke	200,0	-
764 19	2008	Verlegung südl. Marktoberdorf	100,0	-
764 39	2019	Neubau Illerbrücke Senden	1.000,0	1.000,0
764 64	2031	Ortsumfahrung Vöhringen Nord	10,0	-
765 30	2221	Umfahrung Heroldingen/Hoppingen	1.200,0	1.300,0
770 11	-	Um- und Ausbaumaßnahmen bis 2,5 Mio. EUR	4.400,0	4.850,0
770 14	-	Grunderwerb	9.000,0	8.500,0
770 16	-	Bau von Radwegen	-	1.700,0
771 01	-	Neubau Flughafentangente Ost	3.000,0	5.000,0
Zusammen			30.000,0	30.000,0

Erläuterungen

noch zu: 03 76/750 00

Ferner werden im Jahr 2005 insgesamt 28.500 Tsd. EUR und im Jahr 2006 insgesamt 30.000,0 Tsd. EUR im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen zur Verfügung gestellt und aus Privatisierungserlösen grundstockfinanziert (vgl. 13 04/356 52). Die einzelnen Baumaßnahmen des Programms sind in der folgenden Übersicht mit den jeweiligen Jahresbeträgen dargestellt und bei dem entsprechenden Einzeltitel der Anlage A zu Kap. 03 76 ausgewiesen und veranschlagt (Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2,5 Mio. EUR sind pauschal bei Titel 770 11 bzw. Titel 770 16 veranschlagt).

Titel	Staats- straße	Bezeichnung der Maßnahme	2005	2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
750 36	2053	Neubau Isarbrücke Grüneck	700,0	900,0
751 02	2070	Ortsumfahrung Egling, 2. BA	400,0	-
751 37	2085	Beseitigung Bahnübergang Moosburg	900,0	1.300,0
751 55	2096	Ortsumfahrung Grabenstätt	500,0	100,0
751 64	2104	Ausbau westlich Traunreut, 2. BA	300,0	900,0
752 50	2359	Ortsumfahrung Griesstätt	1.000,0	1.000,0
754 57	2131	Verlegung östlich Waldkirchen	1.100,0	1.100,0
754 68	2135	Ortsumfahrung Langdorf	300,0	1.800,0
756 33	2151	Ausbau und Verlegung bei Fuhrn	700,0	1.300,0
757 32	2395	Ortsumfahrung Neustadt (Störnsteiner Spange)	2.000,0	300,0
758 15	2179	Verlegung nördlich Erkersreuth	1.800,0	1.700,0
758 48	2195	Ausbau Helmbrechts - Volkmannsgrün	300,0	200,0
760 14	2220	Ausbau Halsbach - Witzmannsmühle	400,0	400,0
760 21	2223	Neubau zw. St 2224 und B2 bei Georgensgmünd	900,0	600,0
760 32	2236	Verlegung Germersberg - Kirchröttenbach, 2. BA	800,0	1.100,0
761 07	2261	Ausbau bei Markt Bibart mit Brückenerneuerung	-	200,0
762 40	2277	Ausbau Bergheinfeld-Grafenheinfeld mit Mainbrücke	400,0	400,0
763 13	2305	Verlegung Blankenbach - Schöllkrippen	1.200,0	1.300,0
763 35	2418	Mainbrücke Goßmannsdorf	1.400,0	1.500,0
763 51	2435	Ortsumfahrung Karlburg	600,0	600,0
764 69	2033	Ortsumfahrung Bliensbach - Wertingen	-	1.100,0
765 30	2221	Ortsumfahrung Heroldingen/Hoppingen	-	1.000,0
770 11	-	Um- und Ausbaumaßnahmen bis 2,5 Mio. EUR	12.800,0	11.000,0
770 16	-	Bau von Radwegen	-	200,0
Zusammen			28.500,0	30.000,0

Zu 03 76/811 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 811 01.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
812 01-1	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	286,0	182,0	A	216,0	
					B	47,4	
					C	345,2	
812 15-5	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---	
823 31-2	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes, Umfahrung von Beuerberg im Zuge der Staatsstraße 2064	181,0	181,0	A	181,0	
					B	180,2	
					C	180,2	
823 32-1	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes Verlegung bei Schillingsfürst im Zuge der Staatsstraße 2246	704,0	704,0	A	704,0	
					B	703,9	
					C	703,9	
823 33-0	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnittes (PPP-Modell) Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 55.000,0 Fällig frühestens ab dem Haushaltsjahr 2007.</i>	---	---	A	---	
823 34-9	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnittes (PPP-Modell) Bau eines Abschnittes der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580 <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 25.000,0 Fällig frühestens ab dem Jahre 2007.</i>	---	---	A	---	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
863 01-9	723	Darlehen für Ersatzwohn- und -betriebsräume zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A	---	
894 01-2	725	Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A	---	
Besondere Finanzierungsausgaben							
989 01-8	723	Kurzfristige Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau in Bayern innerhalb des laufenden Haushaltsjahres <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 03 76/812 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Arbeitsplätzen und Einrichtungen	80,0	120,0
2. Ersatzbeschaffung von Fotokopiergeräten	36,0	52,0
3. Ersatzbeschaffung von Großformatkopieren (teilweise mit Scanner)	20,0	-
4. Erstausrüstung des neuen Dienstgebäudes des Straßenbauamtes Passau	150,0	-
5. Ersatzbeschaffung von Küchengeräten der Behördenkantine im Ämtergebäude Schweinfurt	-	10,0
Zusammen	286,0	182,0

Zu 03 76/823 31 (und 823 32)

Anhand von Pilotprojekten wurden beim Staatsstraßenbau die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen überprüft. Der Erwerb der Staatsstraßenabschnitte erfolgt mit 10 gleichen Ratenzahlungen, die nach Fertigstellung der Projekte 1997 begonnen haben und 2006 enden.

Als Pilotprojekte werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- St 2064 - Umfahrung Beuerberg
- St 2246 - Verlegung bei Schillingsfürst

Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen rd. 1,8 Mio. EUR (Beuerberg) und rd. 7,1 Mio. EUR (Schillingsfürst).

Zu 03 76/823 33 und 823 34

Mit der Durchführung von zwei neuen Pilotprojekten sollen die gesamtwirtschaftliche Auswirkung und die Wirtschaftlichkeit von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP-Modelle) im Staatsstraßenbau erprobt werden. Dabei ist geplant, neben der Bauleistung auch die bauliche Erhaltung für einen bestimmten Zeitraum an einen Privaten zu übertragen (Funktionsbauvertrag). Die Funktionsbauverträge beinhalten daher neben den reinen Baukosten auch die Kosten für die Erhaltung des Bestandes über den vereinbarten Zeitraum.

Als Pilotprojekte sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke
Gesamtkosten voraussichtlich 55,0 Mio. EUR
(davon nach überschlägiger Schätzung ca. 35,0 Mio. EUR reine Baukosten sowie ca. 20,0 Mio. EUR Vorfinanzierungskosten und Kosten der Bestandserhaltung).
- Bau eines Abschnitts der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580
Gesamtkosten voraussichtlich 25,0 Mio. EUR,
(davon nach überschlägiger Schätzung ca. 15,0 Mio. EUR reine Baukosten sowie ca. 10,0 Mio. EUR Vorfinanzierungskosten und Kosten der Bestandserhaltung),

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dienen dem Abschluss von entsprechenden Verträgen.

Die festzulegenden Auszahlungsraten werden nach Fertigstellung der Maßnahme fällig, die Veranschlagung erfolgt in späteren Haushaltsjahren.

Die für 2004 bei Tit. 823 33 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wurde nicht in Anspruch genommen (Auftragsvergabe erst 2005), sie wurde deshalb für 2005 nochmals veranschlagt.

Zu 03 76/863 01

Die Anpassung der Straßen an die Verkehrserfordernisse ist, insbesondere in Ortsdurchfahrten in der Baulast des Freistaates Bayern, vielfach nicht ohne Beseitigung von Gebäuden möglich. Diese Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn - wie beim Bund - zusätzlich Darlehen gewährt werden, soweit die Entschädigungsleistungen für die abzubrechenden Anwesen zur Erstellung von Ersatzräumen nicht ausreichen.

Zu 03 76/894 01

Hier werden die Kostenanteile nachgewiesen, die auf den Freistaat Bayern im Vollzug des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz - EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl I S. 337) treffen.

Zu 03 76/989 01

Aus liquiden Mitteln des Freistaates Bayern dürfen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausgaben bis zu 50 Mio. EUR für Baumaßnahmen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres bis zu einem Zeitraum von zwei Monaten zwischenfinanziert werden. Diese Ermächtigung zur Zwischenfinanzierung darf nur in Anspruch genommen werden, soweit der Bund die Ablösung der Zwischenfinanzierung innerhalb des gleichen Haushaltsjahres des Freistaates Bayern zugesichert hat. Die Einnahmen vom Bund werden von der Ausgabe abgesetzt.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>						
425 72-4	722	Vergütungen der Angestellten	15.045,0	15.278,0	A B C	13.861,0 14.907,8 14.332,6
426 72-3	722	Löhne der Arbeiter	1.660,0	1.690,0	A B C	1.459,0 1.614,0 1.471,6
459 72-3	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	50,0	50,0	A B C	60,0 39,7 50,1
537 72-9	722	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	50,0	50,0	A B C	100,0 27,4 81,2
547 72-7	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.350,0	1.350,0	A B C	1.500,0 1.284,9 1.282,7
775 72-0	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	7.500,0	7.500,0	A B C	8.200,0 6.069,9 8.262,3
811 72-6	722	Erwerb von Dienstfahrzeugen	45,0	34,0	A C	42,0 61,0
812 72-5	722	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	65,0	65,0	A B C	65,0 14,9 30,4
Summe der Titelgruppe			25.765,0	26.017,0	A B C	25.287,0 23.958,6 25.571,9
73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 750 00. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 73 und 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 12 und 261 21. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>						
425 73-3	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	1.100,0 17.621,2 17.176,9
426 73-2	723	Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	100,0 1.938,8 1.956,6
459 73-2	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 30,7 51,9

Erläuterungen

Zu 03 76/72

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2005 gegenüber 2004:
478,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
252,0 Tsd. EUR mehr, infolge Anpassung an die Entwicklung des Bedarfs, vor allem wegen steigender Personalausgaben.

Zu 03 76/537 72

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Bundesstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen an Bundesstraßen nicht trägt, sind diese hier zu buchen.

Zu 03 76/811 72

	Tsd. EUR
2005	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1994 bis 1997, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2005 im Durchschnitt 150.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw, bis 75 kW, 4-türig	45,0

2006

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw-Kombi, 40 - 60 kW, Baujahre 1995 bis 1998, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2006 im Durchschnitt 150.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw-Kombi, bis 75 kW, 4-türig	34,0

Zu 03 76/812 72

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 76/73

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung, außerdem zur Nachrechnung von Brückenbauwerken im Vollzug der Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Einteilung in Brückenklassen und für Schwerlasttransporte und zu der sich hieraus ergebenden Beschilderung der Brücken.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Den veranschlagten Ausgaben stehen gleichhohe Einnahmen bei 261 12 und 261 21 gegenüber. Der darüber hinausgehende Mittelbedarf ist bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (Titel 750 00) mitveranschlagt (siehe Anlage A, Titel 773 01).

2005 gegenüber 2004:
140,0 Tsd. EUR mehr, infolge höherer zweckgebundener Einnahmen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
537 73-8	723	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	150,0	150,0	A B C	--- 197,8 54,4
547 73-6	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	90,0	90,0	A B C	100,0 1.322,9 1.294,0
775 73-9	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	1.800,0	1.800,0	A B C	600,0 5.165,5 6.389,1
811 73-5	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A B C	--- 35,1 32,2
812 73-4	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	15,0	15,0	A B C	15,0 8,5 56,4
Summe der Titelgruppe			2.055,0	2.055,0	A B C	1.915,0 26.320,5 27.011,5
74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 02. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>						
425 74-2	724	Vergütungen der Angestellten	604,0	765,0	A B C	498,0 538,9 578,7
426 74-1	724	Löhne der Arbeiter	93,0	95,0	A B C	142,0 90,1 60,7
459 74-1	724	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0	10,0	A B C	10,0 6,3 11,2
547 74-5	724	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	100,0	A B C	120,0 95,9 114,7
775 74-8	724	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	850,0	850,0	A B C	830,0 575,4 799,9
811 74-4	724	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 74-3	724	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A C	--- 20,1
Summe der Titelgruppe			1.657,0	1.820,0	A B C	1.600,0 1.306,6 1.585,3

Erläuterungen

Zu 03 76/537 73

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Staatsstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein.

Zu 03 76/812 73

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 76/74

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung für Kreisstraßen, soweit die bayerische Straßenbauverwaltung aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt ist.

Die Ausgaben sind in Höhe der bei Titel 233 02 erwarteten Einnahmen veranschlagt. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 233 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2005 gegenüber 2004:
57,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:
163,0 Tsd. EUR mehr, vor allem wegen der Übernahme zusätzlicher Kreisstraßen in die Verwaltung der Straßenbauämter (Landkreis Regensburg).

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		84 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 750 00, TG 72 bis 74, 84, 85, und 03 75 TG 71, 72 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 03, 233 03 und 261 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
425 84-0	723	Vergütungen der Angestellten	658,0	670,0	A B C	493,0 639,2 553,9
426 84-9	723	Löhne der Arbeiter	56.372,0	56.492,0	A B C	53.485,0 56.976,1 54.771,1
459 84-9	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	100,0	100,0	A B C	120,0 67,2 67,6
521 84-3	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Unterhaltung	32.000,0	32.000,0	A B C	30.000,0 30.517,3 30.933,7
776 84-5	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	13.000,0	13.000,0	A B C	16.160,0 9.997,2 12.867,9
811 84-2	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	3.200,0	3.200,0	A B C	3.100,0 2.060,5 3.034,6
812 84-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	4.670,0	4.538,0	A B C	4.600,0 3.047,2 3.003,3
		Summe der Titelgruppe	110.000,0	110.000,0	A B C	107.958,0 103.304,7 105.232,1
		85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 84. Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 231 03, 233 03 und 261 11 einzunehmen.</i>				
425 85-9	711	Vergütungen der Angestellten	4.419,0	4.501,0	A B C	4.098,0 4.298,5 4.050,5
426 85-8	711	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 85-8	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	6,0	6,0	A B C	5,0 7,8 5,9
547 85-2	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	940,0	940,0	A B C	940,0 819,2 989,5

Erläuterungen

Zu 03 76/84

Die Ausnahme vom Bruttogrundsatz durch Haushaltsvermerk ist damit begründet, dass sich der Bund am Gemeinschaftsaufwand für die Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen nach einem bestimmten Schlüssel (vgl. unten stehende Erläuterung) beteiligt und dass deswegen auch die im Haushaltsvermerk genannten Erstattungen im gleichen Verhältnis wieder den Bundesmitteln zufließen müssen. Dies geschieht mit dem geringsten Verwaltungsaufwand dadurch, dass solche Erstattungen von den Ausgaben der TG 84 abgesetzt werden.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Auszubildenden ergibt sich aus dem Stellenplan.

Wegen der vom Haushaltsjahr 1970 an eingeführten gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel werden alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter gemeinsam verrechnet. Nach dem anteiligen Einsatz dieser Arbeiter von derzeit voraussichtlich 38,0 v.H. auf Bundesstraßen und 62,0 v.H. auf Staatsstraßen trägt der Bund voraussichtlich 38,0 v.H. der Lohn- und Sachkosten.

2005 gegenüber 2004:

2.042,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf (unter Berücksichtigung der Personalkostensenkung aufgrund des Abbaus von Arbeiterstellen).

Zu 03 76/426 84

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0
außertarifliches Zehrgeld	10,0	10,0

In den Ansätzen sind die Personaleinsparungen aufgrund des Konzeptes Straßenmeisterei 2002 enthalten.

Zu 03 76/811 84

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsfahrzeugen (je nach Fahrzeugtyp mit einer Laufzeit von 7 bis über 12 Jahren und einer Fahrleistung am 1.1.2005 von 150 000 km bis 230 000 km). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 38,0 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,0 v.H.

Kombi-Fahrzeuge im Straßenunterhaltungsdienst dürfen bei zwingendem Bedarf mit Standheizungen ausgerüstet werden.

Zu 03 76/812 84

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten (je nach Gerätetyp mit einer Einsatzdauer von 4 bis 10 Jahren bis zur Aussonderung). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 38,0 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,0 v.H.

Zu 03 76/85

Im Rahmen der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (Art. 90 GG) fallen Verwaltungsausgaben an, die nicht der Baulast zuzurechnen sind und daher nicht vom Bund übernommen werden (§ 2 der 2. AVVFStr - Bundesanzeiger 1956 Nr. 38). Es handelt sich insbesondere um die Vergütungen für die Verwaltungskräfte bei den Straßenmeistereien und um einschlägige sächliche Verwaltungsausgaben, soweit sie für den Betrieb der Straßenmeisterei (Autobahnmeisterei) notwendig sind und nicht der Baulast zugeordnet werden können. Zum Beispiel auch für

- Unterhaltung und Betrieb der Dienst-Pkw der Straßenmeister
- Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern und im Zusammenhang mit der Vernachlässigung der Verkehrssicherungspflicht (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, an denen staatliche Kfz beteiligt sind. Vgl. hierzu Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 01).

Da diese Ausgaben weder Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sind, noch für die Unterhaltung der Staatsstraßen anfallen, werden sie aus Gründen der Haushaltsklarheit in der gesonderten TG 85 veranschlagt und nachgewiesen. Die bei der TG 85 veranschlagten Mittel zählen zum Ausgabenbereich des staatlichen Straßenbaues.

Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die straßenbautechnischen Sammlungen bei den Straßenbauämtern Würzburg und Rosenheim bestritten werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2005 gegenüber 2004:

391,0 Tsd. EUR mehr,

2006 gegenüber 2005:

82,0 Tsd. EUR mehr, nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
811 85-1	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	225,0	225,0	A B C	154,0 176,6 192,2
812 85-0	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	20,0	A	22,0
Summe der Titelgruppe			5.610,0	5.692,0	A B C	5.219,0 5.302,1 5.238,1
87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>						
<u>425 87-7</u>	723	Vergütungen der Angestellten	60,0	60,0	A	
<u>459 87-6</u>	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	
547 87-0	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	125,0	145,0	A B C	50,0 88,8 124,4
671 87-8	723	Kostenanteile an Pilotprojekten <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	40,0	A B C	75,0 10,0 120,3
775 87-3	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	915,0	855,0	A B C	680,0 714,3 631,8
776 87-2	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	---	---	A C	--- 15,6
812 87-8	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	50,0 17,8 34,0
Summe der Titelgruppe			1.100,0	1.100,0	A B C	855,0 830,9 926,1
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>						
511 99-8	711	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A B C	--- 154,1 123,6
519 99-0	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 375,6 46,1
525 99-2	711	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	--- 39,6 35,6
534 99-1	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
547 99-6	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverwaltung	---	---	A B C	--- 250,1 328,9

Erläuterungen

Zu 03 76/811 85

Hier werden die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister veranschlagt.

2005 Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

15 Pkw, 55 - 66 kW, Baujahre 1996 bis 1998, Fahrleistungen am 1.1.2005
im Durchschnitt 210.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

15 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig 225,0

2006**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

15 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1997 bis 1999, voraussichtliche
Fahrleistungen am 1.1.2006 im Durchschnitt 210.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

15 Pkw, bis zu 75 kW, 4-türig 225,0

Zu 03 76/812 85

Erweiterung des Autobahnfernmeldenetzes und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 76/87

Mit der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsleitsysteme (Telematik) soll den Herausforderungen des wachsenden Individualverkehrs wirksam begegnet werden. Damit sollen die bereits seit einigen Jahren laufenden Pilotvorhaben weitergeführt werden und außerdem neue Initiativen ergriffen werden.

Im Wesentlichen ist vorgesehen

- die bestehenden Verkehrsrechenzentralen und die notwendige Verkehrsdaten-Erfassung (Landesanteil) auszubauen,
- die Unterstützung der Gründung einer Verkehrsinformationsagentur Bayern (VIB) in privater Trägerschaft
- Pilotprojekte durchzuführen oder zu unterstützen (EuroRoadS, Corvette).

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2005 gegenüber 2004:

245,0 Tsd. EUR mehr, vor allem aufgrund von Fördermitteln für die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben und durch Umschichtung der Ansätze von 03 75 TG 87,

Zu 03 76/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Straßenbauämter und des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
812 99-4	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
					B	641,9
					C	1.508,7
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	1.461,3
					C	2.042,9
		Gesamtausgaben	364.604,0	368.624,0	A	300.374,0
					B	285.840,4
					C	288.549,8
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	933,0	933,0	A	953,0
					B	914,1
					C	1.412,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.883,0	9.055,0	A	9.218,0
					B	8.844,6
					C	8.444,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	19.800,0	19.800,0	A	23.000,0
					B	20.641,2
					C	21.378,6
		Gesamteinnahmen	29.616,0	29.788,0	A	33.171,0
					B	30.399,9
					C	31.235,3
		Personalausgaben	128.549,0	129.827,0	A	125.396,0
					B	147.630,0
					C	143.790,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	40.114,0	40.148,0	A	38.159,0
					B	40.814,3
					C	41.733,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	40,0	A	75,0
					B	10,0
					C	120,3
		Baumaßnahmen	186.530,0	189.445,0	A	127.395,0
					B	90.343,5
					C	93.551,5
		Sonstige Sachinvestitionen	9.411,0	9.164,0	A	9.349,0
					B	7.032,6
					C	9.298,0
		Gesamtausgaben	364.604,0	368.624,0	A	300.374,0
					B	285.830,4
					C	288.493,5
		Zuschuss	334.988,0	338.836,0	A	267.203,0
					B	255.430,5
					C	257.258,2

Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss Epl. 03B				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	16.180,0	16.160,0	A	18.528,0
					B	16.835,6
					C	20.114,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	194.763,0	186.335,0	A	321.991,0
					B	305.264,3
					C	329.873,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	112.354,0	106.094,0	A	107.604,0
					B	124.093,5
					C	130.029,8
		Gesamteinnahmen	323.297,0	308.589,0	A	448.123,0
					B	446.193,3
					C	480.017,8
		Personalausgaben	406.152,5	410.513,7	A	395.074,0
					B	423.700,0
					C	413.892,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	74.609,4	74.896,4	A	125.479,4
					B	117.796,3
					C	109.983,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	132.877,0	132.917,0	A	363.297,9
					B	361.145,8
					C	345.329,6
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	3.100,0			
		Baumaßnahmen	278.424,0	279.864,0	A	164.229,0
					B	121.050,9
					C	124.962,0
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	129.910,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	100.050,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	14.952,0	14.471,0	A	14.691,0
					B	13.086,5
					C	17.263,7
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	80.185,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	288.133,0	276.916,0	A	282.607,4
					B	370.027,3
					C	451.821,2
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	227.094,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	211.284,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-9.973,0
					B	14.179,0
					C	13.879,2
		Gesamtausgaben	1.195.147,9	1.189.578,1	A	1.335.405,7
					B	1.420.985,9
					C	1.477.131,8
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	440.289,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	311.334,0			
		Zuschuss	871.850,9	880.989,1	A	887.282,7
					B	974.792,5
					C	997.114,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 61					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500,0	350,0	500,0	-
812 15	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	154,0	185,0	280,0	-
03 62					
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	400,0	350,0	350,0	350,0
03 64					
	65 - 69 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen				
863 66	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum	---	5.000,0	---	5.000,0
863 69	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung gemäß WoFG aus Rückflüssen aus Darlehen des Freistaates Bayern und nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteil an Rückzahlungen gemäß § 39 Abs. 2 WoFG	60.000,0	78.500,0	60.000,0	78.500,0
	71 - 74 Bundesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen				
893 72	Zuschüsse des Bundes für die soziale Wohnraumförderung gemäß WoFG	4.397,0	24.914,0	4.397,0	24.914,0
	76 - 78 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum				
894 78	Zuschüsse des Landes an öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen)	2.000,0	13.300,0	2.000,0	13.300,0
03 65					
	71 - 77 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -				
883 71	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	15.637,0	---	15.637,0
883 73	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	---	9.873,0	---	9.873,0
883 75	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	---	15.760,0	---	-
883 77	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	---	5.431,0	---	5.431,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 65	81 - 87 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -				
883 81	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	15.637,0	---	15.637,0
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	---	27.388,0	---	27.388,0
883 83	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	---	9.873,0	---	9.873,0
883 87	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	---	5.431,0	---	5.431,0
	91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen				
883 92	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen)	---	350,0	---	300,0
03 71					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	110,0	110,0	-
03 74					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	846,0	500,0	555,0	500,0
03 76					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.015,0	700,0	735,0	700,0
823 33	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Verlegung der Staatsstraße 2309 bei Miltenberg mit Bau einer Mainbrücke	---	55.000,0	---	-
823 34	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bau eines Abschnittes der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580	---	25.000,0	---	-
	87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr				
671 87	Kostenanteile an Pilotprojekten	---	3.100,0	40,0	-
Epl. 03B					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	8.500,0	7.900,0	9.500,0	8.500,0
750 00	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Anlage A)	156.500,0	120.000,0	158.000,0	90.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		440.289,0		311.334,0

Hauptabschluss**Epl. 03 Staatsministerium des Innern**

Bezeichnung	Allgemeine Innere Verwaltung		Staatsbauverwaltung		Staatsministerium des Innern	
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Hauptabschluss Epl. 03 für 2005/2006						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-	-	-	-	-	-
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	384.104,9	384.109,9	16.180,0	16.160,0	400.284,9	400.269,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.181,9	13.100,4	194.763,0	186.335,0	196.944,9	199.435,4
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.512,5	1.490,8	112.354,0	106.094,0	113.866,5	107.584,8
Gesamteinnahmen	387.799,3	398.701,1	323.297,0	308.589,0	711.096,3	707.290,1
Personalausgaben	2.513.108,3	2.552.418,0	406.152,5	410.513,7	2.919.260,8	2.962.931,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	245.161,5	246.082,3	74.609,4	74.896,4	319.770,9	320.978,7
Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.036,7	19.118,9	132.877,0	132.917,0	140.913,7	152.035,9
Baumaßnahmen	47.084,9	46.858,9	278.424,0	279.864,0	325.508,9	326.722,9
Sonstige Sachinvestitionen	46.632,0	42.378,4	14.952,0	14.471,0	61.584,0	56.849,4
Investitionsförderungsmaßnahmen	63.230,0	55.132,3	288.133,0	276.916,0	351.363,0	332.048,3
Besondere Finanzierungsausgaben	-4.323,9	-5.385,9	-	-	-4.323,9	-5.385,9
Gesamtausgaben	2.918.929,5	2.956.602,9	1.195.147,9	1.189.578,1	4.114.077,4	4.146.181,0
Zuschuss	2.531.130,2	2.557.901,8	871.850,9	880.989,1	3.402.981,1	3.438.890,9

Ausweis

für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 76 Titel 750 00)

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen. Für die einzelnen Baumaßnahmen wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

DÜ = Überhang-Maßnahmen
D1 = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit
D2 = Baumaßnahmen der 2. Dringlichkeit

Abgeschlossene Baumaßnahmen wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2004 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2004 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sein können, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfasst sind.

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 772 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefasst, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff veranschlagt.

Die bei Titel 773 01 ausgebrachten Mittel werden für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung aller Baumaßnahmen der Anlage A verwendet. Die Ausgaben werden bei Kapitel 03 76 Titelgruppe 73 nachgewiesen.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2005 und 2006, soweit sie erforderlich sind, vor.

**Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Um- und Ausbau der Staatsstraßen				
		Regierungsbezirk Oberbayern				
<u>750 02-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2010 Miesbach - Parsberg - (Au) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Zu 750 02 bis 772 09: Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen). Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 120.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 90.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	***	A B	*** 94,0
750 16-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2044 Zuchering - Ingolstadt <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	---	50,0	A	---
750 36-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2053 Eching - Neufahrn - (Fischerhäuser) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	700,0	900,0	A	---
750 38-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Einsbach - Erdweg - Markt Indersdorf - Petershausen <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	500,0	12,0	A	---
750 39-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Hohenkammer - Allershausen - Moosburg	***	***	A	---
750 44-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2056 (Diessen) - Pähl - B 2	***	***	A	---
750 45-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2057 Landsberg - Rott	***	***	A	---
750 57-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2063 Penzberg - Seeshaupt - Bernried	***	***	A	---
750 69-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Olching - Puchheim - Alling <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	400,0	150,0	A	---
751 01-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Gilching - Unterbrunn - Starnberg	***	***	A	---
751 02-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2070 Dorfen - Wolfratshausen - Endlhausen <i>2005 700,0 Tsd. EUR und 2006 400,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53; 2005 400,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	1.100,0	400,0	A	---
<u>751 08-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2072 Urfeld - Jachenau - Bad Tölz - Egling - Deining	100,0	500,0	A B	*** 70,0
751 17-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 (München) - Höhenkirchen - (Feldkirchen)	---	***	A B C	--- 571,1 39,1
751 18-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 Feldkirchen - Bad Aibling - (Pang - B 15)	***	***	A B C	--- 60,9 0,8
751 30-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2082 München/Riem - Aschheim - Kirchheim	***	***	A B C	--- 1,2 5,1

Erläuterungen

Zu 03 76/750 02

DÜ/ Ausbau Miesbach - Parsberg				
Gesamtbaukosten	1.400,1	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.350,1	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.115,4	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(284,7 Tsd. EUR).

Zu 03 76/750 16

DÜ / Bahnverlegung Ingolstadt				
Gesamtbaukosten	1.882,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.832,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.325,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(557,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/750 36

D1 / Neubau Isarbrücke Grüneck				
Gesamtbaukosten	3.400,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	1.800,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.400,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/750 38

DÜ / Verlegung bei Petershausen mit Bahnübergang				
Gesamtbaukosten	1.440,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	928,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.440,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/750 69

D1 / Beseitigung des Bahnübergangs Eichenau				
D1 / Ausbau in Eichenau				
Gesamtbaukosten	12.823,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	6.668,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	5.605,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.816,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(6.007,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/751 02

DÜ / Ostumfahrung Egling, 2. BA				
Gesamtbaukosten	3.930,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.936,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	494,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.810,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(120,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/751 08

DÜ / Ausbau südlich Ascholding, BA II				
Gesamtbaukosten	4.800,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	4.200,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.800,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/751 17

DÜ / Umfahrung Ottobrunn				
Gesamtbaukosten	7.486,4	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	7.486,4	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.927,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(559,4 Tsd. EUR).

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
03 76						
751 37-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2085 Hebrontshausen - Moosburg <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	900,0	1.300,0	A	---
751 40-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2086 Steeg - Buchbach - Neumarkt/St.Veit - Hörbering	***	***	A	---
751 42-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2088 München	***	***	A	---
751 55-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2096 Staudach - Grabenstätt - Traunreuth <i>2005 700,0 Tsd. EUR und 2006 600,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. 2005 500,0 Tsd. EUR und 2006 100,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	1.200,0	700,0	A B	--- 116,2
751 56-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2098 Ruhpolding - Siegsdorf	---	---	A	---
751 64-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Stein - Waging - Schönram <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	300,0	900,0	A	---
751 68-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2107 Altötting - Burgkirchen - Weichselberg - B 20 <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	300,0	---	A	---
752 21-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2335 Friedrichshofen - Gaimersheim - Kösching - Großmehring	---	---	A	---
752 26-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2339 (Feldgeding) - Dachau - Haimhausen - B 13 <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	130,0	18,0	A B	--- 495,0
752 38-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2351 Glonn - Mossach - Grafing	***	***	A	---
752 40-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2353 (Thambach) - Gars - (Unterreit) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	***	A B	--- 2,6
752 50-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2359 Degerndorf - Rohrdorf - (Wasserburg) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	1.000,0	1.000,0	A B	--- 190,7

Erläuterungen

Zu 03 76/751 37

D1 / Beseitigung Bahnübergang in Moosburg				
Gesamtbaukosten	11.899,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	335,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	9.364,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.580,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(8.319,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/751 55

DÜ / Umfahrung Grabenstätt				
Gesamtbaukosten	5.400,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	3.460,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	40,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.087,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(313,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/751 56

DÜ / Ausbau zwischen Siegsdorf und Ruhpolding				
Gesamtbaukosten	5.522,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.345,3	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	1.176,7	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.522,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/751 64

D1 / Ausbau westlich Traunreut, 2. BA				
D1 / Ausbau östlich Gaden				
Gesamtbaukosten	5.714,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.321,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	193,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.561,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(153,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/751 68

DÜ / Umfahrung Burgkirchen, BA I				
Gesamtbaukosten	4.075,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.803,9	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	971,1	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.075,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/752 21

DÜ / Umfahrung Lenting/Kösching				
Gesamtbaukosten	4.142,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	472,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	3.670,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.142,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/752 26

DÜ / Beseitigung des Bahnübergangs Dachau/An der Leiten				
Gesamtbaukosten	1.093,3	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	945,3	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.093,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/752 40

D1 / Erneuerung der Innbrücke Gars am Inn				
Gesamtbaukosten	4.100,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.000,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.100,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/752 50

DÜ / Umfahrung Griesstätt				
Gesamtbaukosten	2.600,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	600,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.600,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 76						
752 55-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2363 Degerndorf - Reischenhart - A 93 <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	500,0	900,0	A	---
					B	63,9
752 64-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2370 Sindelsdorf - Penzberg	***	***	A	---
753 12-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2572 Höllriegelskreuth - Grünwald <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	100,0	A	---
Regierungsbezirk Niederbayern						
754 19-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2108 Eggenfelden - Schönau - Johanniskirchen - Krohstorf <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	275,0	5,0	A	---
					B	229,0
754 21-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2109 Pfarrkirchen - Egglham <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	90,0	5,0	A	---
					B	240,9
754 27-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2112 Arnstorf - Pfarrkirchen - Simbach/Inn	***	***	A	---
754 57-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2131 Aussernbrünst - Waldkirchen - Jandelsbrunn <i>2005 2.320,0 Tsd. EUR und 2006 1.450,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. 2005 1.100,0 Tsd. EUR und 2006 1.100,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	3.420,0	2.550,0	A	---
<u>754 68-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2135 Regen-Langdorf <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	300,0	1.800,0	A	
754 69-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2136 Patersdorf - Bodenmais - Arbersee	***	***	A	---
					C	167,0
755 03-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2139 (Bogen) - Steinburg - St. Englmar	***	***	A	---
					B	196,2
					C	786,9
<u>755 20-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 Perlezhofen - Riedenburg - Kelheim - Rohr	---	***	A	***
					C	-10,6
755 41-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2327 Dingolfing - Reisbach - Haberskirchen <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	10,0	***	A	---
					C	1,3
Regierungsbezirk Oberpfalz						
756 02-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2040 Sulzbach - Rosenberg - (Amberg) - Elsdorf	***	***	A	---
756 10-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2123 Sorghof - Vilseck - Hirschau	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 76/752 55

D1 / Beseitigung des Bahnübergang OD Brannenburg				
Gesamtbaukosten	6.515,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.120,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	2.995,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.020,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(4.495,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/753 12

DÜ / Erneuerung der Isarbrücke Grünwald				
DÜ / Beseitigung Bahnübergang Höllriegelskreuth				
Gesamtbaukosten	27.164,9	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	26.306,9	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	658,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(17.658,2	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(9.596,7 Tsd. EUR).

Zu 03 76/754 19

DÜ / Ausbau bei Unterzeitlarn				
Gesamtbaukosten	2.200,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.920,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.200,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/754 21

DÜ / Umfahrung Baumgarten				
Gesamtbaukosten	3.200,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	3.105,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.200,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/754 57

DÜ / Verlegung östlich Waldkirchen				
Gesamtbaukosten	9.400,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	3.430,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.400,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/754 68

D1 / Ortsumfahrung Langdorf				
Gesamtbaukosten	2.900,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	800,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.900,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/755 20

DÜ / Ausbau nördlich Bachl				
Gesamtbaukosten	1.005,5	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.005,5	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.005,5	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/755 41

DÜ / Verlegung bei Frichlkofen				
Gesamtbaukosten	3.393,1	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	3.383,1	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.938,1	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(455,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/756 10

D1 / Beseitigung Bahnübergang in Vilseck				
Gesamtbaukosten	3.681,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	3.681,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.517,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(2.164,0 Tsd. EUR).

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 76						
756 13-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2138 (Kötzting) - Engelshütt <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	35,0	5,0	A	---
					B	406,6
					C	1.075,2
756 15-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2140 (Grub) - Kötzting - Großaigen - Landesgrenze <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	1.065,0	123,0	A	---
					B	41,9
756 19-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2145 Forstmühle - Sulzbach - Obertraubling	---	---	A	---
					B	76,0
756 20-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2145 Schwandorf - Nittenau	***	***	A	---
					B	64,0
					C	34,4
756 22-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Pfakofen - Wörth - (Rettenbach) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	95,0	1.000,0	A	---
					B	15,3
					C	2,5
756 30-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2150 Nittenau - Bruck - Happassenried	***	***	A	---
					B	214,4
					C	173,1
756 33-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2151 Schwarzenfeld - Neunburg v.W. - Stockarn <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	700,0	1.300,0	A	---
					B	579,9
					C	687,2
756 37-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2154 Schönau - Waldmünchen - Furth i.W. - Engelshütt	---	---	A	---
					B	64,9
					C	549,9
756 45-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2159 AS Schwarzenfeld - Oberviechtach - Schwarzach Landesgrenze	***	***	A	---
					B	60,8
756 58-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2166 Weiherhammer - Weiden - Vohenstrauß	***	***	A	---
					B	40,4
756 59-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2167 Falkenberg - Tirschenreuth - Mährling Landesgrenze <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	10,0	3,0	A	---
					B	808,1
					C	3,1
<u>756 67-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2172 Plössberg - Bärnau - Mährling <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	5,0	***	A	***
					B	-1,5
757 01-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2175 Konnersreuth - Waldsassen - Neualbenreuth - Mährling	10,0	8,0	A	---
					B	1.093,5
					C	1.206,7

Erläuterungen

Zu 03 76/756 13

DÜ / Verlegung bei Grafenwiesen				
Gesamtbaukosten	11.220,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	11.180,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(11.220,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/756 15

D1 / Ausbau östlich Großaign				
Gesamtbaukosten	3.400,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.212,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.400,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/756 19

DÜ / Beseitigung des Bahnübergangs Obertraubling				
Gesamtbaukosten	7.080,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	6.622,1	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	457,9	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.942,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(4.138,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/756 22

DÜ / Beseitigung Bahnübergang Sünching				
Gesamtbaukosten	4.065,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.092,3	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	1.877,7	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.470,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1.595,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/756 33

D1 / Ausbau und Verlegung bei Fuhrn				
Gesamtbaukosten	3.707,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	187,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	1.520,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.707,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/756 37

DÜ / Ausbau Furth i.W. - Eschlkam				
D1 / Verlegung westlich Lam				
Gesamtbaukosten	5.800,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.195,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	3.605,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.145,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(655,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/756 59

D1 / Ausbau westlich Tirschenreuth				
Gesamtbaukosten	1.461,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.448,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.461,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/756 67

DÜ / Ausbau östlich Plössberg				
Gesamtbaukosten	3.203,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	3.198,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.203,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/757 01

DÜ / Ortsumfahrung Konnersreuth				
Gesamtbaukosten	4.040,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.022,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.040,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 76						
757 03-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Immenreuth - Kulmain - (Marktrechwitz) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	38,0	300,0	A	---
					B	15,3
					C	-17,5
757 10-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 (Beilngries) - Dietfurt	***	***	A	---
					B	63,2
					C	114,8
757 18-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2237 (Allersberg) - Freystadt - Erasbach - (Berching)	***	***	A	---
757 21-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2238 (Amberg) - Hirschau - (Kohlberg) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	395,0	---	A	---
					B	60,0
757 25-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 Oberölsbach - Neumarkt - (Utzenhofen)	***	***	A	---
757 32-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2395 Windischeschenbach - Neustadt - Floss (Flossenbürg) <i>2005 32,0 Tsd. EUR und 2006 20,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. 2005 2.000,0 Tsd. EUR und 2006 300,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	2.032,0	320,0	A	---
					B	0,0
757 35-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2399 Amberg - Freudenberg - Kemnath a.B.	***	***	A	---
757 42-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2665 Troglau - Kemnath - Brand <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	20,0	6,0	A	---
					B	40,7
Regierungsbezirk Oberfranken						
758 01-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2120 Creussen - (Heinersreuth)	***	***	A	---
					B	142,2
758 06-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2163 Plech - Betzenstein - Pottenstein - Mistelbach	***	***	A	---
758 15-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2179 Marktleuthen - Selb - Landesgrenze <i>2005 1.200,0 Tsd. EUR und 2006 1.100,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. 2005 1.800,0 Tsd. EUR und 2006 1.700,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	3.000,0	2.800,0	A	---
758 22-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2183 (Harsdorf) - B 2 - Bayreuth	***	***	A	---
758 32-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2188 (Bamberg) - Amlingstadt - (Aufsess) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	5,0	***	A	---
					B	49,7
					C	47,8
758 34-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2189 Aufsess - Hollfeld - (Wonsees)	---	***	A	---
758 36-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 (Bamberg) - B 505 - Schesslitz - (Würgau) - (Fesselsdorf)	---	---	A	---
758 37-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 Kasendorf - Kulmbach	***	***	A	---
758 45-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2192 Tiefengrün - (Hof) - Rehau - Neuhausen - Landesgrenze	---	---	A	---
					B	340,6
					C	58,1

Erläuterungen

Zu 03 76/757 03

DÜ / Ausbau bei Riglasreuth				
DÜ / Verlegung bei Mengersreuth				
D1 / Ortsumfahrung Kulmain				
Gesamtbaukosten	7.247,9	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.553,9	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	2.356,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.005,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(242,9 Tsd. EUR).

Zu 03 76/757 21

DÜ / Verlegung nordöstlich Hirschau				
Gesamtbaukosten	4.100,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.900,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	805,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.720,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(380,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/757 32

DÜ / Ausbau westlich Floß				
D1 / Ortsumfahrung Neustadt (Störnsteiner Spange)				
Gesamtbaukosten	4.856,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.204,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	300,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.856,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/757 42

DÜ / Verlegung bei Grünberg				
Gesamtbaukosten	2.593,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.567,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.593,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/758 15

D1 / Verlegung nördlich Erkersreuth				
Gesamtbaukosten	9.867,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.960,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	2.107,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(9.867,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/758 32

DÜ / Ausbau in und östlich Zoggendorf				
Gesamtbaukosten	1.010,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.005,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(860,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(150,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/758 34

DÜ / Ausbau Hollfeld - Sachsendorf, BA I				
Gesamtbaukosten	1.109,8	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.109,8	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.109,8	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/758 36

DÜ / Verlegung bei Memmelsdorf				
Gesamtbaukosten	4.092,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	135,8	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	3.956,2	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.268,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(824,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/758 45

DÜ / Ausbau nördlich Regnitzlosau				
D1 / Ausbau Heinersberg - Neuhausen				
Gesamtbaukosten	6.070,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.870,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	3.200,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.070,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 76						
758 48-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2195 Helmbrechts - Selbitz - Naila - Lichtenberg - Landesgrenze <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	300,0	200,0	A	---
758 51-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2198 Geroldsgrün - Berg - Tiefengrün - Landesgrenze	***	***	A	---
					B	176,5
					C	59,8
758 57-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2202 (Tambach) - Weitramsdorf - (Coburg) - Neustadt Landesgrenze	***	***	A	---
					C	7,1
758 63-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2205 Landesgrenze - Rodach - (Coburg)	***	***	A	---
759 14-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2260 Pommersfelden - Hirschaid - Gunzendorf	***	***	A	---
					B	16,9
					C	80,0
759 24-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Stettfeld) - (Bamberg) - Voitmannsdorf <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	5,0	***	A	---
					B	290,4
					C	35,7
759 36-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2708 Haig - (Hasslach)	---	***	A	---
					B	44,0
Regierungsbezirk Mittelfranken						
760 10-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2218 (Crailsheim) - Dinkelsbühl - Wassertrüdingen (Ostheim)	***	***	A	---
760 11-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2218 Ostheim - Heidenheim - (Treuchtlingen)	***	***	A	---
<u>760 14-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2220 (Ellwangen) - Dinkelsbühl - Windsbach <i>2006 610,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>2005 400,0 Tsd. EUR und 2006 400,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	400,0	1.010,0	A	
760 16-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 (Ansbach) - Wassertrüdingen - (Auhausen)	***	***	A	---
760 21-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2223 Wassermungenau - Spalt - Niedermauck <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	900,0	600,0	A	---
760 25-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2225 (Titting) - Thalmässing - Hilpoltstein - Allersberg - (Nürnberg)	---	***	A	---
					B	11,7
760 30-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 (Gunzenhausen) - Treuchtlingen - Zimmern (Mörsheim)	***	***	A	---
760 32-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 Kirchröttenbach - Schnaittach - (Reichenschwand) Hersbruck - Alfeld <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	800,0	1.100,0	A	---
					C	21,8
<u>760 38-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2239 Rohr - Schwabach - (Feucht)	---	---	A	
760 50-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2244 Markt Erlbach - Emskirchen - (Neundorf)	2,0	***	A	---
760 52-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2245 (Strassenhof) - Großhabersdorf - Nürnberg	***	***	A	---
					B	11,6

Erläuterungen

Zu 03 76/758 48

D1 / Ausbau Helmbrechts - Volkmanngrün				
Gesamtbaukosten	2.162,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	400,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	1.262,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.162,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/759 24

DÜ / Ausbau in Naisa				
Gesamtbaukosten	2.168,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.163,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.018,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(1.150,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/759 36

DÜ / Ausbau Mitwitz - Kaltenbrunn				
Gesamtbaukosten	1.830,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.830,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.638,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(192,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/760 14

D1 / Ausbau Halsbach - OD Witzmannsmühle				
Gesamtbaukosten	2.800,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	1.390,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.527,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(273,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/760 21

D1 / Neubau zwischen St 2224 und B2 bei Georgensgmünd				
Gesamtbaukosten	8.005,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	6.505,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(7.961,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(44,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/760 25

DÜ / Ausbau OD Hilpoltstein				
Gesamtbaukosten	4.752,2	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.752,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.542,2	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(210,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/760 32

D1 / Verlegung Germersberg - Kirchrötenbach, BA 1 und 2				
Gesamtbaukosten	3.916,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.220,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	796,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.916,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/760 38

D1 / Ausbau Neuses - Kleinschwarzenlohe				
Gesamtbaukosten	2.772,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	2.772,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.327,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(445,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/760 50

DÜ / Ausbau östlich Wilhelmsdorf				
Gesamtbaukosten	1.766,4	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.764,4	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.766,4	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 76						
760 62-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2252 Wilhermsdorf - (Langenzenn)	---	***	A	---
					B	864,0
					C	652,3
760 68-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2255 (Ansbach) - Rügland	10,0	---	A	---
					C	-58,3
761 01-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2256 Landesgrenze - Uffenheim - Langenfeld - Burghaslach - (Geiselwind)	1,0	***	A	---
761 07-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2261 (Markt Bibart) - Scheinfeld - Burghaslach <i>2005 884,0 Tsd. EUR und 2006 289,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. 2006 200,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	884,0	489,0	A	---
					B	-2,9
761 22-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2402 Allersberg - (Seligenporten) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	61,0	***	A	---
					B	4,9
					C	587,4
761 32-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2410 (Großhabersdorf) - Heilsbronn - Windsbach <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	2,0	1,0	A	---
761 34-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2412 (Lichtenau) - Petersaurach - (Heilsbronn)	***	***	A	---
761 36-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2413 Oberzenn - Neuhof/Zenn - (Wilhermsdorf)	1,0	***	A	---
					B	130,0
Regierungsbezirk Unterfranken						
762 01-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 507 Miltenberg - Eichenbühl - Neunkirchen - Landesgrenze	***	***	A	---
762 25-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2271 Enheim - Marktbreit - Kitzingen - Volkach Gaibach	---	---	A	---
					B	41,0
					C	950,8
762 40-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2277 Vasbühl - Schwebheim - Gochsheim - Donnersdorf <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	400,0	400,0	A	---

Erläuterungen

Zu 03 76/760 62

DÜ / Verlegung bei Wilhermsdorf				
Gesamtbaukosten	5.338,3	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	5.338,3	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.338,3	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/760 68

DÜ / Verlegung Frickendorf - Andorf				
Gesamtbaukosten	2.980,5	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.970,5	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.936,5	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(44,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/761 01

D1 / Ausbau westlich Krautostheim				
Gesamtbaukosten	2.459,8	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.458,8	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.459,8	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/761 07

DÜ / Ausbau bei Markt Bibart mit Brückenerneuerung				
Gesamtbaukosten	2.565,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.092,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	100,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.194,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(371,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/761 22

DÜ / Umfahrung Allersberg (Osttangente)				
Gesamtbaukosten	3.050,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.989,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.050,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/761 32

DÜ / Ausbau südlich Reuth				
Gesamtbaukosten	1.450,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.447,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.408,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(42,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/761 36

DÜ / Verlegung NeuhoF a.d. Zenn, BA II				
Gesamtbaukosten	3.183,4	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	3.182,4	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.183,4	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/762 25

DÜ / Verlegung Hörblach - Volkach				
Gesamtbaukosten	5.500,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.704,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	796,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.000,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(500,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/762 40

DÜ / Ausbau Bergrheinfeld - Grafenrheinfeld mit Mainbrücke				
Gesamtbaukosten	7.031,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	262,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	5.969,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.462,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(3.569,0 Tsd. EUR).

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 76						
762 45-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Münnerstadt) - Rothausen <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	---	A	---
					B	245,6
762 49-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2282 Großbardorf - Königshofen - Trappstadt - Landesgrenze <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	50,0	---	A	---
					B	1.810,6
762 63-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2292 Unterebersbach - Bad Neustadt - Frickenhausen Mellrichstadt	---	50,0	A	---
763 04-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2298 (Rosbrunn) - Hettstadt - (Würzburg) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	3,0	3,0	A	---
					B	10,5
763 06-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2300 Mühlbach - Zelligen - (Erlabrunn) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	10,0	---	A	---
					B	23,4
<u>763 13-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2305 (Hanau)/Landesgrenze - Alzenau - Mömbris - Schöllkrippen - Wiesen <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	1.200,0	1.300,0	A	***
763 22-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2310 (Kleinheubach) - Miltenberg - Bürgstadt- Landesgrenze/Freudenberg <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	400,0	---	A	---
					B	255,9
763 27-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2315 Hasloch - Kreuzwertheim - Rothenfels - Lohr	792,0	190,0	A	---
					B	7,0
					C	2,8
763 31-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2317 Wintersbach - Rothenbuch - Heigenbrücken	---	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 76/762 45

DÜ / Verbindungsspange Poppenlauer St 2281 - BAB A 71				
Gesamtbaukosten	4.270,3	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.170,3	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.270,3	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/762 49

DÜ / Ortsumfahrung Bad Königshofen				
Gesamtbaukosten	4.080,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.030,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.021,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(59,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/762 63

D1 / Ortsumfahrung Wollbach, BA I und II				
Gesamtbaukosten	3.830,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	3.780,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.820,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(10,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/763 04

DÜ / Ausbau Hettstadter Steige				
Gesamtbaukosten	5.796,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	5.790,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.760,5	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(35,5 Tsd. EUR).

Zu 03 76/763 06

DÜ / Ortsumfahrung Zellingen - Südabschnitt				
Gesamtbaukosten	1.920,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.910,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.920,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/763 13

D1 / Verlegung Blankenbach - Schöllkrippen				
Gesamtbaukosten	2.800,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	300,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.800,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Zu 03 76/763 22

DÜ / Ortsumfahrung Bürgstadt				
Gesamtbaukosten	7.164,7	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	6.734,7	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	30,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(6.964,7	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(200,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/763 27

DÜ / Ortsumfahrung Rothenfels				
D1 / Ortsumfahrung Kreuzwertheim				
D1 / Verlegung bei Marktheidenfeld, BA II				
Gesamtbaukosten	13.693,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	5.579,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	7.132,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.101,9	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(3.591,1 Tsd. EUR).

Zu 03 76/763 31

DÜ / Ausbau der OD Dammbach mit Dammbachbrücke				
Gesamtbaukosten	2.876,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.876,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.520,9	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(355,1 Tsd. EUR).

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 76						
763 34-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 Marktbreit - Hüttenheim - Hellmitzheim	---	---	A B	--- 154,4
763 35-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 (Würzburg) - Ochsenfurt <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	1.400,0	1.500,0	A	---
763 51-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2435 Lohr - Steinbach - Wiesenfeld - Karlstadt <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	600,0	600,0	A	---
763 61-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2805 Kahl - (Alzenau) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	500,0	500,0	A	---
Regierungsbezirk Schwaben						
764 15-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2005 Landesgrenze/Aach - Oberstaufen	***	***	A	---
764 16-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2006 (Sibratshofen) - Immenstadt - (Rettenberg) <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	200,0	---	A C	--- 250,0
764 19-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2008 Marktoberdorf - Seeg - Füssen - Hohenschwangau <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	100,0	***	A B C	--- 1,4 0,5
764 26-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2012 (Erkheim) - Markt Rettenbach - (Ronsberg)	***	***	A	---
764 33-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2015 Schlingen - Bad Wörishofen - Ettringen	***	***	A B C	--- 55,7 0,1
764 39-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2019 Landesgrenze - Senden - Weissenhorn - Roggenburg <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	1.000,0	1.000,0	A	---
764 64-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2031 Neu-Ulm - Senden - Illertissen - Kellmünz <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	10,0	***	A B	--- 201,2
764 66-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2032 Zusamzell - Welden - Augsburg	***	***	A	---
764 68-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2033 Biberach - Langweid	***	***	A	---
764 69-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2033 (Dischingen)/Landesgrenze - Dillingen - Wertingen - Rieblingen <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	---	1.100,0	A	---

Erläuterungen

Zu 03 76/763 34

DÜ / Verlegung mit Beseitigung des BÜ bei Hellmitzheim				
Gesamtbaukosten	3.780,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.230,6	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	1.549,4	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(1.260,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(2.520,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/763 35

D1 / Ortsumfahrung Großmannsdorf mit Mainbrücke				
Gesamtbaukosten	16.875,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	13.975,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(10.016,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(6.859,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/763 51

D1 / Ortsumfahrung Karlbürg				
Gesamtbaukosten	2.510,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	1.310,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.300,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(210,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/763 61

DÜ / Verlegung in Kahl				
Gesamtbaukosten	9.101,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	147,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	7.954,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.633,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(6.468,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/764 16

DÜ / Ausbau Rauhenzell - Goymoos mit Rossbachbrücke				
Gesamtbaukosten	3.185,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.985,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.875,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(310,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/764 19

DÜ / Verlegung südlich Marktoberdorf (OU Kohlhuben)				
Gesamtbaukosten	3.040,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	2.940,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.590,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(450,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/764 39

D1 / Neubau Illerbrücke Senden				
Gesamtbaukosten	3.087,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	1.000,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	87,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(2.795,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(292,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/764 64

DÜ / Ortsumfahrung Vöhringen, BA Nord				
Gesamtbaukosten	4.412,9	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	4.402,9	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(3.812,9	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(600,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/764 69

DÜ / Umfahrung Bliensbach - Wertingen				
Gesamtbaukosten	5.000,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	3.900,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(5.000,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(- Tsd. EUR).

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 76						
765 30-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 Auhausen - Öttingen - Hoppingen - Möttingen (Erlingshofen) <i>2005 1.200,0 Tsd. EUR und 2006 1.300,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. 2006 1.000,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	1.200,0	2.300,0	A B	--- 121,4
Für alle Regierungsbezirke						
770 01-1	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.500,0 Tsd. EUR	8.834,0	10.752,0	A B C	7.500,0 7.292,3 1.878,6
770 02-0	723	Maßnahmen bei Kreuzungen von Staatsstraßen mit Eisenbahnen	1.050,0	1.000,0	A B C	300,0 65,8 338,0
770 04-8	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen	---	---	A B C	8.500,0 8.469,7 3.810,6
770 06-6	723	Bau von Radwegen	3.200,0	1.500,0	A B C	3.200,0 891,6 541,8
770 10-0	723	Zur Verstärkung der Mittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen	---	---	A	---
<u>770 11-9</u>	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.500,0 Tsd. EUR <i>2005 4.400,0 Tsd. EUR und 2006 4.850,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. 2005 12.800,0 Tsd. EUR und 2006 11.000,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	17.200,0	15.850,0	A	
<u>770 14-6</u>	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	9.000,0	8.500,0	A	
<u>770 16-4</u>	723	Bau von Radwegen <i>2006 1.700,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. 2006 200,0 Tsd. EUR grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 52.</i>	---	1.900,0	A	
Infrastrukturmaßnahmen						
771 01-0	723	Neubau der Flughafentangente Ost <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	3.000,0	5.000,0	A	2.500,0
Zwischensumme Um- und Ausbau			72.500,0	74.000,0	A B C	22.000,0 27.702,3 14.083,9
Bestanderhaltung der Straßen und Brücken						
772 03-7	723	Bestandserhaltung insbesondere Deckenbau mit Verbesserung im Grund- und Aufriss	45.000,0	45.000,0	A B C	37.040,0 29.905,2 38.334,3
772 04-6	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit der Bestandserhaltung der Staatsstraßen	200,0	200,0	A B C	200,0 97,4 135,0

Erläuterungen

Zu 03 76/765 30

DÜ / Umfahrung Heroldingen/Hoppingen

Gesamtbaukosten	6.900,0	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	3.360,0	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	40,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(4.900,0	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(2.000,0 Tsd. EUR).

Zu 03 76/770 06

Bau von Radwegen zur Entflechtung des Verkehrs auf den Staatsstraßen. Unselbständige Radwege sind nur dann hier zu buchen, wenn sie nicht gleichzeitig mit einer Staatsstraße gebaut werden.

Hier sind auch Beiträge zu den Baukosten für Wege in der Baulast Dritter zu verrechnen, wenn sie zur Aufnahme des Radverkehrs einer Staatsstraße bestimmt sind.

Zu 03 76/770 10

Zur Verstärkung des Um- und Ausbaues der Staatsstraßen an Bedarfsschwerpunkten.

Zu 03 76/770 11 und 770 16

Im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" sind hier die Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2,5 Mio. EUR veranschlagt, und zwar bei

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Titel 770 11	12.800,0	11.000,0
Titel 770 16	-	200,0

Zu 03 76/771 01

Die Flughafentangente-Ost dient als Erschließungsstraße zum Flughafen München von Osten her, insbesondere aus dem Raum Erding - Markt Schwaben und zur direkten Anbindung an die BAB A 92 aus dem Raum Landshut und an die BAB A 94 aus dem Raum Mühldorf - Altötting mit dem Chemiedreieck.

Gesamtbaukosten *)	79.260,4	Tsd. EUR		
Bis einschl. 2004 voraussichtlich verausgabt:	47.610,4	Tsd. EUR		
Ab 2007 noch benötigt:	23.650,0	Tsd. EUR		
Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch den Staat	(78.768,4	Tsd. EUR)	und Beteiligte	(492,0 Tsd. EUR).

*) In den Gesamtkosten sind die Kosten für den als PPP-Modell vorgesehenen Bauabschnitt IV nicht enthalten.

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 76						
772 05-5	723	Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen (Streuguthallen u.ä.)	1.600,0	1.600,0	A B C	1.800,0 2.006,8 2.404,3
772 08-2	723	Erneuerung und Instandsetzung von Brücken	13.000,0	13.000,0	A B C	12.500,0 4.361,9 4.868,2
772 09-1	723	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen	200,0	200,0	A B C	460,0 82,4 23,3
		Zwischensumme Bestanderhaltung	60.000,0	60.000,0	A B C	52.000,0 36.453,7 45.765,1
773 01-8	723	Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen <i>Die Ausgaben werden bei TG 73 nachgewiesen.</i>	24.000,0	24.000,0	A	24.000,0
		SUMME KAPITEL 03 76	156.500,0	158.000,0	A B C	98.000,0 64.156,0 59.849,0
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	120.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	90.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 76/772 05

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist. Nicht bei Titel 772 05, sondern bei Titel 701 01 sind alle Neubauten von Wohn-, Büro- und Werkstattegebäuden in Betriebsgehöften sowie der Um- und Erweiterungsbau von Wohngebäuden zu veranschlagen und nachzuweisen. Alle anderen Gebäude sind kleinere Betriebsanlagen. Deren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden bei Titel 772 05 nachgewiesen, soweit sie nicht die für Titel 701 01 festgesetzte Wertgrenze überschreiten.

Zu 03 76/772 08

Ausgaben für die Erneuerung, Umbau und Instandsetzung von Brücken zur Wiederherstellung und Erhaltung der Tragfähigkeit.

Zu 03 76/772 09

Ausgaben können für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern und für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Anlagen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:

- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kernsiedlungsgebiete 70/60 dB (A) Tag/Nacht,
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB (A) Tag/Nacht,
- Gewerbegebiete 75/65 dB (A) Tag/Nacht.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 B

1. Die Anlage S enthält 8 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 50,1 Mio. EUR und 12 Planungstitel. Bis einschl. 2003 wurden 36,8 Mio. EUR bewilligt. 2004 standen 10,3 Mio. EUR zur Verfügung, davon 3,6 Mio. EUR bei Kap. 13 15 TG 51.
Neu in den Haushalt wurden 7 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
03 61		Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern				
711 01-5	011	Erweiterung der Obersten Baubehörde, Errichtung eines Prüfungssaales - Planung -	---	---	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 03 61				
03 63		Allgemeine Bewilligungen				
748 01-8	016	Ausarbeitung von Unterlagen für staatliche Hochbauvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 281 11. Verfügungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen und desjenigen Staatsministeriums, dem die Befugnisse des Bauherrn zustehen.</i>	---	---	A B C	--- 108,1 1.363,8
		Zugleich Summe Kapitel 03 63				
03 74		Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter				
712 01-7	016	Staatliches Hochbauamt Freising Neubau des Dienstgebäudes	---	***	A C	--- 612,0
716 01-3	016	Staatliches Hochbauamt Weilheim Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	500,0	A B C	1.300,0 9,5 88,4
<u>717 01-2</u>	016	Bauamt Technische Universität München Anpassungsmaßnahmen für eine Neuunterbringung - Planung -	---	---	A	
720 01-7	016	Staatliches Hochbauamt Landshut Erweiterung des Dienstgebäudes <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i>	216,0	---	A B C	400,0 770,0 482,4
725 11-0	016	Staatliches Hochbauamt Augsburg Neubau eines Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	---
740 01-3	016	Ämtergebäude Aschaffenburg Generalsanierung <i>2005: kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.400,0	195,0	A B C	2.300,0 1.511,4 1.478,0

Erläuterungen

Zu 03 61/711 01

Die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern hat einen erheblichen Raumbedarf für Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen und bautechnische Laufbahnprüfungen. Die räumlichen Voraussetzungen sind unzureichend und erschweren auch die Veranstaltungen zur Schulung und Kommunikation mit Kommunen und Verbänden. Der geplante Prüfungs- und Veranstaltungsraum ist eine dringende Ergänzung des Raumangebotes. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 63/748 01

Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungstitel vorgesehen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel unter Belastung des Bautitels dem Titel 748 01 über Titel 281 11 wieder zugeführt (Rückflussmittel).

In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

Zu 03 74/712 01

Gesamtkosten	5.419,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.2000.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	5.051,8 Tsd. EUR	verausgabt:	5.051,8 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Zur einhäusigen Unterbringung des Staatlichen Hochbauamtes Freising nach der Zusammenlegung des ehemaligen Landbauamtes und des Finanzbauamtes Freising muss ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fertiggestellt.

Zu 03 74/716 01

Im Zuge der Neuordnung der staatlichen Hochbauverwaltung hat das Staatliche Hochbauamt Weilheim zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt München I und vom ehemaligen Finanzbauamt Rosenheim übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals muss das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Weilheim erweitert werden. Die Kosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die bisher angemieteten Räume werden entbehrlich.

Zu 03 74/717 01

Das Bauamt der Technischen Universität München ist derzeit in einem Gebäude auf dem Gelände der TU München untergebracht, das für Neubauten der Hochschule für Fernsehen und Film und der Staatlichen Ägyptischen Sammlung frei gemacht werden soll. Das Bauamt ist deshalb anderweitig unterzubringen. Die hierfür notwendigen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 74/720 01

Gesamtkosten	2.801,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.2000.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	2.184,9 Tsd. EUR	verausgabt:	2.184,9 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Staatliche Hochbauamt Landshut hat zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt Passau übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals ist das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Landshut zu erweitern. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fertiggestellt.

Zu 03 74/725 11

Das Staatliche Hochbauamt Augsburg soll einhäusig untergebracht werden. Der Teil des ehemaligen Finanzbauamtes ist außerdem sehr beengt untergebracht. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Neubaus gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 74/740 01

Gesamtkosten	7.618,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.06.2001.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	3.223,1 Tsd. EUR	verausgabt:	3.223,1 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das in den 50er Jahren errichtete Ämtergebäude Aschaffenburg, das vom Straßenbauamt, Staatlichen Hochbauamt und Wasserwirtschaftsamt genutzt wird, muss wegen erheblicher Baumängel dringend saniert werden. Dabei werden zugleich notwendige brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen nachgeholt und zur Senkung des Energieverbrauchs die Wärmedämmung verbessert. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fertiggestellt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 74						
745 01-8	016	Staatliches Hochbauamt Regensburg Umbau und Instandsetzung der Gebäude 1, 2 und 5 der ehemaligen Raffler-Kaserne für das Staatliche Hochbauamt Regensburg, das Straßenbauamt Regensburg und die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern einschließlich Einrichtung einer Kantine für alle Dienststellen und für die benachbarten Polizeidienststellen	---	***	A B C	--- 249,6 521,4
		Summe Kapitel 03 74	1.866,0	695,0	A B C	4.000,0 2.540,5 3.182,2
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 700,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0				
03 75		Autobahndirektionen				
<u>710 01-6</u>	711	Autobahndirektion Südbayern, München Gesamtinstandsetzung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	600,0	A	
730 01-2	711	Autobahndirektion Nordbayern, Nürnberg Gesamtinstandsetzung der Dienstgebäude	***	***	A B C	--- 32,5 344,7
<u>731 01-1</u>	711	Autobahndirektion Nordbayern Sanierung eines Gebäudes in Fürth für die Dienststelle Nürnberg - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	984,0	1.500,0	A	
		Summe Kapitel 03 75	1.684,0	2.100,0	A B C	- 32,5 344,7
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.900,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 800,0				
03 76		Straßenbauämter				
710 04-1	711	Neubau von Gerätehöfen für das Straßenbauamt München und die Autobahndirektion Südbayern in München-Riem 3. Bauabschnitt: Neubau des Gerätehofes für das Straßenbauamt München	---	---	A B C	700,0 1.732,3 387,1
714 01-0	711	Straßenmeistergehöft Ingolstadt Neubau	---	---	A B C	--- 200,0 1.200,0
720 01-2	711	Straßenbauamt Passau Neubau des Dienstgebäudes <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	1.700,0	115,0	A B	--- 1.020,0

Erläuterungen

Zu 03 74/745 01

Gesamtkosten	11.647,2 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 14.04.1999, 26.05.2000.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	11.566,6 Tsd. EUR	verausgabt:	11.566,6 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Gebäude 1 der ehemaligen Raffler-Kaserne in Regensburg wird von der Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern und das Gebäude 2 vom Staatlichen Hochbauamt Regensburg genutzt. Hierzu waren Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Dieser Bauabschnitt ist inzwischen fertiggestellt und bezogen. Des Weiteren wird das Gebäude 5 der ehemaligen Rafflerkaserne für die Unterbringung des Straßenbauamtes Regensburg, das im bisherigen Gebäude vollkommen unzulänglich untergebracht ist, saniert und erweitert. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird auch eine Kantine für alle Dienststellen und die benachbarten Polizeidienststellen errichtet. Die Maßnahme ist fertiggestellt, der Leertitel dient der Restabrechnung.

Zu 03 75/710 01

Das staatseigene Gebäude der Autobahndirektion München ist teilweise in einem schlechten baulichen Zustand. Es ist deshalb eine umfangreiche Sanierung notwendig, insbesondere des Daches, der Fassade und der technischen Gebäudeausstattung. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 75/730 01

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 75/731 01

Die Dienststelle Nürnberg der Autobahndirektion Nordbayern ist in Nürnberg, Erlenstegen, äußerst unzureichend untergebracht. Ein leerstehendes staatliches Gebäude in Fürth ist für die Zwecke der Dienststelle Nürnberg gut geeignet. Die Baumaßnahme ist notwendig, um das Gebäude grundlegend zu sanieren. Die Gesamtkosten werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/710 04

Gesamtkosten	3.420,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 15.02.2002.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	2.141,1 Tsd. EUR	verausgabt:	2.141,1 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

In einem 1. Bauabschnitt ist der Gerätedienst der Autobahndirektion Südbayern nach München-Riem verlegt worden. In einem 2. Bauabschnitt wurden drei Wohngebäude für Bedienstete errichtet. In einem 3. Bauabschnitt wird der Gerätehof des Straßenbauamtes München, der jetzt in der Winzererstraße, mitten in der Stadt, ungünstig und unzureichend untergebracht ist und den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Forderungen nicht mehr entspricht, ebenfalls in München-Riem errichtet werden. Die Haushaltsstelle wird noch für die Schlussabrechnung der Baumaßnahme benötigt.

Zu 03 76/714 01

Gesamtkosten	5.087,4 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 12.04.2001.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	4.611,9 Tsd. EUR	verausgabt:	4.611,9 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Straßenmeisterei in Ingolstadt ist vollkommen unzulänglich im Bereich der Innenstadt untergebracht, die sanierungsbedürftigen Gebäude und das Grundstück sollen deshalb veräußert werden. Geplant ist ein Neubau der Straßenmeisterei in für den Betriebsdienst günstigerer Lage. Die Haushaltsstelle wird noch für die Schlussabrechnung der Baumaßnahme benötigt.

Zu 03 76/720 01

Gesamtkosten	9.370,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 11.02.2002.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	3.551,7 Tsd. EUR	verausgabt:	3.551,7 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Straßenbauamt Passau ist unzureichend untergebracht, für dieses Amt soll deshalb ein Amtsgebäude neu errichtet werden. In einem 2. Bauabschnitt ist zu gegebener Zeit eine Erweiterung zur Unterbringung des Wasserwirtschaftsamts Passau vorgesehen, die aus der Anlage S/Epl.12 zu bestreiten ist. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahmen fertiggestellt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 76						
725 01-7	711	Straßenbauamt Neu-Ulm Sanierung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	350,0	1.490,0	A	---
725 02-6	711	Straßenbauamt Augsburg Sanierung des Gebäudes Gögginger Straße für Zwecke des Straßenbauamtes - Planung -	---	---	A	
730 01-0	711	Straßenmeisterei Ansbach Schaffung neuer Betriebsgebäude - Planung -	---	---	A	
732 01-8	711	Straßenmeisterei Ammerndorf Neubau - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	1.600,0	A	2.000,0
735 03-3	711	Technisches Ämtergebäude Bayreuth Gesamtinstandsetzung des Dienstgebäudes 1. Bauabschnitt - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A	
740 01-8	711	Straßenmeisterei Erlenbach Neubau - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	2.000,0	A	
747 02-0	711	Straßenmeisterei Vohenstrauß Neubau	---	***	A B C	--- 436,3 1.928,2
		Summe Kapitel 03 76	4.950,0	6.705,0	A B C	2.700,0 3.388,6 3.515,3
		Summe Epl. 03B	8.500,0	9.500,0	A B C	6.700,0 6.069,6 8.406,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 7.900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 8.500,0</i>				

Erläuterungen

Zu 03 76/725 01

Das Straßenbauamt Neu-Ulm ist im derzeitigen Dienstgebäude unzureichend untergebracht, es muss dringend saniert werden. Durch die Einbeziehung des daneben liegenden Gebäudes der Polizei, das durch den Auszug der Polizeidienststellen frei wird, kann ein Mietobjekt des Straßenbauamtes aufgegeben werden und die Einhäusigkeit verwirklicht werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/725 02

Die Räume des Straßenbauamts Augsburg, das im Gebäude des Vermessungsamts Augsburg mit untergebracht ist, werden von diesem selbst dringend benötigt. Es ist deshalb geplant, das staatseigene Gebäude an der Gögginger Straße für das Straßenbauamt umzubauen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/730 01

Die landeseigene Strassenmeisterei Ansbach ist unzureichend untergebracht. Insbesondere das Werkstatt- und Aufenthaltsgebäude muss dringend erneuert werden. Eine Sanierung der alten Bausubstanz ist nicht mehr wirtschaftlich. Die Gesamtkosten werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/732 01

Aufgrund der vorgesehenen Optimierung der Straßenmeisterbezirke wird die bisherige Straßenmeisterei Schwabach aufgelöst, ebenso der Gerätehof des Straßenbauamtes Nürnberg und der Stützpunkt Weinzierlein. Im Gegenzug wird in Ammerndorf ein neues Straßenmeistergehöft errichtet. Das zu betreuende Straßennetz kann von diesem Standort aus wirtschaftlicher versorgt werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/735 03

Das Technische Ämtergebäude in Bayreuth ist dringend sanierungsbedürftig. Es ist teilweise in einem schlechten baulichen Zustand, der mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen nicht mehr wirtschaftlich behoben werden kann. Eine umfangreiche Sanierung, insbesondere der Fassade, der Fenster und der technischen Gebäudeausstattung ist deshalb dringend notwendig. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/740 01

Aufgrund der vorgesehenen Optimierung der Straßenmeisterbezirke wird die bisherige landeseigene Straßenmeisterei Marktheidenfeld aufgelöst, die aufgrund der schlechten Bausubstanz dringend saniert werden müsste. Im Gegenzug wird in Erlenbach ein neues Straßenmeistergehöft errichtet. Das zu betreuende Straßennetz kann von diesem Standort aus wirtschaftlicher versorgt werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/747 02

Gesamtkosten 4.550,5 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 02.06.2000.

Bis einschl. 2003 bewilligt: 4.503,7 Tsd. EUR verausgabt: 4.503,7 Tsd. EUR

Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Aufgrund einer Neustrukturierung der Straßenmeisterbezirke muss eine neue Straßenmeisterei in Vohenstrauß errichtet werden. Sie dient vor allem zur Entlastung der bisherigen Straßenmeisterei Eschenbach, die mit einem zu betreuendem Straßennetz von 528 km nicht wirtschaftlich arbeiten kann.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Haushaltsstelle dient der Restabwicklung des Projektes.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Bayerische Staatsbauverwaltung -

- Einzelplan 03B -

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	5	5	5
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	5	5	5
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		21	21	21
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	17	17	17
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		28	29	29
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	12	12
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		17	17	17
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Bauräte, Baurätinnen		2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	10	10	10
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	35	34	34
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	16	16	16
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	3	3	3
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1
	Regierungs oberinspektor, Regierungs oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	A10	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	5	5	5
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	10	10	10
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen <i>1 Stelle ku nach BesGr A9 (Amtsinspektor)</i>		2	1	1
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	3	2	2
	Verwaltungsbetriebs obersekretäre, Verwaltungsbetriebs obersekretärinnen		1	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	1	1
	Zusammen		213	212	212
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		121	122	122
	- gehobener Dienst		66	65	65
	- mittlerer Dienst		23	22	22
	- einfacher Dienst		3	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Bis zu 8 Planstellen des gehobenen oder höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 10 bis einschließlich B 3 bei den Kapiteln 03 01 und 03 61 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Summe Einsparung	-3	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-0,25	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 02 01 wegen Errichtung einer Servicestelle
	-0,50	-	Umsetzung nach 03 01 wegen Errichtung einer dezentralen Servicestelle beim Staatsministerium des Innern
	-0,25	-	Umsetzung nach 03 01
Summe Umsetzung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	Umwandlung von BAT Ia
A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	-1	-	Umwandlung nach A7 (VBOS) wegen Vollzug des Ku-Vermerks
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	+1	-	Umwandlung von A8 (VBHS) wegen Vollzug des Ku-Vermerks
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ia Angestellte	-1	-	Umwandlung nach A15 (Baudirektor)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4	-	

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin Regierungsräte, Regierungsrätinnen Oberamtsrat, Oberamtsrätin Oberamtsrat, Oberamtsrätin Amtsräte, Amtsrätinnen Amtsinspektor, Amtsinspektorin Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A15 A14 A13 A13+AZ A13 A12 A 9 A 7 A 6	1 1 2 1 1 2 1 2 1	1 1 2 1 1 2 1 2 1	1 1 2 1 1 2 1 2 1
	Zusammen		13	13	13
422 31	Abgeordnete Beamte	A16 A15 A14 A13 A12	1 8 11 1 2	1 8 11 1 2	1 8 11 1 2
	Zusammen		23	23	23
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31: Zu BesGr A 15: 3 Stellen kw zum 01.01.2008 Zu BesGr A 14: 1 Stelle kw zum 01.01.2008 Zu BesGr A 12: 1 Stelle kw zum 01.01.2008				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	5	5	5
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	19	19	19
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	14	13	13
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	16	16	16
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	13	12	12
	Zusammen		76	73	73
	Zugang/Abgang			-3	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		16	16	16

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Einsparung wegen Anpassung an Ist-Beschäftigtenzahl
Summe Einsparung	-8	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-8	-	

03 62

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin	B 2	-	1	1
	<i>Die ausgewiesene Ersatzstelle kann nach Maßgabe des Art. 6d HG für alle Kapitel des Epl. 03 B in Anspruch genommen werden.</i>				
	<i>Die Bezüge des Stelleninhabers werden im betreffenden Haushaltskapitel nachgewiesen.</i>				
	<i>kw gemäß Art. 6d Abs. 3 HG</i>				
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
TG	83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136				
426 83	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
	Gesamtübersicht				
426 83	Arbeiter		5	5	5
	Personalsoll B		5	5	5
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		5	5	5
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 2 Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	+1	-	neu wegen Altersteilzeit
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	B 3	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	15	15	15
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		5	5	5
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Baurat, Baurätin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	14	14
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	3	3
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		19	19	19
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau	A11	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		6	6	6
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Zusammen		86	86	86
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		34	34	34
	- gehobener Dienst		47	47	47
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	- einfacher Dienst		4	4	4
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen des Titels 422 01 dürfen bei Bedarf, längstens bis 31.12.2007 in der jeweiligen Laufbahn bei den Kap. 03 71, 03 73 und 03 74 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die Stellen der Titel 425 01 und 426 01.				
	2) Die im Haushalt 1995 im Zusammenhang mit der Umressortierung der Finanzbauverwaltung von Kap. 06 04 nach Kap. 03 71 umgesetzte Planstelle der BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor) ist bei Freiwerden wieder nach Kap. 06 04 umgesetzt. Zum Ausgleich hierfür ist zum selben Zeitpunkt 1 Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor) von Kap. 06 04 nach Kap. 03 71 umgesetzt.				
	Leerstellen				
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	2	2	2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Zusammen		8	8	8

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ib Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-2	-	
Ila Angestellte	-1	-	
III Angestellte	-1	-	
VIb Angestellte	-1	-	
VIII Angestellte	-1	-	
	-2	-	
Summe Einsparung	-9	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-9	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	-3	-	Einsparung wegen Inanspruchnahmemöglichkeiten Einsparung wegen Inanspruchnahmemöglichkeiten Einsparung wegen Inanspruchnahmemöglichkeiten Einsparung wegen Inanspruchnahmemöglichkeiten
A13	-2	-	
A12	-7	-	
A11	-3	-	
	-3	-	

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				
		VergGr	2004	2005	2006		
		LohnGr				4	5
1	2	3	4	5	6		
422 31	Abgeordnete Beamte	A15	3	-	-		
		A13	2	-	-		
		A12	7	-	-		
		A11	3	-	-		
		A10	1	-	-		
		Zusammen Zugang/Abgang	16	-	-16	-	
425 01	Angestellte	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	11	8	8	
		Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	14	13	13	
		Angestellte der VergGr III BAT	III	32	31	31	
		Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2	
		Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	4	4	
		Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	8	8	8	
		Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	7	6	6	
		Angestellte der VergGr VII BAT	VII	9	9	9	
		Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	7	4	4	
		Zusammen Zugang/Abgang	94	85	-9	85	
		Leerstellen	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
			Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
			Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
			Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
Angestellte der VergGr VII BAT	VII		6	6	6		
Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII		1	1	1		
Zusammen	14		14	14	14		
426 01	Arbeiter	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	3	3	
		Zusammen		4	3	3	
		Zusammen Zugang/Abgang		4	-1	-	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A10	-1	-	Einsparung wegen Inanspruchnahmemöglichkeiten
Summe Einsparung	-16	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-16	-	

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		86	86	86
425 01	Angestellte		94	85	85
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		180	171	171
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		4	3	3
	Personalsoll B		4	3	3
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		184	174	174

03 72
Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	-	-
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	9	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	47	-	-
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	64	-	-
	Bauräte, Baurätinnen	A13	29	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	9	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	40	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	13	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		157	-	-
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		2	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	12	-	-
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		206	-	-
	Gartenamt mann, Gartenamt frau		1	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	18	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		44	-	-
	Garten oberinspektor, Garten oberinspektorin		1	-	-
	Regierungs inspektoren, Regierungs inspektorinnen	A 9	8	-	-
	Regierungs inspektor, Regierungs inspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	-	-
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	-	-
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	19	-	-
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	-	-
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	-	-
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	25	-	-
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	-	-
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	6	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	16	-	-
	Zusammen		748	-	-
	Zugang/Abgang			-748	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		151	-	-
	- gehobener Dienst		512	-	-
	- mittlerer Dienst		66	-	-
	- einfacher Dienst		19	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende +AZ Baudirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-47	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-64	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A13 Bauräte, Baurätinnen	-29	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-40	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-13	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-157	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-12	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	-206	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Gartenamt Männer, Gartenamt Frauen	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-18	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-44	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Gartenoberinspektoren, Gartenoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-8	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-2	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-4	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-19	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel

03 72
Staatliche Hochbauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leerstellen				
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	1	-	-
	Bauräte, Baurätinnen	A13	2	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	4	-	-
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	7	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		10	-	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	-	-
	Zusammen		31	-	-
	Zugang/Abgang			-31	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A12	12	-	-
		A 8	8	-	-
	Zusammen		20	-	-
	Zugang/Abgang			-20	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	14	-	-
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	60	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	248	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	173	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	36	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	95	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	89	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	121	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	98	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	69	-	-
	Auszubildende		11	-	-
	Zusammen		1.014	-	-
	Zugang/Abgang			-1.014	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	13	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	7	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	16	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	13	-	-
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	-	-
	Zusammen		59	-	-
	Zugang/Abgang			-59	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 7 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-25	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 6 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-16	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ib Angestellte	-14	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
IIa Angestellte	-60	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
III Angestellte	-248	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVa Angestellte	-173	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVb Angestellte	-36	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vb Angestellte	-95	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vc Angestellte	-89	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
VIb Angestellte	-121	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
VII Angestellte	-98	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
VIII Angestellte	-69	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Auszubildende	-11	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Summe Umsetzung	-1.762	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1.762	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	-30	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel

03 72
Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellte <i>Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten der VergGr IVa, IVb, III und IIa BAT besetzt werden.</i>		30	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		30	-30	-
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		36	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		36	-36	-
TG	79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger				
	Angestellte Angestellte		168	-	-
	Auszubildende		2	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		170	-170	-
TG	80 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes				
	Angestellte Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	27	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	39	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	46	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	11	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	60	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	57	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	49	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	61	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	27	-	-
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	-	-
	Auszubildende		9	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		387	-387	-

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006		
1	2	3	4	
TG 79 (Angestellte)				
Angestellte	-168	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel	
Auszubildende	-2	-		
TG 80 (Angestellte)				
IIa Angestellte	-27	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel	
III Angestellte	-39	-		
IVa Angestellte	-46	-		
IVb Angestellte	-11	-		
Vb Angestellte	-60	-		
Vc Angestellte	-57	-		
VIb Angestellte	-49	-		
VII Angestellte	-61	-		
VIII Angestellte	-27	-		
IXb Angestellte	-1	-		
Auszubildende	-9	-		
Titel 426 01 (Arbeiter)				
Arbeiter, Arbeiterinnen	-36	-		Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Summe Umsetzung	-623	-		
Zu- und Abgang Personalsoll B	-623	-		
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE				
Umsetzung				
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)				
A12	-12	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel	
A 8	-8	-		
Summe Umsetzung	-20	-		
Zu- und Abgänge insgesamt	-20	-		

03 72
Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		748	-	-
425 01	Angestellte		1.014	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.762	-	-
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	-	-
426 01	Arbeiter		36	-	-
TG 79	Angestellte		170	-	-
TG 80	Angestellte		387	-	-
	Personalsoll B		623	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.385	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-7	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-10	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-4	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVa Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vc Angestellte	-13	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
VIb Angestellte	-7	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
VII Angestellte	-16	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
VIII Angestellte	-13	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
IXb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Zusammenführung der Kapitel
Summe Umsetzung	-90	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-90	-	

03 73

Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	31	31	31
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		74	74	74
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	3	3
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Bauräte, Baurätinnen		2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	7	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	7	7	7
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		23	23	23
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	A12	19	19	19
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		59	59	59
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	30	30	30
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		18	18	18
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	11	11	11
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		-	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	11	12	12
	Zusammen		309	312	312
	Zugang/Abgang			+3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		124	124	124
	- gehobener Dienst		185	188	188
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71 Tit. 422 01.				
	2) Die Planstellen der BesGr A 2 - A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 73 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	3) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kap. 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	2	2	2
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	9	9	9
	Bauräte, Baurätinnen	A13	6	6	6
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	1	1	1
	Technischer Amt mann, Technische Amt frau		1	1	1
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	4	4	4
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Zusammen		27	28	28
	Zugang/Abgang			+1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Vc Angestellte	-1	-	
	-2	-	
Summe Einsparung	-4	-	
Umsetzung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
IVa Angestellte	-1	-	
Summe Umsetzung	-2	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A10 z.A.-Beamte
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 9 z.A. Beamte
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A10 Technische Oberinspektoren z.A., Technische Oberinspektorinnen z.A.	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
A 9 Regierungsinspektoren z.A., Regierungsinspektorinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	neu wegen Schaffung einer Leerstelle
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

**03 73
Bauabteilungen der Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 11 Beamte zur Anstellung	Technische Oberinspektoren z.A., Technische Oberinspektorinnen z.A.	A10	2	-	-
	Regierungsinspektor z.A., Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	-	-
	Zusammen		3	-	-
	Zugang/Abgang			-3	-
422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	110	110	110
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A10	82	82	82
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	35	35	35
	Straßenmeisteranwärter, Straßenmeisteranwärterinnen	A 8	21	21	21
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	20	20	20
	Zusammen		268	268	268
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.</i>				
422 31 Abgeordnete Beamte		A16	1	1	1
		A15	2	2	2
		A14	3	3	3
		A13	3	3	3
		A12	4	4	4
		A11	3	3	3
	Zusammen		16	16	16
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31: 14 Stellen kw am 31.12.2007 (1 Stelle der BesGr A 16, 2 Stellen der BesGr A 15, 2 Stellen der BesGr A 14, 3 Stellen der BesGr A 13, 3 Stellen der BesGr A 12, 3 Stellen der BesGr A 11) jeweils neu ausgebracht im Doppelhaushalt 2003/2004 für die Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr</i>					
425 01 Angestellte	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	2	2
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	1	1
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	20	20	20
	Angestellte der VergGr III BAT	III	9	8	8
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	8	7	7
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	15	12	12
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	9	9	9
	Zusammen		67	61	61
	Zugang/Abgang			-6	-

03 73
Bauabteilungen der Regierungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Zusammen		3	3	3
TG	73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen				
425 73	Angestellte				
	Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 73:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2005	2006	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		2	2	
	VergGr Vb-X		3	3	
	Zusammen		5	5	
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		309	312	312
422 11	Beamte zur Anstellung		3	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268
425 01	Angestellte		67	61	61
	Personalsoll A		647	641	641
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 73	Angestellte		5	5	5
	Personalsoll B		5	5	5
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		652	646	646

03 74

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	4	4
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	2	11	11
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	17	64	64
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen <i>1 Stelle ku nach BesGr A13 (Technischer Oberamtsrat)</i>	A14	63	127	127
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Bauräte, Baurätinnen <i>1) 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)</i> <i>2) 1 Stelle ku nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)</i>		28	59	59
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	12	12
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	54	54
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	4	17	17
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		29	186	186
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		-	2	2
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	4	16	16
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		58	264	264
	Gartenamt mann, Gartenamt frau		-	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	8	26	26
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		52	97	97
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin		-	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	13	13
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		-	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	1	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		-	2	2
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		-	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	1	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2 <i>1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)</i>		1	5	5
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		-	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers.</i>	A 8	6	25	25
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	2	2
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		-	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		-	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	29	29
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	3	3
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	4	11	11

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung von 03 72
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-2	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
III Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
IVa Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
IVb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-1	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Summe Einsparung	-37	-	

03 74

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	1	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	1	15	15
	Zusammen		316	1.066	1.066
	Zugang/Abgang			+750	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		114	267	267
	- gehobener Dienst		179	693	693
	- mittlerer Dienst		21	87	87
	- einfacher Dienst		2	19	19
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71 Tit. 422 01.</i>				
	Leerstellen				
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1
	Bauberrat, Bauoberrätin	A14	-	1	1
	Bauräte, Baurätinnen	A13	-	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	2	6	6
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	10	10
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	1	3	3
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		1	11	11
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	6	6
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Zusammen		14	45	45
	Zugang/Abgang			+31	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Bauräte z.A., Baurätinnen z.A.	A13	2	-	-
	Technischer Oberinspektor z.A., Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	-	-
	Regierungsinspektor z.A., Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	-	-
	Regierungssekretär z.A., Regierungssekretärin z.A.	A 6	1	-	-
	Zusammen		5	-	-
	Zugang/Abgang			-5	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A12	-	-	-
		A 8	-	-	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	16	16
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	42	95	95
	Angestellte der VergGr III BAT	III	60	306	306
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	48	218	218
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	26	59	59
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	13	108	108

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende +AZ Baudirektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+9	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+47	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+64	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A13 Bauräte, Baurätinnen	+29	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+9	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+40	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+13	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+157	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+12	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	+206	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Gartenamt Männer, Gartenamt Frauen	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+18	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+44	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Gartenoberinspektoren, Gartenoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+8	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
(Verwendungsaufstieg)			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	+2	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+3	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	+4	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+19	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel

03 74

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01					
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	20	108	108
	Angestellte der VergGr VIb BAT 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	VIb	11	132	132
	Angestellte der VergGr VII BAT 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	VII	22	115	115
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	17	70	70
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Auszubildende		3	14	14
	Zusammen Zugang/Abgang		265	1.242 +977	1.242 -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	-	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	7	7
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	13	13
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	8	8
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	18	18
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	13	13
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	-	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		6	65 +59	65 -
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		-	30	30
	Zusammen Zugang/Abgang		-	30 +30	30 -
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten der VergGr IVa, IV b, III und IIa BAT besetzt werden.</i>				
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		54	79	79
	Zusammen Zugang/Abgang		54	79 +25	79 -
TG	79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger				
	Angestellte				
	Angestellte		179	323	323
	Auszubildende		4	6	6
	Zusammen Zugang/Abgang		183	329 +146	329 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 7	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
	+25	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
	-1	-	Umsetzung nach 03 76
	+2	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 6	+6	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
	+3	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 5	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
	+16	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Titel 425 01 (Angestellte)			
lb Angestellte	+14	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Ila Angestellte	+60	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
III Angestellte	+248	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVa Angestellte	+173	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVb Angestellte	+36	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vb Angestellte	+95	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
	+89	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
VIb Angestellte	+121	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
VII Angestellte	+98	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
VIII Angestellte	+69	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Auszubildende	+11	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Summe Umsetzung	+1.759	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	+2	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A13 z.A. Beamte
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A10 z.A. Beamte
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 9 z.A. Beamte
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 6 z.A. Beamte

03 74

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2004	2005	2006															
		LohnGr	4	5	6															
1	2	3	4	5	6															
	<p>Allgemeine Vermerke zu TG 79 : 1) Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</p> <hr/> <table> <thead> <tr> <th></th> <th>2005</th> <th>2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>68</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>255</td> <td>255</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>323</td> <td>323</td> </tr> </tbody> </table> <hr/> <p>2) Die im Stellenplan ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (maximale Stellenzahl)</p>		2005	2006	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	68	68	VergGr Vb-X	255	255	Zusammen	323	323				
	2005	2006																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	68	68																		
VergGr Vb-X	255	255																		
Zusammen	323	323																		
TG 80 - 83 Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter																				
425 80 Angestellte																				
Angestellte der VergGr IIa BAT		IIa	-	15	15															
Angestellte der VergGr III BAT		III	-	37	37															
Angestellte der VergGr IVa BAT		IVa	-	42	42															
Angestellte der VergGr IVb BAT		IVb	-	9	9															
Angestellte der VergGr Vb BAT		Vb	-	55	55															
Angestellte der VergGr Vc BAT		Vc	-	57	57															
Angestellte der VergGr VIb BAT		VIb	-	46	46															
Angestellte der VergGr VII BAT		VII	-	50	50															
Angestellte der VergGr VIII BAT		VIII	-	14	14															
Auszubildende			-	9	9															
	Zusammen		-	334	334															
	Zugang/Abgang			+334	-															
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 80: Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten besetzt werden.</p>																			

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A13 Bauräte z.A., Baurätinnen z.A.	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
A10 Technische Oberinspektoren z.A., Technische Oberinspektorinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
A 9 Regierungsinspektoren z.A., Regierungsinspektorinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9
A 6 Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1.722	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
TG 79 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Titel 425 80 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
III Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
IVa Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
IVb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003

03 74

Staatliche Hochbauämter und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		316	1.066	1.066
422 11	Beamte zur Anstellung		5	-	-
425 01	Angestellte		265	1.242	1.242
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		586	2.308	2.308
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	30	30
426 01	Arbeiter		54	79	79
TG 79	Angestellte		183	329	329
425 80	Angestellte		-	334	334
	Personalsoll B		237	772	772
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		823	3.080	3.080

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Vb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
VIb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
VII Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
VIII Angestellte	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
IXb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus 03 72
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Summe Einsparung	-88	-	
Umsetzung			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte) Angestellte	+30	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
TG 79 (Angestellte) Angestellte	+168	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Auszubildende	+2	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Titel 425 80 (Angestellte) IIa Angestellte	+27	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
III Angestellte	+39	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVa Angestellte	+46	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVb Angestellte	+11	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Vb Angestellte	+60	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vc Angestellte	+57	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vlb Angestellte	+49	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
VII Angestellte	+61	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
VIII Angestellte	+27	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
IXb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Auszubildende	+9	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+36	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Summe Umsetzung	+623	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+535	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A12	-12	-	Einsparung wegen Inanspruchnahmемöglichkeiten
A 8	-8	-	Einsparung wegen Inanspruchnahmемöglichkeiten
Summe Einsparung	-20	-	
Umsetzung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A12	+12	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 8	+8	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Summe Umsetzung	+20	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A13 Bauräte, Baurätinnen	+2	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+4	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	+7	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+10	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+4	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ila Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVa Angestellte	+6	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
IVb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Vc Angestellte	+13	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
VIb Angestellte	+7	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
VII Angestellte	+16	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
VIII Angestellte	+13	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
IXb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 72 wegen Zusammenführung der Kapitel
Summe Umsetzung	+90	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+90	-	

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	B 3	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen <i>Bis zu 4 Stellen können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 75 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>	A16	4	4	4
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	24	24	24
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		20	20	20
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	1	2	2
	Bauräte, Baurätinnen		7	8	8
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		9	9	9
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	3	3
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		18	18	18
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	10	10	10
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen <i>Bis zu 5 Stellen für Leiter von Autobahnmeistereien mit herausgehobener Funktion.</i>		25	25	25
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	8	8	8
	Regierungs oberinspektor, Regierungs oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		1	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	15	15	15
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	4	4
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	-	-
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		39	39	39
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		3	3	3
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		26	26	26
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	10	10	10
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		2	2	2
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	7	7	7
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		254	257	257
	Zugang/Abgang			+3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		60	62	62
	- gehobener Dienst		81	82	82
	- mittlerer Dienst		111	111	111
	- einfacher Dienst		2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Summe Umsetzung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 BAT IIa
Bauräte, Baurätinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A13 z.A. Beamte
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A10 z.A. Beamte
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von A9 (Betriebsinspektor)
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-1	-	Umwandlung nach A9 (Amtsinspektor)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 6 z.A. Beamte
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A13 Bauräte z.A., Baurätinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
A10 Technische Oberinspektoren z.A., Technische Oberinspektorinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
A 6 Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 A 13 (Regierungsrat)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 71 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 75 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden. 2) Bis zu 60 Stellen der BesGr A 10 (Hauptstraßenmeister/Technische Oberinspektoren) / A 11 (Technische Amtmänner) dürfen mit Leitern von Autobahn- und Straßenmeistereien besetzt werden. Leerstellen Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin Baudirektor, Baudirektorin Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen Zusammen				
		A 16	1	1	1
		A 15	1	1	1
		A 11	1	1	1
		A 10	1	1	1
			1	1	1
		A 9	1	1	1
		A 7	1	1	1
		A 6	2	2	2
			9	9	9
422 11	Beamte zur Anstellung Baurat z.A., Baurätin z.A. Technischer Oberinspektor z.A., Technische Oberinspektorin z.A. Regierungssekretär z.A., Regierungssekretärin z.A. Zusammen Zugang/Abgang				
		A 13	1	-	-
		A 10	1	-	-
		A 6	1	-	-
			3	-	-
				-3	-
422 31	Abgeordnete Beamte Zusammen Zugang/Abgang				
		A 14	1	-	-
		A 12	1	-	-
			2	-	-
				-2	-
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr Ib BAT Angestellte der VergGr IIa BAT Angestellte der VergGr III BAT Angestellte der VergGr IVa BAT Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT <i>1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung</i> Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT <i>1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung</i> Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen Zugang/Abgang				
		Ib	6	6	6
		IIa	24	23	23
		III	29	29	29
		IVa	28	28	28
		IVb	4	4	4
		Vb	10	10	10
		Vc	14	14	14
		VIb	31	31	31
		VII	22	22	22
		VIII	8	7	7
			176	174	174
				-2	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Titel 425 85 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002, Umsetzung aus TG 82
Titel 425 87 (Angestellte) Angestellte	-6	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Titel 426 71 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Summe Einsparung	-16	-	
Umsetzung			
Titel 425 82 (Angestellte) Angestellte	-12	-	Umsetzung nach 03 75 TG 85 wegen Zusammenführung der TG
Titel 425 85 (Angestellte) Angestellte	+12	-	Umsetzung von 03 75 TG 82 wegen Zusammenführung der TG
Summe Umsetzung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-16	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A14	-1	-	Einsparung wegen Inanspruchnahmemöglichkeiten
A12	-1	-	Einsparung wegen Inanspruchnahmemöglichkeiten
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																
		VergGr	2004	2005	2006														
		LohnGr	4	5	6														
1	2	3	4	5	6														
noch 425 01	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>Die Angestelltenstellen bei den Kap 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>																		
	Leerstellen Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1														
	Zusammen		1	1	1														
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		43	42	42														
	Zusammen		43	42	42														
	Zugang/Abgang			-1	-														
TG	71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken																		
425 71	Angestellte Angestellte		536	532	532														
	Auszubildende		15	15	15														
	Zusammen		551	547	547														
	Zugang/Abgang			-4	-														
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 71 : 1) Zu 03 75/ TG 71 und 72 <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>																		
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%;">2005</th> <th style="width: 20%;">2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td style="text-align: center;">55</td> <td style="text-align: center;">55</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td style="text-align: center;">132</td> <td style="text-align: center;">132</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td style="text-align: center;">397</td> <td style="text-align: center;">397</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Zusammen</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: center;">584</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: center;">584</td> </tr> </tbody> </table>		2005	2006	VergGr I-IIa	55	55	VergGr IIa-Vb	132	132	VergGr Vb-X	397	397	Zusammen	584	584			
	2005	2006																	
VergGr I-IIa	55	55																	
VergGr IIa-Vb	132	132																	
VergGr Vb-X	397	397																	
Zusammen	584	584																	
426 71	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		58	54	54														
	Zusammen		58	54	54														
	Zugang/Abgang			-4	-														

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		52	52	52
	Zusammen		52	52	52
426 72	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		10	10	10
	Zusammen		10	10	10
TG	82 Betriebsausgaben des Gerätedienstes für die Staatsbaubehörden				
425 82	Angestellte				
	Angestellte		12	-	-
	Zusammen		12	-	-
	Zugang/Abgang			-12	-
TG	85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen				
425 85	Angestellte				
	Angestellte		36	47	47
	Zusammen		36	47	47
	Zugang/Abgang			+11	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 85:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2005	2006	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		8	8	
	VergGr Vb-X		39	39	
	Zusammen		47	47	
TG	87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr				
425 87	Angestellte				
	Angestellte		6	-	-
	Zusammen		6	-	-
	Zugang/Abgang			-6	-

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern				
	Angestellte				
	Angestellte		80	80	80
	<i>Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern. Die Bezüge werden vom Bund getragen (Kap. 12 10, Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes). Die Angestellten sind in die VergGr Vb - X BAT eingestuft.</i>				
	Zusammen		80	80	80
	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		1.090	1.090	1.090
	<i>Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern. Die Bezüge werden vom Bund getragen (Kap. 12 10, Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes).</i>				
	Zusammen		1.090	1.090	1.090
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		254	257	257
422 11	Beamte zur Anstellung		3	-	-
425 01	Angestellte		176	174	174
	Personalsoll A		433	431	431
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		43	42	42
425 71	Angestellte		551	547	547
426 71	Arbeiter		58	54	54
425 72	Angestellte		52	52	52
426 72	Arbeiter		10	10	10
425 82	Angestellte		12	-	-
425 85	Angestellte		36	47	47
425 87	Angestellte		6	-	-
---	Angestellte		80	80	80
---	Arbeiter		1.090	1.090	1.090
	Personalsoll B		1.938	1.922	1.922
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.371	2.353	2.353

**03 76
Straßenbauämter**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	9	9	9
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	25	25	25
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	84	84	84
	Bauräte, Baurätinnen	A13	37	38	38
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		21	21	21
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	8	8	8
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		65	65	65
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	24	24	24
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen		92	93	93
	<i>Bis zu 12 Stellen für Leiter von Straßenmeistereien mit herausgehobener Funktion.</i>				
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	27	27	27
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		44	46	46
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	13	14	14
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	28	28	28
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		5	5	5
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		62	62	62
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	17	17	17
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		38	38	38
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	23	23	23
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		-	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	15	16	16
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		658	665	665
	Zugang/Abgang			+7	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		157	158	158
	- gehobener Dienst		303	307	307
	- mittlerer Dienst		196	198	198
	- einfacher Dienst		2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel wegen Zunahme des Kreisstraßennetzes neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel wegen Zunahme des Kreisstraßennetzes
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	
Summe neu	+2	-	
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
VIII Angestellte	-2	-	
Summe Einsparung	-5	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 03 74
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Summe Umsetzung	-	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A13 z.A. Beamte
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A10 z.A. Beamte
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 9 z.A. Beamte
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 6 z.A. Beamte
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A13 Bauräte z.A., Baurätinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
A10 Technische Oberinspektoren z.A., Technische Oberinspektorinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
A 9 Regierungsinspektoren z.A., Regierungsinspektorinnen z.A.	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9

**03 76
Straßenbauämter**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 01 und Kap. 03 75 Tit. 422 01</i>				
	Leerstellen				
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	1	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	2	2
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Zusammen		15	16	16
	Zugang/Abgang			+1	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Baurat z.A., Baurätin z.A.	A13	1	-	-
	Technischer Oberinspektor z.A., Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	-	-
	Regierungsinspektor z.A., Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	-	-
	Regierungssekretär z.A., Regierungssekretärin z.A.	A 6	1	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			-4	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	4	4	4
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	46	46	46
	Angestellte der VergGr III BAT	III	74	74	74
	Angestellte der VergGr IVa BAT <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers</i>	IVa	69	69	69
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	6	6	6
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	37	37	37
	Angestellte der VergGr Vc BAT <i>1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)</i>	Vc	79	78	78
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	105,50	105,50	105,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	48	45	45
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	22	20	20
	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen		505,50	499,50	499,50
	Zugang/Abgang			-6	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 75 Tit. 425 01</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 6 Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A. Summe Umwandlung	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6
	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 74 (Angestellte) Angestellte	+2	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel wegen Zunahme des Kreisstraßennetzes
	+2	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel wegen Zunahme des Kreisstraßennetzes
Titel 425 87 (Angestellte) Angestellte	+1	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel wegen Projekt EuroRoadS
Summe neu	+5	-	
Einsparung			
Titel 425 72 (Angestellte) Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Titel 425 73 (Angestellte) Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Titel 426 84 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 sowie im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-20	-	Einsparung im Rahmen des Konzeptes SM 2000 für 2002
	-3	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-3	-	Einsparung wegen Wegfall des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-27	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 sowie im Rahmen des Konzeptes SM 2000

**03 76
Straßenbauämter**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		123	115	115
	Zusammen		123	115	115
	Zugang/Abgang			-8	-
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		360	358	358
	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen		375	373	373
	Zugang/Abgang			-2	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 72:				
	<i>Zu 03 76 TG 72 bis 74</i>				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2005	2006	
	VergGr I-IIa		18	18	
	VergGr IIa-Vb		126	126	
	VergGr Vb-X		704	704	
	Zusammen		848	848	
426 72	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		45	45	45
	Zusammen		45	45	45
TG	73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen				
425 73	Angestellte				
	Angestellte		440	437	437
	Auszubildende		18	18	18
	Zusammen		458	455	455
	Zugang/Abgang			-3	-
426 73	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		64	64	64
	Zusammen		64	64	64

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Summe Einsparung	-18 -114	- -	Einsparung im Rahmen des Konzeptes SM 2000
Zu- und Abgang Personalsoll B	-109	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	-	neu wegen Schaffung einer Leerstelle
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
TG 74	Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen				
425 74	Angestellte Angestellte		49	53	53
	Zusammen		49	53	53
	Zugang/Abgang			+4	-
426 74	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
TG 84	Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen				
425 84	Angestellte Angestellte		23	23	23
	Zusammen		23	23	23
Allgemeine Vermerke zu Titel 425 84 :					
1) Zu 03 76/TG 84 und 85					
Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den					
			2005	2006	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		9	9	
	VergGr Vb-X		120	120	
	Zusammen		129	129	
2) Infolge der gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel (Gemeinschaftsaufwand) umfaßt die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten der TG 84 alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter und Angestellten. Von den Lohnkosten trägt der Bund nach einem Lohnstundenschlüssel voraussichtlich 37,5 v.H., das Land 62,5 v.H.					
426 84	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		2.556	2.455	2.455
	Auszubildende		130	130	130
	Zusammen		2.686	2.585	2.585
	Zugang/Abgang			-101	-

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
TG	85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen				
425 85	Angestellte				
	Angestellte		106	106	106
	Zusammen		106	106	106
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 85: Die Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter, die im Rahmen der Auftragsverwaltung tätig sind, hat das Land voll zu tragen. Diese Kosten werden in der TG 85 nachgewiesen.</i>				
426 85	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		27	27	27
	Zusammen		27	27	27
TG	87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr				
425 87	Angestellte				
	Angestellte		-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		658	665	665
422 11	Beamte zur Anstellung		4	-	-
425 01	Angestellte		505,50	499,50	499,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.167,50	1.164,50	1.164,50
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		123	115	115
425 72	Angestellte		375	373	373
426 72	Arbeiter		45	45	45
425 73	Angestellte		458	455	455
426 73	Arbeiter		64	64	64
425 74	Angestellte		49	53	53
426 74	Arbeiter		2	2	2
425 84	Angestellte		23	23	23
426 84	Arbeiter		2.686	2.585	2.585
425 85	Angestellte		106	106	106
426 85	Arbeiter		27	27	27
425 87	Angestellte		-	1	1
	Personalsoll B		3.958	3.849	3.849
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		5.125,50	5.013,50	5.013,50

03B
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 03B				
422 01	Planmäßige Beamte		2.584	2.598	2.598
422 11	Beamte zur Anstellung		15	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268
425 01	Angestellte		2.197,50	2.134,50	2.134,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.064,50	5.000,50	5.000,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30
425 71	Angestellte		551	547	547
425 72	Angestellte		427	425	425
425 73	Angestellte		467	464	464
425 74	Angestellte		49	53	53
425 79	Angestellte		353	329	329
425 80	Angestellte		387	334	334
425 82	Angestellte		12	-	-
425 84	Angestellte		23	23	23
425 85	Angestellte		142	153	153
425 87	Angestellte		6	1	1
425 98	Angestellte		80	80	80
426 01	Arbeiter		286	257	257
426 71	Arbeiter		58	54	54
426 72	Arbeiter		55	55	55
426 73	Arbeiter		64	64	64
426 74	Arbeiter		2	2	2
426 83	Arbeiter		5	5	5
426 84	Arbeiter		2.686	2.585	2.585
426 85	Arbeiter		27	27	27
426 98	Arbeiter		1.090	1.090	1.090
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		6.800	6.578	6.578
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1